

# Gemeinde Malente

Jahresabschluss und Lagebericht  
der Gemeinde Malente  
für das Haushaltsjahr  
01.01.-31.12.2024



**Inhaltsverzeichnis**  
**Jahresabschluss**  
**gemäß § 44 GemHVO-Doppik**

	Kapitel	Seite
Bilanz	I	
Anhang	II	
Anlagen zum Anhang		
- Forderungsspiegel		27
- Verbindlichkeitspiegel		28
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen		29
- Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, gemeinsame Kommunalunternehmen, andere Anstalten		30
- Anlagenspiegel		31
Lagebericht	III	
Ergebnisrechnung	IV	
Finanzrechnung	V	
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung	VI	
Vollständigkeitserklärung	VII	

# Gemeinde Malente

## I. Bilanz

2024



# Schlussbilanz 2024

Einschließlich Periode 13

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)	
1 <sup>2</sup>	2	3 <sup>3</sup>	4 <sup>4</sup>
	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>40.355.345,61</b>	<b>40.912.147,81</b>
01	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>110.195,75</b>	<b>91.591,28</b>
02-09	<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>34.702.017,49</b>	<b>36.314.765,03</b>
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.154.377,03	2.216.014,55
021	1.2.1.1 Grünflächen	207.811,44	269.448,96
022	1.2.1.2 Ackerland	29.465,49	29.465,49
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	364.277,53	364.277,53
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.552.822,57	1.552.822,57
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.426.885,14	17.489.832,23
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.861.737,70	6.697.851,64
033	1.2.2.2 Schulen	4.651.793,08	4.604.386,63
031	1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.913.354,36	6.187.593,96
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	12.357.187,21	12.584.500,83
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.167.247,30	2.186.070,35
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	287.631,65	401.976,29
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4.045.464,83	4.171.989,45
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	5.786.494,20	5.755.227,38
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	70.349,23	69.237,36
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.589,64	2.587,99
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.044.834,70	2.190.752,52
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.438,76	608.319,35
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	514.705,01	1.222.757,56
	<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>5.543.132,37</b>	<b>4.505.791,50</b>
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.543.133,25	2.543.133,25
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	1.037.340,87	0,00
13	1.3.4 Ausleihungen	1.962.658,25	1.962.658,25
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00

# Schlussbilanz 2024

Einschließlich Periode 13

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)	
1 <sup>2</sup>	2	3 <sup>3</sup>	4 <sup>4</sup>
13-	<b>1</b>		
	<b>Anlagevermögen</b>		
13-	<b>1.3</b>		
	<b>Finanzanlagen</b>		
13-	1.3.4		
	Ausleihungen		
13-	1.3.4.2	1.962.658,25	1.962.658,25
	Sonstige Ausleihungen		
14-	1.3.5	0,00	0,00
	Wertpapiere des Anlagevermögens		
	<b>2</b>	<b>3.396.188,50</b>	<b>4.782.269,40</b>
	<b>Umlaufvermögen</b>		
15	<b>2.1</b>	<b>30.113,44</b>	<b>0,00</b>
	<b>Vorräte</b>		
151, 152, 153	2.1.1	30.113,44	0,00
	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		
1551, 156	2.1.2	0,00	0,00
	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
1552, 154	2.1.3	0,00	0,00
	fertige Erzeugnisse und Waren		
157, 158, 159	2.1.4	0,00	0,00
	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte		
	<b>2.2</b>	<b>754.091,85</b>	<b>884.724,33</b>
	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
161	2.2.1.	22.392,07	168.301,44
	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		
169	2.2.2	286.780,83	392.695,01
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
171	2.2.3	93.908,44	7.689,34
	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		
179	2.2.4	351.010,51	316.038,54
	Sonstige privatrechtliche Forderungen		
178	2.2.5	0,00	0,00
	Sonstige Vermögensgegenstände		
14-	<b>2.3</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		
18	<b>2.4</b>	<b>2.611.983,21</b>	<b>3.897.545,07</b>
	<b>Liquide Mittel</b>		
19	<b>3</b>	<b>1.220.979,43</b>	<b>1.294.208,36</b>
	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>		<b>44.972.513,54</b>	<b>46.988.625,57</b>

# Schlussbilanz 2024

Einschließlich Periode 13

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)		
5 <sup>2</sup>	6		7 <sup>3</sup>	8 <sup>4</sup>
20	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6.767.994,20</b>	<b>4.766.823,77</b>
201	<b>1.1</b>	<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>6.858.536,72</b>	<b>6.858.536,72</b>
202	<b>1.2</b>	<b>Sonderrücklage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
203	<b>1.3</b>	<b>Ergebnisrücklage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
204	<b>1.4</b>	<b>vorgetragener Jahresfehlbetrag</b>	<b>438.437,47-</b>	<b>90.542,52-</b>
205	<b>1.5</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>347.894,95</b>	<b>2.001.170,43-</b>
23	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>9.945.839,77</b>	<b>10.709.713,72</b>
231	<b>2.1</b>	<b>für aufzulösende Zuschüsse</b>	<b>2.183.820,14</b>	<b>2.613.733,86</b>
232	<b>2.2</b>	<b>für aufzulösende Zuweisungen</b>	<b>6.784.108,39</b>	<b>7.193.341,20</b>
233	<b>2.3</b>	<b>für Beiträge</b>	<b>977.911,24</b>	<b>902.638,66</b>
2331	2.3.1	aufzulösende Beiträge	977.911,24	902.638,66
2332	2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
234	<b>2.4</b>	<b>für Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
235	<b>2.5</b>	<b>für Treuhandvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
236	<b>2.6</b>	<b>für Dauergrabpflege</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
239	<b>2.7</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25, 26, 27, 28	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>9.565.127,38</b>	<b>10.441.312,33</b>
2511	<b>3.1</b>	<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>7.275.674,00</b>	<b>7.610.992,00</b>
2512	<b>3.2</b>	<b>Beihilferückstellungen</b>	<b>2.068.474,12</b>	<b>2.505.538,57</b>
281	<b>3.3</b>	<b>Altersteilzeitrückstellungen</b>	<b>32.879,26</b>	<b>13.018,27</b>
261	<b>3.4</b>	<b>Rückstellungen für später entstehende Kosten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
262	<b>3.5</b>	<b>Altlastenrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
282-	<b>3.6</b>	<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
283	<b>3.7</b>	<b>Verfahrensrückstellungen</b>	<b>88.000,00</b>	<b>88.000,00</b>
284	<b>3.8</b>	<b>Finanzausgleichsrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27	<b>3.9</b>	<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>
285	<b>3.10</b>	<b>Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist</b>	<b>100.100,00</b>	<b>218.333,53</b>
289	<b>3.11</b>	<b>Sonstige andere Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>429,96</b>
3	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.691.972,66</b>	<b>21.065.761,60</b>
30-	<b>4.1</b>	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Schlussbilanz 2024

Einschließlich Periode 13

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)	
1			
5 <sup>2</sup>	6	7 <sup>3</sup>	8 <sup>4</sup>
32	<b>4 Verbindlichkeiten</b>		
32	<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>16.021.566,36</b>	<b>18.159.196,29</b>
32-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	1.059.902,56	940.583,24
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	14.961.663,80	17.218.613,05
33-	<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>
34	<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>88.722,93</b>	<b>310.925,32</b>
36	<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
37	<b>4.7 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.581.683,37</b>	<b>1.095.639,99</b>
39	<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.579,53</b>	<b>5.014,15</b>
<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>		<b>44.972.513,54</b>	<b>46.988.625,57</b>

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 690 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 2.567 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) 0 EUR.

<sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 1692) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 375) bzw. bei amtsangehörigen Gemeinden die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 185) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 335) auszuweisen.

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag

<sup>4</sup> Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

Bad Malente-Gremsmühlen, 27.08.2025

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow

# Gemeinde Malente

## **II. Anhang zum Jahresabschluss**

2024



## Inhaltsverzeichnis

Anhang .....	2
1. Allgemeine Hinweise .....	2
2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	2
2.1 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Aktiva .....	3
2.2 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Passiva .....	17
3. Zusätzliche Angaben gem. GemHVO .....	24
3.1 Haftungsverhältnisse .....	24
3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen .....	24
3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden .....	24
3.4 Zusätzliche Erläuterungen zu Sonderrücklage, Sonderposten und Sonstige Rückstellungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO .....	25
3.5 Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO .....	25
3.6 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO .....	25
3.7 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO .....	25
3.8 Umrechnung von Fremdwährungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO .....	25
3.9 Bestehende Trägerschaft an einer Sparkasse oder Sparkassenzweckverband gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO .....	26
4. Anlagen .....	27
4.1 Forderungsspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO) .....	27
4.2 Verbindlichkeitspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO) .....	28
4.3 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen .....	29
4.4 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände .....	30
4.5 Anlagenspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO) .....	31



## Anhang

### 1. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde nach § 91 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 44 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt.

Der Jahresabschluss 2023 wurden am 18.06.2024 von der Gemeindevertretung festgestellt. Der Abschlussbericht der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Ostholstein für den Zeitraum 2016 bis 2021 liegt vor.

Nach § 56 Abs. 3 GemHVO können Korrekturen an der Eröffnungsbilanz bis einschließlich 2020 und letztmals im fünften der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss ergebnisneutral vorgenommen werden. Eine ergebnisneutrale Korrektur der Eröffnungsbilanz war somit letztmalig im Jahresabschluss 2023 möglich.

Die Mindestinhalte für den Anhang und die beizufügenden Anlagen sind nach § 51 GemHVO geregelt.

Aus Änderungen der GemHVO oder korrespondierender Verordnungen können inhaltliche Änderungen an Posten der Bilanz, Ergebnis- oder Finanzrechnung resultieren. Wesentliche Abweichungen bei den Bilanzposten oder den Posten der Ergebnisrechnung ergaben sich in 2024 nicht.

Wenn keine Maßeinheiten ausdrücklich angegeben wurden, ist im Folgenden regelmäßig von Beträgen in Euro (€) auszugehen.

### 2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ansatz- und Bewertungsvorschriften wurden grundsätzlich analog zum Vorjahresabschluss umgesetzt. Falls in Ausnahmen Abweichungen umgesetzt wurden, sind diese den Erläuterungen zum jeweiligen Bilanzposten zu entnehmen.

Dem Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend wurden in der Bilanz grundsätzlich sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Malente wertmäßig erfasst. Ausnahmen werden im Einzelnen dargestellt.

Nach § 41 Abs. 3 GemHVO gelten auch Erhaltungsmaßnahmen z. B. von Gebäuden als investiv, wenn hierfür Zuschüsse, Zuweisungen oder zinsgünstige Darlehen von Körperschaften oder Förderbanken gezahlt wurden. In solchen Fällen wird grundsätzlich nicht von einer Verlängerung der Restnutzungsdauer ausgegangen.

Ist ein Vermögensgegenstand, der weiterhin genutzt wird, vollständig abgeschrieben, wurde er mit einem Erinnerungswert im Inventar und in der Bilanz dargestellt. Dieser Erinnerungswert beträgt für die Gemeinde Malente grundsätzlich 1,00 €.

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Gemeinde Malente das wirtschaftliche Eigentum hat. Wirtschaftliches Eigentum wurde dann angenommen, wenn der Gemeinde Malente dauerhaft für die wirtschaftliche Nutzungsdauer Besitz, Gefahr des wirtschaftlichen Untergangs, Nutzungen und Lasten zustehen und wenn sie über das Verwertungsrecht verfügt und somit die tatsächliche Verfügungsgewalt ausübt.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Zur Anwendung weiterer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf die nachfolgenden speziellen Ausführungen pro Bilanzposten verwiesen.

### 2.1 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Aktiva

#### 1. Anlagevermögen (40.912.147,81 €)

Gemäß § 59 Nr. 4 GemHVO handelt es sich bei Anlagevermögen um Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzung sind.

#### Entwicklung des Anlagevermögens (in Tausend EUR)

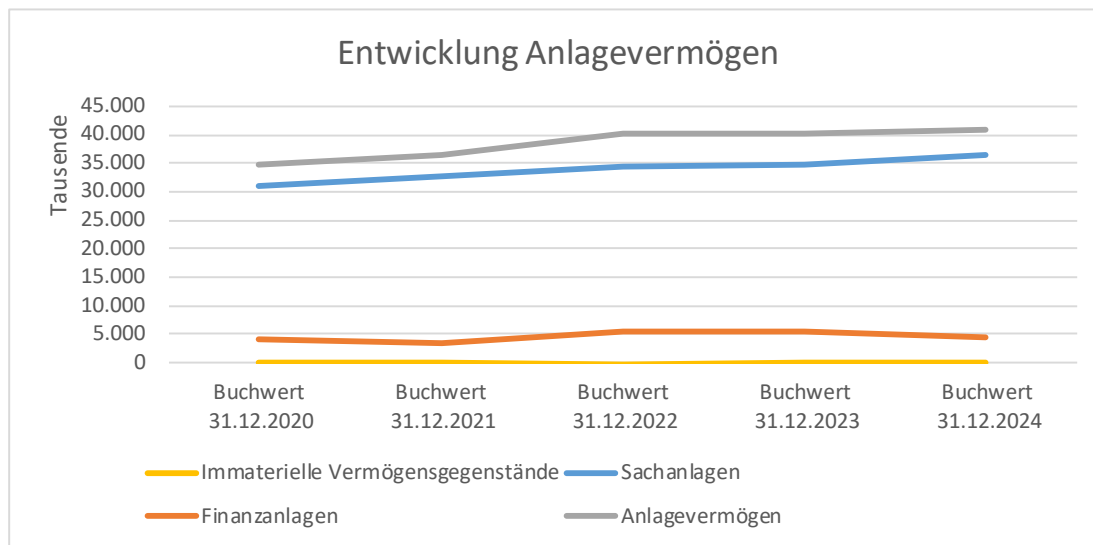
Bilanzposition	Buchwert 31.12.2020	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>52</b>	<b>58</b>	<b>45</b>	<b>110</b>	<b>92</b>
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.364	2.348	2.154	2.154	2.216
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.137	12.876	17.669	17.427	17.490
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	12.325	13.551	11.885	12.357	12.585
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6	5	5	4	3
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.339	2.470	2.161	2.045	2.191
1-2-7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	272	284	246	200	608
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	432	1.265	343	515	1.223
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>30.875</b>	<b>32.799</b>	<b>34.463</b>	<b>34.702</b>	<b>36.315</b>
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>3.991</b>	<b>3.435</b>	<b>5.543</b>	<b>5.543</b>	<b>4.506</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>34.918</b>	<b>36.292</b>	<b>40.051</b>	<b>40.355</b>	<b>40.912</b>

Im Jahr 2024 betrug das Anlagevermögen 40.912.147,81 €. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 40.355.345,61 € bedeutet das eine Veränderung von 556.802,20 €.



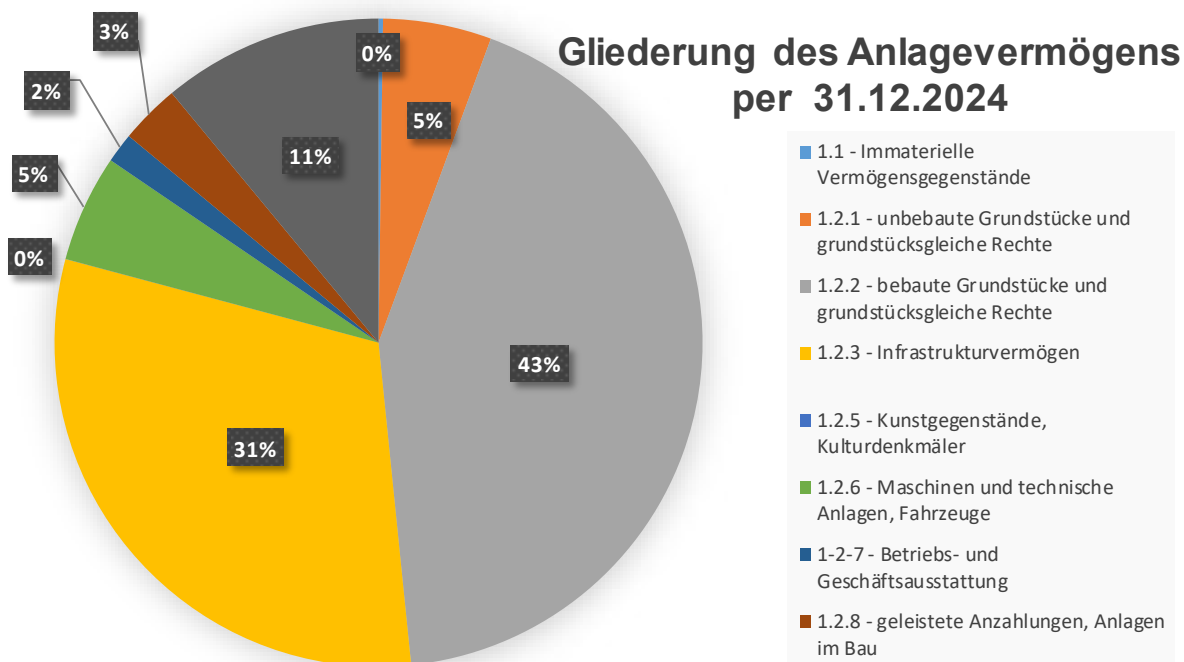
## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens ab 2020:



Die Veränderungen sind in den nachfolgenden Absätzen erläutert.

Das nachfolgende Kreisdiagramm gibt einen Überblick, in welcher Position die größten Vermögenswerte im kommunalen Anlagevermögen gebunden sind.



Die beiden größten Posten des Anlagevermögens bilden die bebauten Grundstücke und das Infrastrukturvermögen. Damit sind rd. 74% des Anlagevermögens fest für hoheitliche Aufgaben der Gemeinde gebunden und können nicht veräußert werden. Zudem verursachen diese Positionen hohe Unterhaltungskosten und stellen mit erheblichen Folgekosten eine große Belastung des Haushalts dar.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (91.591,28 €)**

Voraussetzung für die Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände ist, dass diese entgeltlich erworben wurden. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO nicht aktiviert.

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden bilanziert für:

- Lizenzen und DV-Software sowie
- sonstige immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände (Konto: 01)</b>					
	0100000	Lizenzen	34.680,58		-4.985,21	29.695,37
		Abschreibungen		-4.985,21		
	0110000	Software	75.515,17		-13.619,26	61.895,91
		Zugang		1.065,05		
		7006071 Kommssoft Bauhofsoftware		1.065,05		
		Zugang		1.904,00		
		7006139 VOIS/GEKA Software		1.904,00		
		Abschreibungen		-16.588,31		

**1.2 Sachanlagen (36.314.765,03 €)**

Das Sachanlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd, das heißt länger als ein Jahr, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde Malente zu dienen. Die Gemeinde Malente verfolgt den Grundsatz der Einzelbewertung und bewertet die Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich möglicher Abschreibungen.

**1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (2.216.014,55 €)**

Unter den Grünflächen wurden Erholungsflächen, Parkanlagen sowie Freizeit- und Erholungsflächen einschließlich der dazugehörigen Oberflächengewässer sowie Naturschutzgebiete und Ausgleichsflächen erfasst.

Ackerland ist Grund und Boden, der landwirtschaftlich, gartenbaulich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird.

Bei dem Posten Wald und Forsten handelt es sich überwiegend um den Grund und Boden des nicht wirtschaftlich genutzten Erholungswaldes.

Unter dem Bilanzposten sonstige unbebaute Grundstücke wird nicht zuordenbarer Grund und Boden bilanziert.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>1.2.1</b>	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>2.154.377,03</b>			<b>2.216.014,55</b>
<b>1.2.1.1</b>	<b>Grünflächen (Konto: 021)</b>		<b>207.811,44</b>			<b>269.448,96</b>
	0210000	Grünflächen	207.811,44		61.637,52	269.448,96
		Umbuchung 7006401 Flurstück Söhren, 2-354		32,20		
		Umbuchung 7006405 Flurstück Söhren, 2-357		10,21		
		Zugang 7006774 Flurstück Malente 8 14/10		56.876,11		
		Zugang 7006755 Flurstück Benz, 2/429		4.719,00		
<b>1.2.1.2</b>	<b>Ackerland (Konto: 022)</b>		<b>29.465,49</b>			<b>29.465,49</b>
	0220000	Ackerland	29.465,49			29.465,49
<b>1.2.1.3</b>	<b>Wald, Forsten (Konto: 023)</b>		<b>364.277,53</b>			<b>364.277,53</b>
	0230000	Wald, Forst	364.277,53			364.277,53
<b>1.2.1.4</b>	<b>Sonstige unbebaute Grundstücke (Konto: 029)</b>		<b>1.552.822,57</b>			<b>1.552.822,57</b>
	0290000	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.552.822,57			1.552.822,57

Die größte Veränderung im Wirtschaftsjahr 2024 betrifft im Wesentlichen den Zugang eines Flurstücks in Malente aus der Eingliederung des Kurbetriebs in den Haushalt der Gemeinde.

### 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (17.489.832,23 €)

Grundstücke und darauf errichtete Bauten werden getrennt voneinander erfasst und in unterschiedlichen Konten geführt, nach den Vorschriften zur Gliederung der Bilanz darin aber zusammengefasst ausgewiesen.

Das Sachanlagevermögen für bebaute Grundstücke teilt sich folgendermaßen auf:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>1.2.2</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>17.426.885,14</b>			<b>17.489.832,23</b>
<b>1.2.2.1</b>	<b>Kinder- und Jugendeinrichtungen (Konto: 032)</b>		<b>6.861.737,70</b>			<b>6.697.851,64</b>
	0321000	Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	373.134,91			373.134,91
	0322000	Gebäude, Aufbauten und BV bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.488.602,79		-163.886,06	6.324.716,73
		Zugang 7005517 Kindergarten Godenbergstraße		1497,03		
		Zugang 7006222 Tor im Doppelstabmattenzaun, 1,5m		1139,18		
		Zugang 7006223 Tor im Doppelstabmattenzaun, 1,5m		1139,18		
		Zugang 7006741 Kurpark - Doppelstabmatten-Zaun		2017,60		
		Abschreibungen		-169.679,05		
<b>1.2.2.2</b>	<b>Schulen (Konto: 033)</b>		<b>4.651.793,08</b>			<b>4.604.386,63</b>
	0331000	Grund und Boden mit Schulen	352.426,81			352.426,81
	0332000	Gebäude, Aufbauten und BV bei Schulen	4.299.366,27		-47.406,45	4.251.959,82
		Zugang 7002377 Grundschule Malente Gebäude 3 (A)		2.409,12		
		Zugang 7002379 Schule an den Auewiesen		87.742,25		
		Abschreibungen		-137.557,82		
<b>1.2.2.3</b>	<b>Wohnbauten (Konto: 031)</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>
<b>1.2.2.4</b>	<b>Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude (Konto: 034)</b>		<b>5.913.354,36</b>			<b>6.187.593,96</b>
	0341000	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	1.260.995,15		262.879,70	1.523.874,85
		Zugang 7006817 Flurstück Malente, 7-61		74.943,59		
		Zugang 7006818 Flurstück Malente, 7-60		135.708,67		
		Zugang 7006819 Flurstück Malente, 6-2247		30.334,69		
		Zugang 7006820 Flurstück Rothensande, 1-58/1		21.892,75		
	0342000	Gebäude, Aufbauten und BV bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgeb.	4.652.359,21		11.359,90	4.663.719,11
		Zugang 7002367 Baubetriebshof Bad Malente		7.830,32		
		Zugang 7002366 Feuerwehrgerätehaus Bad Malente		60.024,34		
		Zugang 7006710 Kurpark - Bühne		1,00		
		Zugang 7006712 Kaminhäuschen		1,00		
		Zugang 7006713 Liegehalle mit Heizung		716,66		
		Zugang 7006714 Musikpavillon		313,11		
		Zugang 7006715 Toilettengebäude		282,74		
		Zugang 7006716 Haus des Kurgastes		21.394,66		
		Zugang 7006717 Pavillon		59.914,00		
		Zugang 7006733 Wanderwegoptimierung		1.454,88		
		Zugang 7006736 Außenanlage Pavillon		1,00		
		Zugang 7006737 Hartenarbeiten - Pavillon		1,00		
		Zugang 7006738 Kurpark - Parkanlage		5,00		
		Zugang 7006740 Tretbecken Wunder-Welt-Wasser		3.817,52		
		Zugang 7006477 18er Premium Briefkasten Freistehend in Anthrazid		2.011,10		
		Zugang 7006507 Briefkasten 48er 5x10 Post liegend Aufputz Teiledelstahl		3.819,90		
		Abschreibungen		-150.228,33		

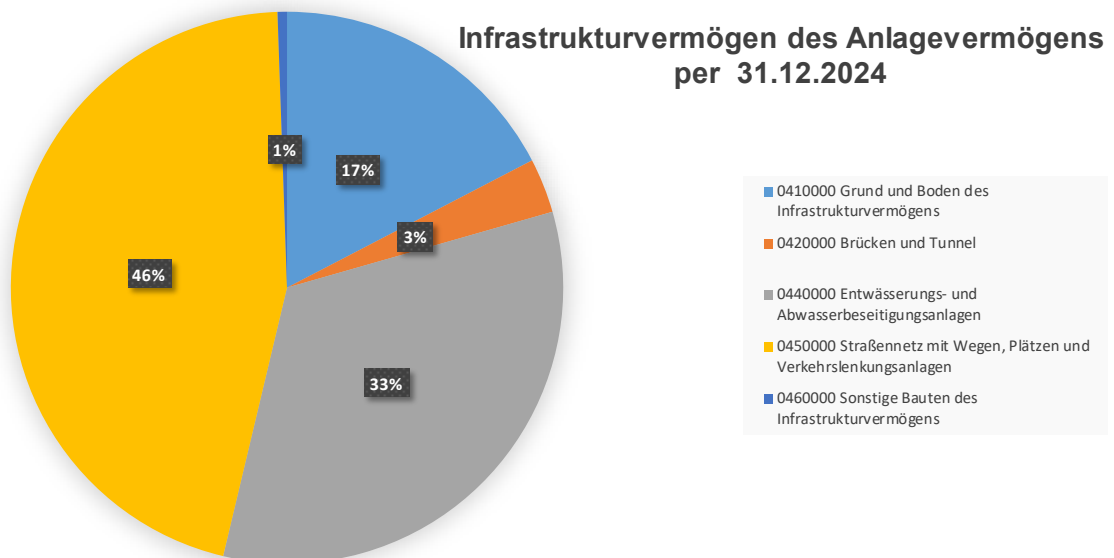


Der Großteil der Zugänge resultiert aus der Wiedereingliederung des Anlagevermögens des Kurbetriebs. Jedoch wurden auch die Brandschutzmaßnahmen an der Schule an den Auewiesen in 2024 fertiggestellt.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen (12.584.500,83 €)

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen und sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

Das nachfolgende Diagramm gibt Auskunft darüber, wie sich das Infrastrukturvermögen zusammensetzt:





## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Die Tabelle zeigt die Veränderungen des Kalenderjahres auf:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>1.2.3</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>		<b>12.357.187,21</b>			<b>12.584.500,83</b>
<b>1.2.3.1</b>	<b>Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (Konto: 041)</b>		<b>2.167.247,30</b>			<b>2.186.070,35</b>
	0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		2.167.247,30		18.823,05	2.186.070,35
		Abgang 7006401 Flurstück Söhren, 2-354		-9.782,23		
		Zugang 7006402 Flurstück Söhren, 2-360		6.896,43		
		Zugang 7006403 Flurstück Söhren, 2-359		2.055,57		
		Zugang 7006404 Flurstück Söhren, 2-358		698,28		
		Zugang 7006484 Flurstück Malente 6-150		684,00		
		Zugang 7006753 Flurstück Benz, 1/410		5.687,00		
		Zugang 7006754 Flurstück Benz, 1/411		12.584,00		
<b>1.2.3.2</b>	<b>Brücken und Tunnel (Konto: 042)</b>		<b>287.631,65</b>			<b>401.976,29</b>
	0420000 Brücken und Tunnel		287.631,65		114.344,64	401.976,29
		Zugang 7006721 Brücke Dieksee		126.897,64		
		Abschreibungen		-12.553,00		
<b>1.2.3.3</b>	<b>Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (Konto: 04)</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>
<b>1.2.3.4</b>	<b>Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Konto: 044)</b>		<b>4.045.464,83</b>			<b>4.171.989,45</b>
	0440000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		4.045.464,83		126.524,62	4.171.989,45
		Zugang 7004401 Straßenentwässerungsanlagen		186.922,75		
		Zugang 7004402 Grundstücksanschlüsse Niederschlagswasser		12.346,49		
		Zugang 7004404 Regenrückhaltebecken		105.452,59		
		Abschreibungen		-178.197,21		
<b>1.2.3.5</b>	<b>Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (Konto: 045)</b>		<b>5.786.494,20</b>			<b>5.755.227,38</b>
	0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		5.786.494,20		-31.266,82	5.755.227,38
		Zugang 7006718 Parkplatz Haus des Kurgastes		6.254,60		
		Zugang 7006720 Diekseepromenade		91.900,66		
		Zugang 7006759 Osterrade Fahrbahn		247.812,06		
		Zugang		Straßenbeleuchtung		42.266,14
		Abgang		Straßenbeleuchtung		-4.459,32
		Abschreibungen				-415.040,96
<b>1.2.3.6</b>	<b>Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Konto: 046)</b>		<b>70.349,23</b>			<b>69.237,36</b>
	0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		70.349,23		-1.111,87	69.237,36
		Abgang 7003500 Teich An der Aue Söhren		-1,00		
		Zugang 7005588 Löschteich Söhren		1.313,62		
		Zugang 7006734 Trinkbrunnen		266,80		
		Abschreibungen				-2.691,29

Die Veränderungen im Bereich Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen beruhen überwiegend aus Zugängen in den Bereichen Niederschlagswasser und Fahrbahnerneuerung sowie die Eingliederung der Diekseepromenade und der Brücke am Dieksee, die zum Kurbetrieb gehörte.

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (2.587,99 €)

Unter Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern sind vor allem Gegenstände zu verstehen, die im Besitz der Gemeinde Malente und nicht an einen bestimmten praktischen Nutzen oder Zweck gebunden sind. Im Regelfall sind Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler für die Ausstattung von öffentlichen Gebäuden oder für die Gestaltung öffentlicher Straßen, Wege oder Plätze vorgesehen.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, wie sich die Bilanzposition Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler verändert hat:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>1.2.5</b>	<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (Konto: 06)</b>		<b>3.589,64</b>			<b>2.587,99</b>
	0650000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		3.589,64		-1.001,65	2.587,99
		Abschreibungen			-1.001,65	

Es erfolgten keine Zugänge zu dieser Bilanzposition.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

**1.2.6 Maschinen und technische Anlagen und Fahrzeuge (2.190.752,52 €)**

Zu den „Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge“ zählen u. a. Personen- und Lastkraftwagen, Anhänger, Schiffe, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen, medizinische Geräte, Geräte der Optik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Feuerwehrfahrzeuge, Rettungswagen, Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger und Traktoren.

Den wertmäßig größten Anteil an den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen macht der Fuhrpark der Feuerwehr aus. Ein weiterer größerer Posten sind die Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofs.

Für die Abschreibung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die nach dem 31. Dezember 2023 angeschafft oder hergestellt werden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 Euro ohne Umsatzsteuer (2007 bis 2023: 150 Euro) überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, ist § 6 Absatz 2 a des Einkommensteuergesetzes vom 8. Oktober 2009 entsprechend anzuwenden (sog. Sammelposten). Dementsprechend sind bei diesen Vermögensgegenständen pauschal im Jahr der Anschaffung ein Fünftel und in den darauffolgenden vier Jahren ebenfalls je ein Fünftel abzuschreiben.

Die Vermögensgegenstände wurden nach den Vorgaben der GemHVO entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.

Von der Möglichkeit Festwerte zu bilden, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Veränderungen im Bereich Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>1.2.6</b>	<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (Konto: 07)</b>		<b>2.044.834,70</b>			<b>2.190.752,52</b>
	0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		161.687,91		-1.322,75	160.365,16
		Zugang 7006343 IsatPhone Pro/2 Postpaid SIM-Karte		833,00		
		Zugang 7006362 FALTSILO faltbehälter offen aus PVC		1.558,25		
		Zugang 7006363 101-C Funkausstattung für Fahrzeuge		1.398,28		
		Zugang 7006371 Wärmebildkamera FLIR K2 Set		1.714,59		
		Zugang 7006372 Wärmebildkamera FLIR K2 Set		1.714,59		
		Zugang 7006408 Düsenschlauch ICONOS B 75, 20m		1.528,20		
		Zugang 7006409 Düsenschlauch ICONOS B 75, 20m		1.528,20		
		Zugang 7006455 Funkanlage Gerätehaus		3.663,32		
		Abschreibungen		-15.261,18		
	0710000 Fahrzeuge		1.399.785,60		-97.455,12	1.302.330,48
		Zugang 7002648 MTW Renault Trafic PKW Grand Combi		15.653,54		
		Zugang 7004865 Ford Transit Custom Kombi 320 L1 Trend		13.040,80		
		Zugang 7004866 IVECO Daily Transportfahrzeug für die Feuerwehrgerätewa		6.148,86		
		Zugang 7006220 VW Kastenwagen mit Pritsche Crafter 35		45.727,83		
		Zugang 7006485 Humbaur HUK 202715 Tandem Anhänger		5.234,10		
		Zugang 7006523 Mercedes Benz 110 CDI "Vito"		40.355,09		
		Abgang 7006524 Mercedes Benz 110 CDI "VITO"		40.551,44		
		Abschreibungen		-264.166,78		
	0720000 Maschinen		67.557,75		111.523,41	179.081,16
		Zugang 7006457 STIHL Motorsense		1.377,95		
		Zugang 7006364 Türöffnungsrucksack gelb aus Planenmaterial		1.426,71		
		Zugang 7006153 Pumpe mit Drehstrommotor		1.693,57		
		Zugang 7006169 Stihl Akku Blasgerät BGA 300 mit Schnellladegerät		2.239,10		
		Zugang 7006221 1 Handspritzgerät Maus Typ 50/50-00		2.606,40		
		Zugang 7006300 Stihl Grundgerät, Erdbohrer u. Astschere		1.548,00		
		Zugang 7006358 Inspektionskamera-Set, SN:27370		9.402,19		
		Zugang 7006446 Kinshofer Greifer C03H - 40		5.639,41		
		Zugang 7006480 Smasz City 180 Vario Schneepflug		4.500,00		
		Zugang 7006486 Amanzone Winterdienststreuer		8.536,76		
		Zugang 7006509 STIHL AR 3000 L Rückentragbarer Akku		1.936,00		
		Zugang 7006294 Kombiaufsitzwalze		19.992,00		
		Zugang 7006295 Transportanhänger für Minibagger		8.074,15		
		Zugang 7006296 Spülanhänger		23.023,23		
		Zugang 7006297 Spülanhänger		23.023,23		
		Zugang 7006298 Planierhobel		18.597,92		
		Zugang 7006299 Krokodilgebiss / Mistzange		1.624,49		
		Abschreibungen		-23.717,70		



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

0730000 Technische Anlagen			138.522,13	152.419,23	290.941,36
Zugang	7003037	Materialcontainer RAL 5010		4.135,25	
Zugang	7006353	Materialcontainer RAL 5010		4.135,25	
Zugang	7006354	Funkausstattung für Fahrzeuge 101-C		1.398,28	
Zugang	7006172	Funkausstattung für Fahrzeuge 101-C		1.398,28	
Zugang	7006173	Übungspuppe PRO Erwachsener mit 70 KG / Größe 180 cm		922,51	
Zugang	7006459	Unterwassermotorpumpe		1,00	
Zugang	7006711	Klimastation - Klärwerk		1,00	
Zugang	7006719	Rasenmäher (Wiesenmäher)		1,00	
Zugang	7006722	IT-Unterverteilung		952,28	
Zugang	7006723	Honda Einachsschlepper		1,00	
Zugang	7006724	Beschallungsanlage		1,00	
Zugang	7006731	Schaukasten		1,00	
Zugang	7006732	Toppteichen (Boje)		869,70	
Zugang	7006xxx	28x Abfall-Trennstation für den Außenbereich		50.790,82	
Zugang	70064xx	3x Elektroversorgunspoller Petra EIX/6		34.696,73	
Zugang	70064xx	3x Ortstafel		5.911,29	
Zugang	7006483	Arm- und Zwischenwegweiser		28.490,02	
Zugang	7006644	Pfeilwegweiser		16.451,04	
Zugang	7006696	4x Parkbank Vota Aussichtsplattform		12.162,91	
Zugang	700617x	3x Parkbank Vota Aussichtsplattform		3.040,73	
Zugang	7006xxx	3x Parkbank Vota Dieksee-promenade		4.313,75	
Zugang	700641x	5x Promenadensofa		25.422,63	
Zugang	7006417	Smartboard Samsung Flip Pro WM 65B		1.233,98	
Abgang	7006178	Rasenwalze groß		-1,00	
Abschreibungen				-40.870,49	
0791000 Sammelposten zwischen 150 und 1000 Euro			82.122,37	15.798,35	97.920,72
Zugang		Zugänge Sammelposten		61.857,36	
Abschreibungen				-46.059,01	
0791001 Sammelposten Feuerwehrbekleidung zwischen 150 und 1000 EUR			194.870,94	-34.761,30	160.109,64
Zugang	7005847	Sammelposten Feuerwehrbekleidung 2023		48.923,19	
Abgang	7004616	Sammelposten Feuerwehrbekleidung 2019		-1,00	
Abschreibungen				-83.683,49	
0791009 Sammelposten aus Import EöB			288,00	-284,00	4,00
Zugang	7006742	Stihl Blasergerät BR500		1,00	
Zugang	7006743	Stihl Freischneider		1,00	
Zugang	7006744	Stihl Hochdruckreiniger		1,00	
Zugang	7006748	Schaukasten		1,00	
Zugang	7006752	GWG 2022		6,00	
Abgang		Sammelposten 2019		-288,00	
Abschreibungen				-6,00	

Hervorzuheben sind die Neuanschaffungen diverser Pkw für Feuerwehr und Bauhof, zweier Spülanhänger und eines Planierhobels.

Die sonstigen Zugänge bei den Sammelposten betreffen überwiegend Ersatzbeschaffungen im Bereich des Brandschutzes sowie auch in geringerem Maße Geräte und Werkzeuge für den Bauhof.

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (608.319,35 €)

Vermögensgegenstände, die der Ausstattung dienen und nicht Teil der technischen Anlagen sind, gehören zur Betriebsausstattung. Zur Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die dem Verwaltungsbereich zuzuordnen sind.

Sind Verschrottungen einzelner Vermögensgegenstände der zentralen Anlagenbuchhaltung gemeldet worden, sind diese bei den Abgängen berücksichtigt.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Entwicklung der Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>1.2.7</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung (Konto: 08)</b>		<b>200.438,76</b>			<b>608.319,35</b>
	0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1000 Euro		99.488,38		404.806,68	504.295,06
	Zugang	7006357 Moduschränk 100cm, 60H		1.303,81		
	Zugang	7006165 Tablet-PC Panasonic Toughbook G2 schwarz		2.342,87		
	Zugang	7006228 Tischtennistisch abgerundet in Blau		2.439,50		
	Zugang	7006669 Küche Feuerwehrgerätehaus Malente		14.709,77		
	Zugang	7006325 Antivandalismus Tore		3.134,46		
	Zugang	7006326 Antivandalismus Tore		3.134,46		
	Zugang	7006498 IT-Grundausrüstung Präsenstechnik		2.128,00		
	Zugang	7006499 IT-Grundausrüstung Monitore		749,08		
	Zugang	7006500 IT-Grundausrüstung Monitore		561,81		
	Zugang	7006503 Smartboard Clevertouch IMPACT Lux 86 Zoll		5.757,22		
	Zugang	7006397 Theater - Spots Set		4.575,04		
	Zugang	7006399 Pylonen - Klappschiebetafel		1.790,13		
	Zugang	7006466 Beamer Epson EB-2250U + Leinwand + Deckenhalterung		1.512,68		
	Zugang	7006467 Beamer Epson EB-2250U + Rahmenleinwand + Deckenhalterung		1.488,88		
	Zugang	7006468 Beamer Epson EB-2250U + Leinwand + Deckenhalterung		1.512,68		
	Zugang	7006469 Beamer Epson EB-2250U + Leinwand + Deckenhalterung		1.512,68		
	Zugang	7006470 Beamer Epson EB-2250U + Rahmenleinwand + Deckenhalterung		1.488,88		
	Zugang	7006501 IT-Grundausrüstung		896,88		
	Zugang	7006502 Switch SWI Ubiquiti Pro Max 48		652,88		
	Zugang	7006512 60 W CO2 Laser Graviermaschine mit 700x500mm Gravurfläche		2.792,48		
	Zugang	7006725 4 grüne Sessel		1,00		
	Zugang	7006726 Telefonanlage		1,00		
	Zugang	7006727 Projekt WLAN H.d.K. - Freifunk		828,37		
	Zugang	7006728 Drucker Multifunktion Konica-M		522,05		
	Zugang	7006729 Schreibtisch, höhenverstellbar - Raum 3		797,44		
	Zugang	7006730 Schaukasten		1,00		
	Zugang	7006735 Konzertplatz Stühle		1.208,12		
	Zugang	7006291 Digitalisierung Grundschule Malente		114.472,07		
	Zugang	7006292 Digitalisierung Grundschule Sieversdorf		70.661,50		
	Zugang	7006293 Digitalisierung Schule an den Auewiesen		185.481,22		
	Abschreibungen			-23.651,28		
	0891000 Sammelposten zwischen 150 und 1000 Euro		100.556,38		3.031,85	103.588,23
	Zugang	Zugänge Sammelposten		72.228,02		
	Abgang	7004983 Apple iPad inkl. Zubehör (silber)		-174,32		
	Abgang	7005020 Apple iPad inkl. Zubehör (silber)		-86,82		
	Abgang	7005021 Apple iPad inkl. Zubehör (silber)		-173,64		
	Abgang	7005022 Apple iPad inkl. Zubehör (silber)		-173,64		
	Abschreibungen			-68.587,75		
	0891009 Sammelposten aus Import EöB		394,00		42,06	436,06
	Zugang	7006745 Büro-Stehleuchter - Rathaus		1,00		
	Zugang	7006746 Telekom - Endgeräte und Installation Digibox Premi		543,62		
	Zugang	7006747 Stehleuchte - Raum 4		1,00		
	Zugang	7006749 Mischpult - Kurssal		1,00		
	Zugang	7006750 Teleskopleiter		1,00		
	Zugang	7006751 Synchronstuhl - Raum 3		1,00		
	Abgang	Sammelposten 2019		-394,00		
	Abschreibungen			-112,56		

Besonders herauszuheben sind die Anschaffungen im Zuge der Digitalisierung der Schulen.

Die sonstigen Zugänge bei den Sammelposten betreffen überwiegend Büroausstattung und EDV-Ausstattung. Ein Teil der zugegangenen Gegenstände stammt aus dem Anlagevermögen der Kurverwaltung.

### 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (1.222.757,56 €)

Geleistete Anzahlungen beinhalten die geldlichen Vorleistungen auf noch schwebende Geschäfte bzw. auf noch zu erhaltende Sachanlagen. Unter „Anlagen im Bau“ sind die Auszahlungen zu aktivieren, die für bis zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellte Investitionen in Sachanlagen, ggf. auch in Software, angefallen sind. Auf die Unterscheidung zwischen „geleisteten Anzahlungen für Sachanlagen“ und „geleisteten Anzahlungen für Anlagen im Bau“ wurde aus Vereinfachungsgründen verzichtet.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Übersicht der Vermögensgegenstände der Bilanzposition geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:

Anlagennummer	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2024
7003588	AiB, Ausbau Bismarckstraße	46.804,23 €
7004621	AiB, Erneuerung Schwentinebrücke Bismarckstraße	73.389,41 €
7004797	AiB, Gowenser Weg (Weg Nr. 55)	436,08 €
7005518	AiB, Schulneubau	112.298,63 €
7005596	AiB, Kanalsanierung Bahnhofstraße	486.835,72 €
7005795	AiB, Asylunterkunft GBR	147.985,97 €
7005804	AiB, Einleitstelle Bismarckstraße	15.000,00 €
7006101	AiB, Beller Teich / Schwonauer Weg	5.325,40 €
7006283	AiB 3-Feld-Sporthalle Neversfelder Straße	157.947,83 €
7006284	AiB Kita Godenberg Straße Parkplatz	47.740,84 €
7006288	AiB Asylunterkunft Ringstraße	31.293,24 €
7006289	AiB Offene Ganztagschule Grundschule Malente	27.311,82 €
7006290	AiB Stege und Aussichtsplattformen - Diekseepromenade	18.536,60 €
7006344	AiB Diekseepromenade	12.243,91 €
7006352	AiB Erneuerung Stauwehr Wiesenweg	14.093,47 €
7006645	AiB Straßenbeleuchtung	25.514,41 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.222.757,56 €</b>

Folgende Anlagen im Bau wurden in 2024 fertiggestellt:

Bezeichnung
Ertüchtigung Feuerwehrgerätehaus Bad Malente
Schule an den Aewiesen Brandschutz
Tore Bauhof
Verbesserung der Raumakustik
Oberflächenentwicklung Flehmer Straße in Benz
Digitalisierung Grundschule Malente
Digitalisierung Grundschule Sieversdorf
Digitalisierung Schule an den Aewiesen

Mit Fertigstellung wurden die Vermögensgegenstände aktiviert, beziehungsweise als nachträgliche Anschaffungskosten zu bestehenden Vermögensgegenständen hinzuaktiviert. In dem Zusammenhang erfolgt auch eine Umbuchung auf den entsprechenden Konten.

### 1.3 Finanzanlagen (4.505.791,50 €)

Der Bewertung der bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und der Sondervermögen lagen die Vorschriften des § 55 Abs. 3 GemHVO zugrunde, so dass das anteilige Eigenkapital angesetzt wurde. Diese Werte für Finanzanlagen gelten gemäß § 55 Abs. 4 GemHVO in zukünftigen Haushaltsjahren als Anschaffungs- oder Herstellungskosten und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

---

### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (2.543.133,25 €)

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

Übersicht der Vermögensgegenstände der Bilanzposition Anteile an verbundenen Unternehmen:

Anlagennummer	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2024
7004416	Gemeindewerke Malente AÖR (bis 31.12.19 Eigenbetrieb)	2.265.292,58
7004414	Gemeindewerke Malente GmbH	165.662,86
7004413	Malente Tourismus und Service GmbH	112.177,81
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.543.133,25</b>

Es ergaben sich keine Veränderungen des Bilanzansatzes.

### 1.3.3 Sondervermögen (0,00 €)

In Abgrenzung zu Beteiligungen (Pos. 1.3.2) und Anteilen an verbundenen Unternehmen (Pos. 1.3.1) gehören zum Sondervermögen gemäß § 96 und § 97 GO die nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen, sowie wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe, vgl. hierzu auch § 106 GO) und öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen als Sonderrechnung zu führen sind.

Bis zum 31.12.2023 wurde die Kurverwaltung als Eigenbetrieb geführt und an dieser Stelle mit einem Buchwert von 1.037.340,87 € bilanziert. Der Eigenbetrieb wurde aufgelöst und seine Vermögenswerte zum 01.01.2024 in die Bilanz der Gemeinde eingegliedert.

### 1.3.4 Ausleihungen (1.962.658,25 €)

Unter Ausleihungen werden ausschließlich Forderungen verstanden, welche gegen Hingabe von Kapital erworben wurden und dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen sollen. Beispiele sind Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Genossenschaftsanteile sowie langfristige Darlehen. Zu den Ausleihungen gehören auch partiarische Darlehen sowie stille Beteiligungen, soweit diese am Verlust nicht teilnehmen. Nicht zu den Ausleihungen gehören Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, selbst dann, wenn diese langfristig sind.

Zudem sind Beteiligungen und Anteile an Unternehmen, bei denen die Beteiligungsquote 20% nicht übersteigt, als sonstige Ausleihungen zu bilanzieren.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

Übersicht der Vermögensgegenstände der Bilanzposition Ausleihungen:

Anlagennummer	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2024
7005846	Zweckverband Ostholstein (ZVO)	1.936.000,00
7004419	Volksbank Eutin Raiffeisenbank e.G.	100,00
7004417	Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein mbH	15.400,00
7004418	Wankendorfer Baugenossenschaft e.G.	1.278,25
7005490	Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG	9.880,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.962.658,25</b>

## 2. Umlaufvermögen (4.782.269,40 €)

Im Umlaufvermögen sind Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere des Umlaufvermögens und liquide Mittel enthalten. Diese sind, soweit vorhanden, mit ihren Nennwerten zum Bilanzstichtag in die Bilanz aufgenommen worden.

### 2.1 Vorräte (0,00 €)

Gegenstände gehören zu den Vorräten, wenn sie zum Verbrauch oder zum Verkauf bestimmt sind. Beispiele sind Rohstoffe und Fertigungsmaterial, die für die Erstellung von Vermögensgegenständen der Gemeinde benötigt werden. Außerdem werden unter der Position unfertige und fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, Waren, geleistete Anzahlungen sowie sonstige Vorräte erfasst.

#### 2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe (0,00 €)

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewerten.

Unter dieser Position wurden im Vorjahr die noch nicht verbrauchten Materialien für die Erstellung von Straßenlaternen erfasst. Diese wurden aufgebraucht.

## 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (884.724,33 €)

Forderungen sind Ansprüche aufgrund eines Schuldverhältnisses an natürliche oder juristische Personen auf Übertragung von Geld, Gütern oder Dienstleistungen. Sonstige Vermögensgegenstände dienen als bilanzielle Auffangposition der Ansprüche, die keiner anderen Bilanzposition zuzuordnen sind (z.B. Steuererstattungs-, Schadenersatzansprüche, Vorschüsse, offene Zahlungen / Gutschriften von/durch Dritte). Der Bilanzansatz erfolgt zum Nennwert, der im Einzelfall nach dem Vorsichtsprinzip des § 39 GemHVO um Risikoabschläge zu korrigieren ist.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Der Bestand ist mit der Kasseneinnahmeresteliste bzw. Liste der Verwehr- und Vorschusskonten zum 31.12.2024 abgeglichen und abgestimmt. Ebenso werden unter dieser Position debitorische Kreditoren ausgewiesen. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.



Die Wertberichtigungen wurden bilanzpositionsweise durchgeführt und nach den allgemein üblichen Grundsätzen der doppelten Buchführung aktivisch von den Forderungen abgesetzt. Daraus ergibt sich folglich eine Differenz zum Forderungsspiegel.

### **2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (168.301,44 €)**

Hierunter weist die Gemeinde ihre Forderungen aus, die ihr im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen bzw. Rechtsgeschäften erwachsen sind wie z. B. Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Schulkostenbeiträge, Zwangsgelder etc.

### **2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (392.695,01 €)**

Hierunter weist die Gemeinde insbesondere ihre Forderungen aus, die ihr aus Steuerschuldverhältnissen erwachsen sind wie beispielsweise Gewerbesteuer- und Grundsteuerforderungen.

### **2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (7.689,34 €)**

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Unter den Forderungen aus Dienstleistungen sind Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen (Lieferungs-, Werks- oder Dienstleistungsverträge) auszuweisen, die von der Gemeinde durch Lieferung oder Leistung bereits erfüllt sind, deren Erfüllung durch den Schuldner (z. B. Zahlung der Miete) jedoch noch aussteht.

### **2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen (316.038,54 €)**

Unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Kto. 179) werden beispielsweise Forderungen aus Dividenden- und Zinsansprüchen sowie aus fremden Finanzmitteln, wie Vorschussgeldern und sonstigen durchlaufenden Geldern bilanziert.

Durchlaufende Gelder sind Finanzmittel, über die die Gemeinde

- keine Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung hat,
- keinen eigenen Bescheid erteilt und
- selbst keine Maßnahmen durchführt.

### **2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände (0,00 €)**

Hierunter fallen die sonstigen Forderungen, die den o. g. Bereichen aufgrund der Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht zuzuordnen waren.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

### 2.4. Liquide Mittel (3.897.545,07 €)

Zu den liquiden Mitteln gehören die Kassenbestände der Haupt- und Nebenkassen, Schecks, Bundesbank- und Postgiro Guthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

Liquide Mittel der Gemeinde Malente:

	Buchwert 31.12.2023	Änderung	Buchwert 31.12.2024
<b>Liquide Mittel</b>	<b>2.611.983,21</b>	<b>1.285.561,86</b>	<b>3.897.545,07</b>
Sparkasse Holstein	412.530,76	423.882,74	836.413,50
Volksbank Eutin	18.303,85	-15.015,69	3.288,16
Sparkasse Holstein - Kurabgabe	7.672,36	-3.837,51	3.834,85
Postbank Hamburg	12.604,97	-12.528,79	76,18
HSH Nordbank	20.398,38	-15.184,72	5.213,66
Sparkasse Holstein - Festgeld	2.000.000,00	1.000.000,00	3.000.000,00
Volksbank Eutin - Festgeld	0,00	0,00	0,00
Sparkasse Holstein - Sicherheiten	140.000,00	-91.380,00	48.620,00
Barkasse	472,89	-374,17	98,72

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzung (1.294.208,36 €)

Als aktive Rechnungsabgrenzung wurden grundsätzlich Ausgaben vor dem Abschlussstichtag berücksichtigt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen und die Beträge nicht geringfügig sind.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind nach § 40 Abs. 7 GemHVO zudem auch an andere geleistete Investitionszuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen, die nicht im wirtschaftlichen Eigentum stehen, zu erfassen und über die Zweckbindungsfrist aufzulösen.

Entwicklung der Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzung:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung (Konto: 19)</b>		<b>1.220.979,43</b>		<b>73.228,93</b>	<b>1.294.208,36</b>
	1911000	RAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	56.623,88		28.658,24	85.282,12
	1991100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	79.036,33		73.303,30	75.331,45
		Abschreibungen		-3.704,88		
	1991120	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	0,00		487,52	487,52
		Zugang 7006359 Zuschuss Tablet, Abelstedt, Ronja		250,00		
		Zugang 7006360 Zuschuss Tablet, Zimmer-Abelstedt, Sebastian		250,00		
		Zugang 7006361 Zuschuss Tablet, Brünnig, Felix		250,00		
		Zugang 7006816 Zuschuss Tablet, Schniotalla, Norbert		250,00		
		Abschreibungen		-512,48		
	1991150	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	0,00		69.122,02	69.122,02
		Zugang 7006400 Zuschuss an GW AöR - Trinkwasserleitung Drögendiek		72.760,00		
		Abschreibungen		-3.637,98		
	1991700	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	212.558,10		-12.700,02	199.858,08
		Abschreibungen		-12.700,02		
	1991800	Investitionszuschüsse an den übrigen Bereichen	872.761,12		-8.633,95	864.127,17
		Abschreibungen		-8.633,95		

Zum 31.12.2024 betrug die Höhe der geleisteten investiven Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte 1.208.926,24 €.

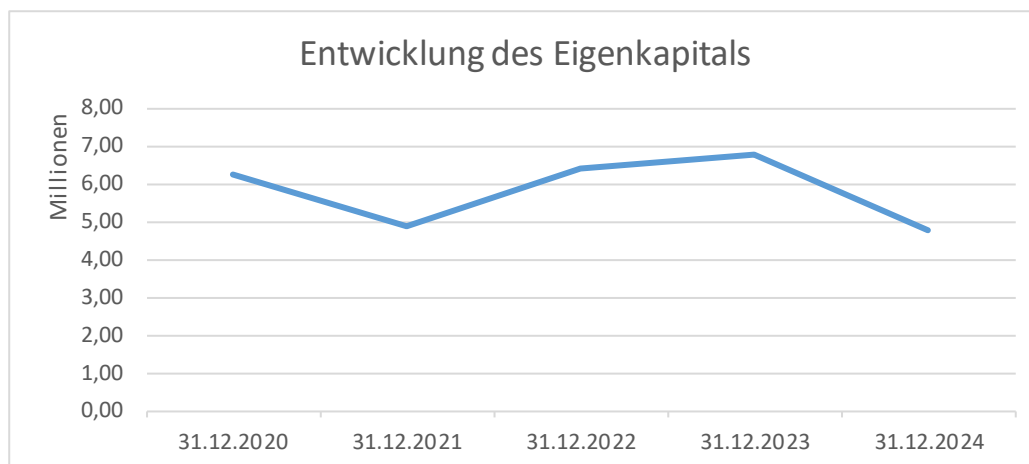


## 2.2 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Passiva

### 1. Eigenkapital (4.766.823,77 €)

Das Eigenkapital errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen (gesamte Aktivseite der Bilanz) und den Schulden sowie der passiven Abrechnungsposten (Verbindlichkeiten und Rückstellungen der Passivseite der Bilanz).

Das Eigenkapital der Gemeinde ergibt sich aus der Summe der Allgemeinen Rücklage, der Ausgleichsrücklage, des vorgetragenen Jahresfehlbetrages und des Jahresüberschusses oder des Jahresfehlbetrages.



Die zuletzt positive Entwicklung des Eigenkapitals ist auf den Überschuss aus den Ergebnisrechnungen 2022 und 2023 zurück zu führen.

### 1.1 Allgemeine Rücklage (6.858.536,72 €)

Die Allgemeine Rücklage soll ähnlich wie das Grund- oder Stammkapital bei Gesellschaften einem besonderen Schutz unterliegen.

### 1.3 Ergebnisrücklage (0,00 €)

Die Höhe der Ergebnisrücklage hat sich in 2024 nicht verändert.

### 1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag (-90.542,52 €)

Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Sie sind nach § 26 GemHVO vorzutragen, soweit sie nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden können. Jahresüberschüsse sind primär zum Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbeträge zu verwenden. Soweit ein vorgetragener Jahresfehlbetrag nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden kann, darf er nach fünf Jahren zu Lasten der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

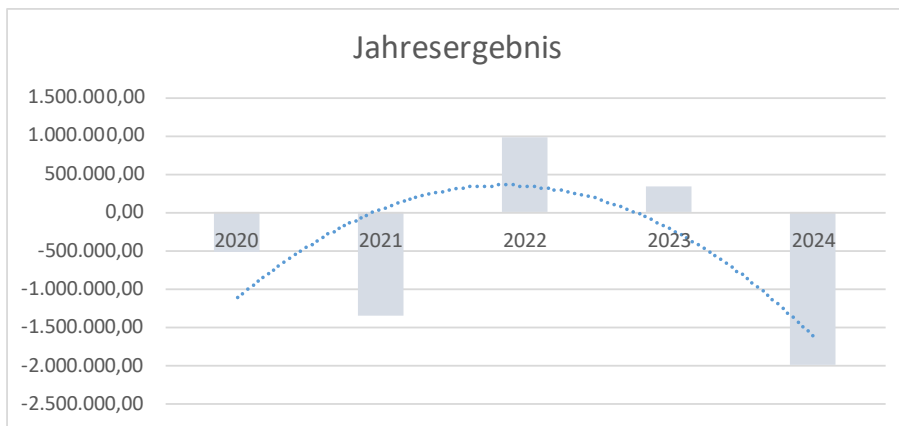


## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Der vorgetragene Jahresfehlbetrag wurde in 2024 durch Verrechnung mit dem Jahresüberschuss des Jahres 2023 verringert.

### 1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-2.001.170,43 €)

Die Ergebnisrechnung 2023 schloss mit einem Jahresüberschuss von 347.894,95 € ab. Dieser Überschuss wurde auf die Bilanzpositionen „1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag“ umgebucht. Die Jahresrechnung 2024 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.001.170,43 € aus.



## 2. Sonderposten (10.709.713,72 €)

### 2.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse (2.613.733,86 €)

Nach § 40 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
2.1	<b>für aufzulösende Zuschüsse (Konto: 231)</b>		<b>2.183.820,14</b>		<b>429.913,72</b>	<b>2.613.733,86</b>
	2310005 Zuschüsse sonstige Bereiche		2.183.820,14		429.913,72	2.613.733,86
	Zugang	7006458 Sammelposten Feuerwehrbekleidung 2024 - Spende		1.490,83		
	Zugang	7006460 Übungspuppe PRO Erwachsener mit 70 KG / Größe 180 cm - Spende		922,51		
	Zugang	7006461 Kleidung Feuerwehr - Spende		671,58		
	Zugang	7006463 Gehörschutz-Headset 3M Peltor Com Tac- Spende		652,12		
	Zugang	7006758 Flurstück Benz, 2/429 - Erschließungsvertrag		4.719,00		
	Zugang	7006374 Am Himberg - SH - Netz AG		9.529,10		
	Zugang	7006761 Osterrade Grundstückanschlussleitungen - Erschließungsvertrag		12.346,49		
	Zugang	7006772 Osterrade Strpenentwässerung - Erschließungsvertrag		185.316,25		
	Zugang	7006773 Osterrade Regenrückhaltebecken - Erschließungsvertrag		105.452,59		
	Zugang	7006756 Flurstück Benz, 1/410 - Erschließungsvertrag		5.687,00		
	Zugang	7006757 Flurstück Benz, 1/411 - Erschließungsvertrag		12.584,00		
	Zugang	7006760 Osterrade Fahrbahn - Erschließungsvertrag		247.812,06		
	Zugang	7006767 Straßenbeleuchtung/Osterrade/1- Erschließungsvertrag		2.570,50		
	Zugang	7006768 Straßenbeleuchtung/Osterrade/2- Erschließungsvertrag		2.570,50		
	Zugang	7006769 Straßenbeleuchtung/Osterrade/3- Erschließungsvertrag		2.570,50		
	Zugang	7006770 Straßenbeleuchtung/Osterrade/4- Erschließungsvertrag		2.570,50		
	Zugang	7006771 Straßenbeleuchtung/Osterrade/5- Erschließungsvertrag		2.570,48		
	Abgang	7001465 Straßenbeleuchtung/Drei Eichen/1		-517,81		
	Abgang	7001466 Straßenbeleuchtung/Drei Eichen/2		-517,81		
	Abgang	7001467 Straßenbeleuchtung/Drei Eichen/3		-517,81		
	Abgang	7001468 Straßenbeleuchtung/Drei Eichen/4		-517,81		
	Abgang	7001469 Straßenbeleuchtung/Drei Eichen/5		-517,81		
	Abgang	7001470 Straßenbeleuchtung/Drei Eichen/6		-517,81		
	Abgang	7001471 Straßenbeleuchtung/Drei Eichen/7		-517,81		
	Abschreibungen			-166.497,62		



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

### 2.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen (7.193.341,20 €)

In dieser Position werden erhaltene Gelder bilanziert, die die Gemeinde vom öffentlichen Bereich erhalten hat. Ihre Auflösung erfolgt analog zu den Sonderposten der Position 2.1.

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2023	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2024
<b>2.2</b>	<b>für aufzulösende Zuweisungen (Konto: 232)</b>		<b>6.706.902,65</b>		<b>486.438,55</b>	<b>7.193.341,20</b>
	2320000 Zuweisungen vom Bund		1.893.254,46		-54.037,34	1.839.217,12
		Abschreibungen		-54.037,34		
	2321000 Zuweisungen vom Land		2.906.897,76		320.772,91	3.227.670,67
		Zugang 7006376 Asylunterkunft GBR - Landesmittel		142.730,31		
		Zugang 7006377 AiB, Asylunterkunft GBR - Landesmittel		90.192,94		
		Zugang 7006655 AiB Asylunterkunft Ringstraße - Landesmittel		33.916,95		
		Zugang 7006656 BEKO Wäschetrockner EEK - Landesmittel		404,10		
		Zugang 7006657 Fahrradständer Steady - Landesmittel		555,79		
		Zugang 7006658 BEKO Wäschetrockner EEK - Landesmittel		404,10		
		Zugang 7006659 BEKO Wäschetrockner EEK - Landesmittel		404,10		
		Zugang 7006660 Fernseher mit Wandhalterung Hisense 55E6NT - Landesmittel		348,58		
		Zugang 7006661 BEKO Wäschetrockner EEK - Landesmittel		404,10		
		Zugang 7006662 Fernseher mit Wandhalterung Hisense 55E6NT - Landesmittel		348,58		
		Zugang 7006663 Fernseher mit Wandhalterung Hisense 55E6NT - Landesmittel		348,60		
		Zugang 7006664 BEKO Wäschetrockner EEK - Landesmittel		404,10		
		Zugang 7006665 BEKO Wäschetrockner EEK - Landesmittel		404,10		
		Zugang 7006666 18er Premium Briefkasten Freistehend - Landesmittel		1.809,99		
		Zugang 7006667 Briefkasten 48er 5x10 Post liegend Aufputz - Landesmittel		3.437,91		
		Zugang 7006668 Fahrradständer Steady - Landesmittel		555,80		
		Zugang 7006646 Sanierung des Sportplatzes Sieversdorf - Landesmittel		114.840,00		
		Zugang 7006378 Standgeschirrspüler Bosch SMS25AW07E - Landesmittel		354,93		
		Zugang 7006379 Waschmaschine Siemens 7 Kg - Landesmittel		369,76		
		Zugang 7006380 Blanco Speiseausgabewagen (1615x710x900 mm) - Landesmittel		1.271,38		
		Zugang 7006381 Elektrostandherd Amica 4 Pl. 50cm EEK A - Landesmittel		186,47		
		Zugang 7006382 Elektrostandherd Amica 4 Pl. 50cm EEK A - Landesmittel		186,47		
		Zugang 7006383 Einbauküche - Landesmittel		899,16		
		Zugang 7006384 Einbauküche - Landesmittel		899,17		
		Zugang 7006385 Waschmaschine Siemens 7 Kg		369,76		
		Zugang 7006386 Gewerbekühlschrank mit Umluftkühlung - Landesmittel		1.462,09		
		Zugang 7006387 Waschmaschine BEKO WML71432NR - Landesmittel		246,86		
		Zugang 7006388 Elektrostandherd Amica 4 Pl. 50cm EEK A - Landesmittel		186,47		
		Zugang 7006389 Topfschrank		169,15		
		Zugang 7006390 Waschmaschine Siemens 7 Kg - Landesmittel		369,76		
		Zugang 7006391 Gewerbekühlschrank mit Umluftkühlung - Landesmittel		1.462,09		
		Zugang 7006392 Waschmaschine Siemens 7 Kg - Landesmittel		369,76		
		Zugang 7006393 Küchenzeile mit Waschbecken		2.330,86		
		Zugang 7006394 Waschmaschine Siemens 7 Kg - Landesmittel		369,76		
		Zugang 7006395 Einbauküche - Landesmittel		899,17		
		Zugang 7006396 Gewerbekühlschrank mit Umluftkühlung - Landesmittel		1.486,39		
		Zugang 7006350 Zuwendung nach § 33a FAG zur Ertüchtigung von Radwegen		30.050,78		
		Zugang 7006375 Winterbeleuchtung Bahnhofstraße - Landesmittel		53.094,82		
		Abschreibungen		-167.772,20		
	2322000 Zuweisungen vom Kreis / Gem.		1.906.750,43		205.831,45	2.112.581,88
		Zugang Projekt Zentrumsmanagemt		202.454,04		
		Abschreibungen		-74.828,33		
	2325000 aufzulösende Zuweisungen von verb. Unternehmen		0,00		13.871,53	13.871,53
		Zugang 7006373 Am Himberg - Gemeindewerke Malente AöR		14.049,60		
		Abschreibungen		-178,07		
<b>2.3</b>	<b>für Beiträge</b>		<b>977.911,24</b>		<b>-75.272,58</b>	<b>902.638,66</b>
<b>2.3.1</b>	<b>aufzulösende Beiträge (Konto: 2331)</b>		<b>977.911,24</b>		<b>-75.272,58</b>	<b>902.638,66</b>
	2331000 aufzulösende Beiträge		977.911,24		-75.272,58	902.638,66
		Abschreibungen		-75.272,58		

In 2024 betreffen die Zuweisungen überwiegend den Bereich Asyl. Es konnte aber auch eine Zuweisung für die Sanierung des Sportplatzes Sieversdorf generiert werden. Die Zuweisung für das Zentrumsmanagement wurde unter anderem für die Anschaffung der Promenadensofas, für eine neue Beschilderung sowie neue Abfallentsorgungsbehälter genutzt.



## **2.3 Sonderposten für Beiträge (902.638,66 €)**

### **2.3.1 Sonderposten für aufzulösende Beiträge (902.638,66 €)**

Beiträge werden nach § 40 Abs. 6 Satz 1 GemHVO als Sonderposten passiviert. Beiträge nach § 40 Abs. 6 Satz 2 GemHVO, die aufgelöst werden sowie Beiträge nach § 40 Abs. 6 Satz 3 GemHVO werden als „aufzulösende Beiträge“ ausgewiesen.

Die Verringerung des Postens ist vollständig auf die planmäßige Auflösung zurück zu führen.

## **3. Rückstellungen (10.441.312,33 €)**

Zum vollständigen Ressourcenverbrauch gehört die Bildung von Rückstellungen für Verpflichtungen, deren Eintritt dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeitstermin jedoch noch ungewiss sind. Rückstellungen sind nur in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

### **3.1 Pensionsrückstellungen (7.610.992,00 €)**

Pensionsrückstellungen bilden die bilanzielle Darstellung der Verpflichtungen zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen ab. Sie umfassen Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften. Zu den Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere folgende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellung erfolgt durch die Versorgungs- und Ausgleichskasse Schleswig-Holstein entsprechend der Vorgaben des Landes.

### **3.2 Beihilferückstellungen (2.505.538,57 €)**

Der Barwert der Ansprüche auf Beihilfen wird nach § 24 Abs. 4 GemHVO als prozentualer Anteil der Pensionsrückstellungen ermittelt. Der Prozentsatz wird errechnet aus dem Verhältnis der Beihilfezahlungen für Versorgungsempfänger der letzten drei Jahre zu den Zahlungen für Pensionen. Er beträgt für 2024 32,92 %.

### **3.3 Altersteilzeitrückstellungen (13.018,27 €)**

Die Altersteilzeitrückstellung wird für zukünftige Verpflichtungen zur Entgelt- und Besoldungszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit gebildet. Es muss für jedes Jahr und für jeden einzelnen Beschäftigten, der sich in der Altersteilzeit befindet, der Zeitraum der Arbeits- und Freizeitphase ermittelt werden. Nach Ermittlung dieses Zeitraumes wird für jeden einzelnen Beschäftigten der Wert der Rückstellung ermittelt.



### 3.6 Verfahrensrückstellungen (88.000,00 €)

Verfahrensrückstellungen werden für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren gebildet. Dazu wurden alle zum 31.12.2024 schwebenden Verfahren bewertet und im Falle einer drohenden finanziellen Verpflichtung wurde eine Rückstellung in entsprechender Höhe inkl. Nebenkosten gebildet.

### 3.9 Instandhaltungsrückstellungen / Aufwandrückstellungen (5.000,00 €)

Instandhaltungsrückstellungen werden für Instandhaltungsmaßnahmen gebildet, die noch zum Haushaltsjahr 2024 zählen, der Aufwand jedoch erst im Folgejahr entsteht.

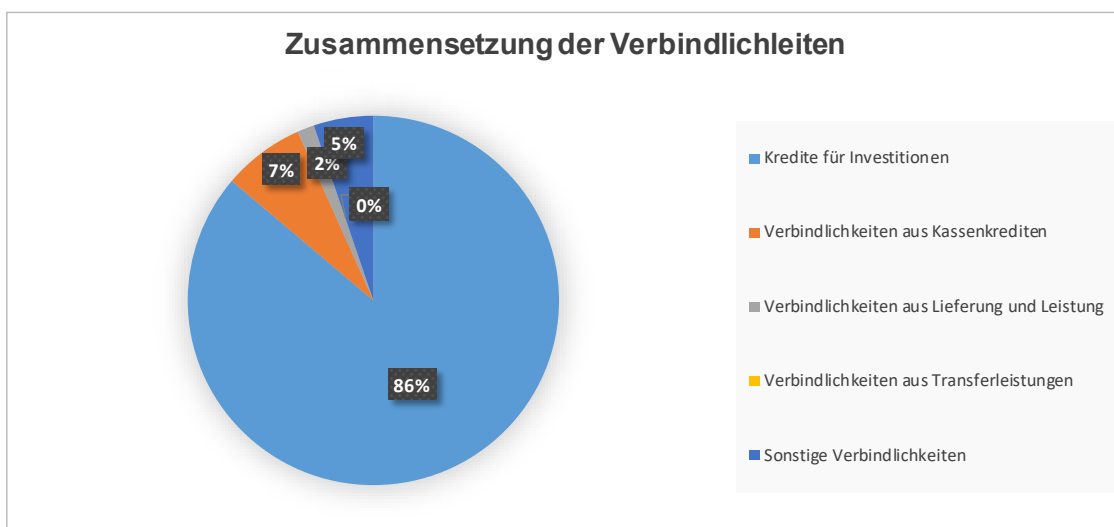
### 3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist (218.333,53 €)

Gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist. Die größten Posten betrafen die Bereiche Bestattungswesen und Brandschutz.

## 4. Verbindlichkeiten (21.065.761,60 €)

Zu den Verbindlichkeiten zählen Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten, Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und Sonstige Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen zum Bilanzstichtag passiviert.

Die Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2024 wie folgt zusammen:



Die Veränderungen zum Vorjahr sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.



#### **4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (18.159.196,29 €)**

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind Geldbeträge von Dritten mit Zinsverpflichtung, häufig in Form von Schuldscheindarlehen, die mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen werden. Diese Kredite dienen der Finanzierung von Investitionen.

In 2024 wurde ein neuer Kredit in Höhe von 3 Mio. € aufgenommen.

#### **4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (1.500.000,00 €)**

Nach § 87 Abs. 1 GO kann eine Gemeinde zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Kassenkredite aufnehmen. Kassenkredite sind dabei keine Finanzierungsmittel wie sie für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur Umschuldung aufgenommen werden. Sie sollen vielmehr die ständige Zahlungsfähigkeit der Gemeinde gewährleisten.

#### **4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (310.925,32 €)**

Es handelt sich um Verpflichtungen aus Kauf-, Werk-, Miet-, Pacht-, und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen Gegenleistung, im Regelfall die Auszahlung, zum Bilanzstichtag aussteht.

Die Veränderungen resultieren aus einer Vielzahl von Einzelbeträgen mit einer kurzfristigen Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### **4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (0,00 €)**

Es handelt sich um Leistungen z. B. an Hilfeempfänger im Rahmen der sozialen Leistungen, die bewilligt aber erst nach dem Bilanzstichtag fällig sind und zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlt wurden.

#### **4.7 Sonstige Verbindlichkeiten (1.095.639,99 €)**

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gemäß Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht den o. g. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren sowie kreditorische Debitoren.

Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten „Verwahrgelder“, bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. In diesem Falle handelt es sich allerdings um Gelder von Dritten, die die Gemeinde angenommen hat und weiterleitet, ohne dass sie

- Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung besitzt,
- keinen eigenen Bescheid erteilt,
- selbst keine Maßnahmen durchführt

und damit auch nicht über ihre Ergebnisrechnung und damit verbundene Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten verbucht.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich wie folgt entwickelt:

Konto		Buchwert 31.12.2023	Änderung	Buchwert 31.12.2024
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>2.581.683,37</b>	<b>-1.486.043,38</b>	<b>1.095.639,99</b>
3790999	Sonstige Verbindlichkeiten, USt	0,00	186,02	186,02
3791000	Sonstige Verbindlichkeiten	677.285,66	40.098,42	717.384,08
3791001	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	58.318,98	58.318,98
3791005	Sonstige Verbindlichkeiten Personal	0,00	0,00	0,00
3791010	Verbindlichkeiten Rückzahlung Zuwendung	403.928,75	-403.928,75	0,00
3794004	Einzahlung der Vollstreckung	5.621,72	-5.621,72	0,00
3794012	Fundsachen	507,33	-437,33	70,00
3794015	Spenden	35.170,00	-1.268,26	33.901,74
3794016	Sicherheitsleistungen	242.228,11	-141.930,32	100.297,79
3794060	Kurverwaltung	1.179.104,21	-1.067.790,64	111.313,57
3799961	Umgliederung Gegenkonto sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	0,00	0,00	0,00
3799969	Umgliederung Gegenkonto privatrechtl. Forderungen	0,00	134,20	134,20
3799979	Umgliederung Gegenkonto sonst. privatrechtl. Forderungen	37.837,59	-37.837,59	74.033,61

Der starke Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr beruht im Wesentlichen auf der Wiedereingliederung der Kurverwaltung.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzung (5.014,15 €)

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Konto		Buchwert 31.12.2023	Änderung	Buchwert 31.12.2024
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1.579,53</b>	<b>3.434,62</b>	<b>5.014,15</b>
3911000	Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen	1.579,53	3.434,62	5.014,15
3991000	Übrige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00



### **3. Zusätzliche Angaben gem. GemHVO**

#### **3.1 Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Es liegen keine Verbindlichkeiten und/oder Haftungsverhältnisse aus oben genannten Geschäftsvorfällen vor.

#### **3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen**

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Malente darstellen können.

Städtebauförderung:

Die Städtebauförderungsmittel werden seit Mitte 2021 von dem Sanierungsträger BIG-Bau Investitionsgesellschaft mbH treuhänderisch verwaltet.

Die Gemeinde hat mit der BIG-Bau einen Treuhänder- und Trägervertrag über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms geschlossen. Der Träger hat die ihm übertragenen Aufgaben als Treuhänder der Gemeinde zu erfüllen. Er handelt hierbei im eigenen Namen für Rechnung der Gemeinde Malente.

Im Rahmen der Bilanzierung wird der gemeindliche Drittelanteil an der Finanzierung des städtebaulichen Sondervermögens als Zuschuss der Gemeinde aktiviert. Erst im Rahmen der Fertigstellung/ Inbetriebnahme und Übertragung einzelner Vermögensgegenstände in die städtische Bilanz erfolgt die komplette Bilanzierung einschließlich der Förderungsanteile auf der Passivseite.

#### **3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden**

Gem. § 55 Abs. 3 GemHVO ist die Gemeinde Malente verpflichtet, im Anhang Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden dürfen, an dieser Stelle im Anhang darzulegen.

Der Gemeinde Malente sind keine entsprechenden Mitgliedschaften bekannt.



### **3.4 Zusätzliche Erläuterungen zu Sonderrücklage, Sonderposten und Sonstige Rückstellungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO**

Gem. § 51 Abs. 2 GemHVO ist die Gemeinde Malente verpflichtet, zusätzliche Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“, „Sonstige Rückstellungen“ und „Beiträgen“ zu machen.

#### Sonderrücklage

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Sonderposten

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Sonstige Rückstellungen

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Beiträge

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

### **3.5 Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO**

Alle bilanzierten Vermögensgegenstände der Gemeinde Malente werden linear abgeschrieben. Es wird nicht von der linearen Abschreibung abgewichen. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde entsprechend der Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08. Januar 2014 festgelegt. Sollte die Nutzungsdauer in Einzelfällen aufgrund von umfangreichen Sanierungen verlängert worden sein, ist dies bei der Berechnung des Vermögensgegenstandes entsprechend dokumentiert worden.

### **3.6 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO**

Bei der Gemeinde Malente bestehen keine fertiggestellten Baumaßnahmen, für die zum Bilanzstichtag noch keine Beiträge erhoben wurden.

### **3.7 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO**

Die Gemeinde Malente verfügt zum Eröffnungsbilanzstichtag über keine derivativen Finanzinstrumente (z. B. Termingeschäfte).

### **3.8 Umrechnung von Fremdwährungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO**

Es wurden keine Geschäfte in Fremdwährungen getätigt. Weder Forderungen noch Verbindlichkeiten werden von der Gemeinde Malente in Fremdwährungen geführt. Vermögensgegenstände, die noch in Deutsche Mark (DM) angeschafft wurden, wurden zum amtlichen Umrechnungskurs (1 € = 1,95583 DM) umgerechnet.



**3.9 Bestehende Trägerschaft an einer Sparkasse oder Sparkassenzweckverband gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO**

Die Gemeinde Malente ist nicht Träger einer Sparkasse oder Mitglied in einem Sparkassenzweckverband.

Bad Malente-Gremsmühlen, 27.08.2025

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

---

#### 4. Anlagen

##### 4.1 Forderungsspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO)

Art der Forderungen		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbeitrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	168.301,44	168.301,447	0,00	0,00	22.392,07
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	392.695,01	392.695,01	0,00	0,00	286.780,83
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	7.689,34	7.689,34	0,00	0,00	93.908,44
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	316.038,54	316.038,54	0,00	0,00	351.010,51
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>884.724,33</b>	<b>884.724,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>754.091,85</b>



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

**4.2 Verbindlichkeitspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)**

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	8
30	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.159.196,29	10.618,05	321.745,00	17.826.833,24	16.021.566,36
321	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	940.583,24	0,00	0,00	940.583,24	1.059.902,56
321	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	17.218.613,05	10.618,05	321.745,00	16.868.250,00	14.961.663,80
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310.925,32	310.925,32	0,00	0,00	88.722,93
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7 + 4.8/ Sonstige Verbindlichkeiten	1.095.639,99	1.095.639,99	0,00	0,00	2.581.683,37
	<b>Summe</b>	<b>21.065.761,60</b>	<b>2.917.183,36</b>	<b>321.745,00</b>	<b>17.826.833,24</b>	<b>18.691.972,66</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen* mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

### 4.3 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

#### Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
1	Verwaltungssteuerung und -service	284.636,95	284.636,95	0,00
2	Ordnungsangelegenheiten	5.206,25	5.206,25	0,00
3	Brandschutz	35.492,77	35.492,77	0,00
4	Katastrophenschutz	3.747,92	3.747,92	0,00
5	Kur- und Badebetriebe	3.000,00	3.000,00	0,00
6	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	80.771,20	80.771,20	0,00
7	Abwasserbeseitigung	180.957,99	180.957,99	0,00
8	Gemeindestraßen	43.572,00	43.572,00	0,00
9	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	10.000,00	10.000,00	0,00
10	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	5.000,00	5.000,00	0,00
11	Naturschutz- und Landschaftspflege	100,00	100,00	0,00
12	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	37.054,19	37.054,19	0,00
Summe	-----	689.539,27	689.539,27	0,00

#### Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
1	Verwaltungssteuerung und -service	1.195.928,20	0,00	1.195.928,20
2	Ordnungsangelegenheiten	6.408,15	0,00	6.408,15
3	Brandschutz	82.174,70	0,00	82.174,70
4	Grundschulen	124.968,90	0,00	124.968,90
5	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen	65.743,67	0,00	65.743,67
6	Heimat- und sonstige Kulturpflege	49.000,00	0,00	49.000,00
7	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	16.594,16	0,00	16.594,16
8	Tageseinrichtungen für Kinder	20.000,00	0,00	20.000,00
9	Abwasserbeseitigung	853.755,02	0,00	853.755,02
10	Gemeindestraßen	142.052,57	0,00	142.052,57
11	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	10.276,16	0,00	10.276,16
Summe	-----	2.566.901,53	0,00	2.566.901,53



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

**4.4 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände**

Name	Stammkapital in TEUR	Anteil der Gemeinde am		Gewinnabführend (+) Verlustabdeckung (-)			Jahresergebnis <sup>1</sup>	
		in TEUR	in %	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	Jahr	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7		8
<b>I. Sondervermögen</b>								
1) Kurverwaltung	-	-	-	-306	-135	- <sup>2</sup>	2023	-134
<b>II. Zweckverbände</b>								
Zweckverband Ostholstein	20.000	680	3,4%	-	-	-	2023	5.111
<b>III. Gesellschaften</b>								
1) Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin	2.558	9,88	0,39%	0,49	0,57	0,49	2023	1.373
2) Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein mbH	945	15,4	1,63%	0,78	0,78	0,92	2023	2.259
3) Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG	12.871	1,28	0,01%	0,025	0,025	0,025	2023	6.086
4) Volksbank Eutin	8.053	0,1	0,001%	0,00	0,00	0,00	2023	1.293
5) Malente Tourismus & Service GmbH	25	25	100%	-199	-332	-320	2023	66
6) Gemeindewerke Malente GmbH	25	25	100%	0	0	16	2023	314
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>								
1) Gemeindewerke Malente AÖR	1.300	1.300	100%	0	0	4	2023	80
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>								
keine								
<b>VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkasse</b>								
keine								

<sup>1</sup> Jahresergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt

<sup>2</sup> Die Kurverwaltung in der bisherigen Form des Eigenbetriebs wurde zum 31.12.2023 aufgelöst und ihre Vermögenswerte in den gemeindlichen Haushalt überführt.

# Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2024

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	186.159,23	2.969,05	0,00	0,00	189.128,28	75.963,48	21.573,52	0,00	97.537,00	91.591,28	110.195,75	11,41	48,43
<b>2 Sachanlagen</b>	65.072.241,48	3.253.618,87	678.252,80	0,00	67.647.607,55	30.370.223,99	1.633.673,97	671.055,44	31.332.842,52	36.314.765,03	34.702.017,49	2,42	53,68
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.154.377,03	61.595,11	89,54	131,95	2.216.014,55	0,00	0,00	0,00	0,00	2.216.014,55	2.154.377,03	0,00	100,00
2.1.1 Grünflächen (021)	207.811,44	61.595,11	89,54	131,95	269.448,96	0,00	0,00	0,00	0,00	269.448,96	207.811,44	0,00	100,00
2.1.2 Ackerland (022)	29.465,49	0,00	0,00	0,00	29.465,49	0,00	0,00	0,00	0,00	29.465,49	29.465,49	0,00	100,00
2.1.3 Wald, Forsten (023)	364.277,53	0,00	0,00	0,00	364.277,53	0,00	0,00	0,00	0,00	364.277,53	364.277,53	0,00	100,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	1.552.822,57	0,00	0,00	0,00	1.552.822,57	0,00	0,00	0,00	0,00	1.552.822,57	1.552.822,57	0,00	100,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.892.214,91	520.412,29	0,00	0,00	27.412.627,20	9.465.329,77	457.465,20	0,00	9.922.794,97	17.489.832,23	17.426.885,14	1,67	63,80
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	7.642.089,95	5.792,99	0,00	0,00	7.647.882,94	780.352,25	169.679,05	0,00	950.031,30	6.697.851,64	6.861.737,70	2,22	87,58
2.2.1.1 Grund und Boden (0321)	373.134,91	0,00	0,00	0,00	373.134,91	0,00	0,00	0,00	0,00	373.134,91	373.134,91	0,00	100,00
2.2.1.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0322)	7.268.955,04	5.792,99	0,00	0,00	7.274.748,03	780.352,25	169.679,05	0,00	950.031,30	6.324.716,73	6.488.602,79	2,33	86,94
2.2.2 Schulen	10.652.519,91	90.151,37	0,00	0,00	10.742.671,28	6.000.726,83	137.557,82	0,00	6.138.284,65	4.604.386,63	4.651.793,08	1,28	42,86
2.2.2.1 Grund und Boden (0331)	352.426,81	0,00	0,00	0,00	352.426,81	0,00	0,00	0,00	0,00	352.426,81	352.426,81	0,00	100,00
2.2.2.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0332)	10.300.093,10	90.151,37	0,00	0,00	10.390.244,47	6.000.726,83	137.557,82	0,00	6.138.284,65	4.251.959,82	4.299.366,27	1,32	40,92

# Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2024

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.1 Grund und Boden (0311)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0312)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	8.597.605,05	424.467,93	0,00	0,00	9.022.072,98	2.684.250,69	150.228,33	0,00	2.834.479,02	6.187.593,96	5.913.354,36	1,67	68,58
2.2.4.1 Grund und Boden (0341)	1.260.995,16	262.879,70	0,00	0,00	1.523.874,86	0,01	0,00	0,00	0,01	1.523.874,85	1.260.995,15	1,67	68,58
2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0342)	7.336.609,89	161.588,23	0,00	0,00	7.498.198,12	2.684.250,68	150.228,33	0,00	2.834.479,01	4.663.719,11	4.652.359,21	2,00	62,20
2.3 Infrastrukturvermögen	28.387.068,77	840.388,35	34.801,06	131,95	29.192.524,11	16.029.881,56	608.482,46	30.340,74	16.608.023,28	12.584.500,83	12.357.187,21	2,08	43,11
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (041)	2.167.247,30	18.955,00	0,00	131,95	2.186.070,35	0,00	0,00	0,00	0,00	2.186.070,35	2.167.247,30	0,00	100,00
2.3.2 Brücken und Tunnel (042)	634.114,88	126.897,64	0,00	0,00	761.012,52	346.483,23	12.553,00	0,00	359.036,23	401.976,29	287.631,65	1,65	52,82
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (043)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (044)	10.464.098,77	304.721,83	0,00	0,00	10.768.820,60	6.418.633,94	178.197,21	0,00	6.596.831,15	4.171.989,45	4.045.464,83	1,65	38,74
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (045)	14.996.463,96	388.233,46	34.800,06	0,00	15.349.897,36	9.209.969,76	415.040,96	30.340,74	9.594.669,98	5.755.227,38	5.786.494,20	2,70	37,49

# Anlagenpiegel zur Schlussbilanz 2024

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (046)	125.143,86	1.580,42	1,00	0,00	126.723,28	54.794,63	2.691,29	0,00	57.485,92	69.237,36	70.349,23	2,12	54,64
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (05)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (06)	15.036,84	0,00	0,00	0,00	15.036,84	11.447,20	1.001,65	0,00	12.448,85	2.587,99	3.589,64	6,66	17,21
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (07)	6.109.762,07	444.927,27	375.517,40	175.045,20	6.354.217,14	4.064.927,37	473.764,65	375.227,40	4.163.464,62	2.190.752,52	2.044.834,70	7,46	34,48
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (08)	999.076,85	130.619,81	265.881,30	370.614,79	1.234.430,15	798.638,09	92.960,01	265.487,30	626.110,80	608.319,35	200.438,76	7,53	49,28
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (09)	514.705,01	1.255.676,04	1.963,50	545.659,99	1.222.757,56	0,00	0,00	0,00	0,00	1.222.757,56	514.705,01	0,00	100,00
<b>3 Finanzanlagen</b>	<b>5.543.132,37</b>	<b>0,00</b>	<b>1.037.340,87</b>	<b>0,00</b>	<b>4.505.791,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.505.791,50</b>	<b>5.543.132,37</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (10)	2.543.133,25	0,00	0,00	0,00	2.543.133,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2.543.133,25	2.543.133,25	0,00	100,00
3.2 Beteiligungen (11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen (12)	1.037.340,87	0,00	1.037.340,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.037.340,87	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	1.962.658,25	0,00	100,00
3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2024

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3.4.2 Sonstige Ausleihungen (131 ohne 1315)	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	1.962.658,25	0,00	100,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Gemeinde Malente

## III. Lagebericht

2024





## Inhalt

1.1 Zusammenfassung.....	2
1.2 Einleitung .....	2
2. Ergebnislage .....	3
2.1 Erträge .....	5
2.2 Aufwendungen .....	9
3. Vermögens- und Schuldenlage.....	10
4. Finanzlage.....	14
5. Analyse der Lage am Bilanzstichtag .....	16
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung .....	22
7. Risiko- / Chancen- und Prognoseberichterstattung .....	22
7.1 Risiko- / Chancenbericht.....	22
7.2 Prognosebericht.....	29



## 1.1 Zusammenfassung

Es folgen einige markante Daten zum Jahresabschluss, ohne auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen einzugehen. Die Erläuterungen folgen im weiteren Lagebericht und im Anhang zum Jahresabschluss.

- Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2,00 Mio. € ab.
- Die Abschreibungen belaufen sich 2024 auf 1,70 Mio. €. Dem stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1,82 Mio. € gegenüber.
- Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresfehlbetrags auf 4,77 Mio. € gesunken.

## 1.2 Einleitung

Gemäß § 91 GO hat die Gemeinde „...zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen“.

Der in diesem Zusammenhang zu erstellende Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln, einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben und über Vorgänge von besonderer Bedeutung berichten. Er soll außerdem eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde enthalten und auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde eingehen. Der Lagebericht nimmt die aus Sicht der Verwaltung wesentlichen Sachverhalte in den Blick.

Soweit im Folgenden auf Planwerte Bezug genommen wird, handelt es sich um fortgeschriebene Ansätze, also um die Haushaltsplanansätze zuzüglich der aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen (Reste) und Veränderungen aus der Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.



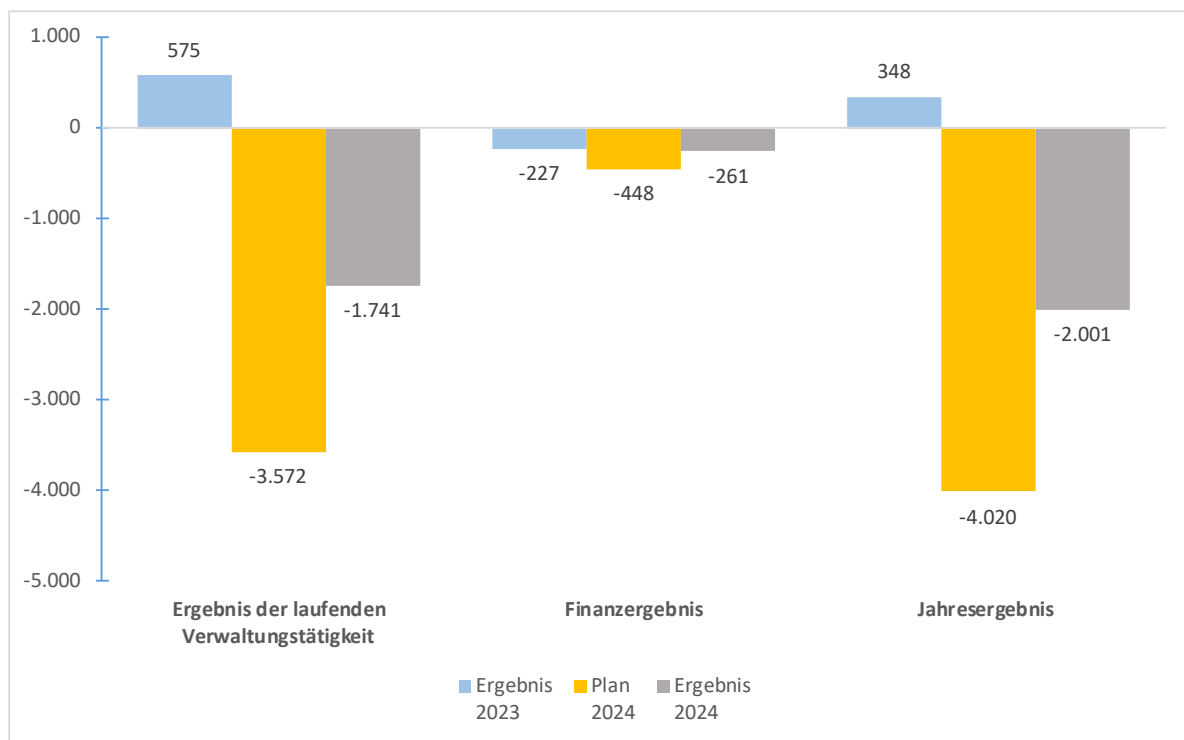
## 2. Ergebnislage

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 2,00 Mio. € ab. Gegenüber der Planung 2024 mit einem Fehlbetrag von 4,02 Mio. € bedeutet dies eine Verbesserung von 2,02 Mio. €, sowie gegenüber dem Vorjahresergebnis eine Verschlechterung von 2,35 Mio. €.

Die folgende Tabelle zeigt auf, wie sich das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, das Finanzergebnis und das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr und dem Plan entwickelt haben.

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Plan / IST 2024	Abweichung Ist 2023 / IST 2024
Erträge	26.276.236,06	27.161.900,00	27.943.544,31	781.644,31	1.667.308,25
Aufwendungen	-25.701.044,58	-30.733.579,59	-29.684.199,03	1.049.380,56	-3.983.154,45
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>575.191,48</b>	<b>-3.571.679,59</b>	<b>-1.740.654,72</b>	<b>1.831.024,87</b>	<b>-2.315.846,20</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-227.296,53</b>	<b>-448.387,42</b>	<b>-260.515,71</b>	<b>187.871,71</b>	<b>-33.219,18</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>347.894,95</b>	<b>-4.020.067,01</b>	<b>-2.001.170,43</b>	<b>2.018.896,58</b>	<b>-2.349.065,38</b>

Vergleich der Ergebnisse in Bezug auf das Vorjahr und den Plan 2024 (in T€):



Die Abweichungen im Jahresergebnis zum Plan sind fast vollständig auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zurückzuführen. Diese Veränderungen sind in den folgenden Abschnitten näher erläutert.



### **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen führt in 2024 zu einem negativen Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -1,74 Mio. €. Das Jahr 2024 war mit einem Fehlbedarf von -3,57 Mio. € geplant worden, somit konnte das Planergebnis um 1,83 Mio. € übertroffen werden. Diese positive Verbesserung gegenüber der Planung ist zu einem Drittel auf Mehrerträge und zu zwei Dritteln auf Minderaufwendungen zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit um 2,32 Mio. € verschlechtert. Es konnten im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres rd. 1,67 Mio. € Mehrerträge erzielt werden. Allerdings stiegen im Vergleich zum Vorjahr auch die Aufwendungen um rd. 3,98 Mio. € an, so dass im Saldo eine Verschlechterung von -2,32 Mio. € gegenüber dem Vorjahr verbleibt.

### **Finanzergebnis**

Das negative Finanzergebnis in Höhe von -0,261 Mio. € ergibt sich aus Finanzerträgen von 0,036 Mio. €, denen Zins- und sonstige Finanzaufwendungen von -0,296 Mio. € gegenüberstehen. Im Vergleich zur Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 0,188 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Finanzergebnis um 0,034 Mio. € verschlechtert.

### **Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis ist die Summe von dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis. Insgesamt hat das Jahr 2024 mit einem negativen Ergebnis von -2,00 Mio. € abgeschlossen.

Für Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen wird auf die jeweiligen Ausführungen in den folgenden Abschnitten verwiesen.

### **Rücklagen**

Gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnismrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Jahresüberschüsse stärken das Eigenkapital und sind unabdingbar für den Aufbau von Rücklagen.

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnismrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresfehlbeträge sollen gem. § 26 Abs. 3 GemHVO durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnismrücklage ausgeglichen werden. Soweit ein eingetretener Jahresfehlbetrag nach Absatz 3 nicht ausgeglichen werden kann, weil der Jahresfehlbetrag höher als die Ergebnismrücklage ist, ist der verbleibende Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann erst nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Nach § 6 Absatz 1 Nummer 8 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, die Übersichten zur Haushaltskonsolidierung zu erstellen, sobald die Ergebnismrücklage 10% der Allgemeinen Rücklage unterschreitet. Dies bedeutet, dass ein vorgetragener Jahresfehlbetrag erst dann mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden darf, wenn und soweit er innerhalb von fünf Jahren trotz aller Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung durch Jahresüberschüsse nicht ausgeglichen werden konnte.

Nach zwei Jahren mit Überschuss musste in 2024 ein Jahresfehlbetrag passiviert werden.



## Lagebericht Malente

Der nachfolgenden Tabelle ist die Rücklagenentwicklung der letzten fünf Jahre zu entnehmen:

	Buchwert 31.12.2020	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024	+/-
Allgemeine Rücklage	6.439.245,00	6.439.245,00	6.858.536,72	6.858.536,72	6.858.536,72	0,00
Ergebnisrücklage	339.003,00	0,00	73.992,66	0,00	0,00	0,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	-183.676,00	-1.499.007,77	-438.437,47	-90.542,52	347.894,95
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-522.679,00	-1.359.060,00	986.577,64	347.894,95	-2.001.170,43	-2.349.065,38
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>6.255.569,00</b>	<b>4.896.509,00</b>	<b>6.420.099,25</b>	<b>6.767.994,20</b>	<b>4.766.823,77</b>	<b>-2.001.170,43</b>

Nach zwei Jahren der Erholung entwickelt sich das Eigenkapital wieder negativ und schließt mit 4,77 Mio. € in 2024 ab. Der Fehlbetrag in Höhe von 2,00 Mio. € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Sollte er nicht durch Überschüsse in den folgenden Jahren kompensiert werden, wird er nach 5 Jahren mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Der Jahresüberschusses 2023 wurde mit dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag verrechnet.

### 2.1 Erträge

	Ist 2023	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Ist 2024 - Ist 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.276.236,06	27.161.900,00	27.943.544,31	781.644,31	2,88	1.667.308,25
19 - Finanzerträge	23.090,47	74.200,00	35.668,62	-38.531,38	-51,93	12.578,15
<b>Gesamterträge</b>	<b>26.299.326,53</b>	<b>27.236.100,00</b>	<b>27.979.212,93</b>	<b>743.112,93</b>	<b>2,73</b>	<b>1.679.886,40</b>

#### Planvergleich:

Im Vergleich zum Plan fielen die Erträge um 0,74 Mio. € höher aus. Dabei konnte jedoch der Planansatz bei den Finanzerträgen durch niedriger als erwartet ausgefallene Gewinnanteile nicht erreicht werden.

#### Vorjahresvergleich:

Auch im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge um 1,68 Mio. € gestiegen.

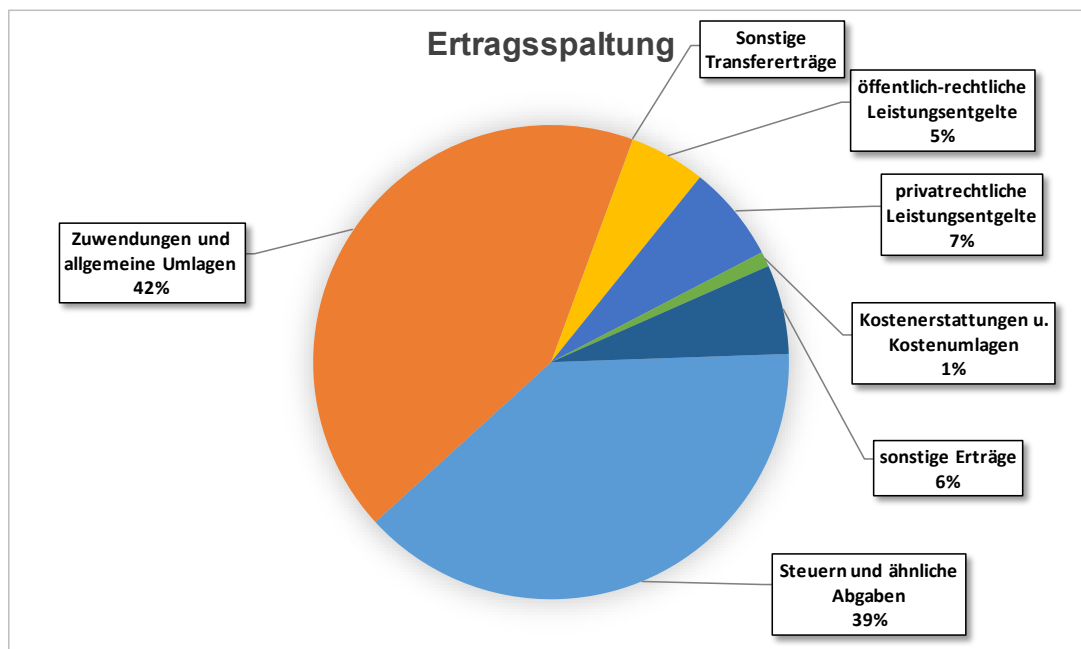


## Lagebericht Malente

In den folgenden Übersichten und Darstellungen sind die Erträge nach den einzelnen Ertragsarten aufgeschlüsselt.

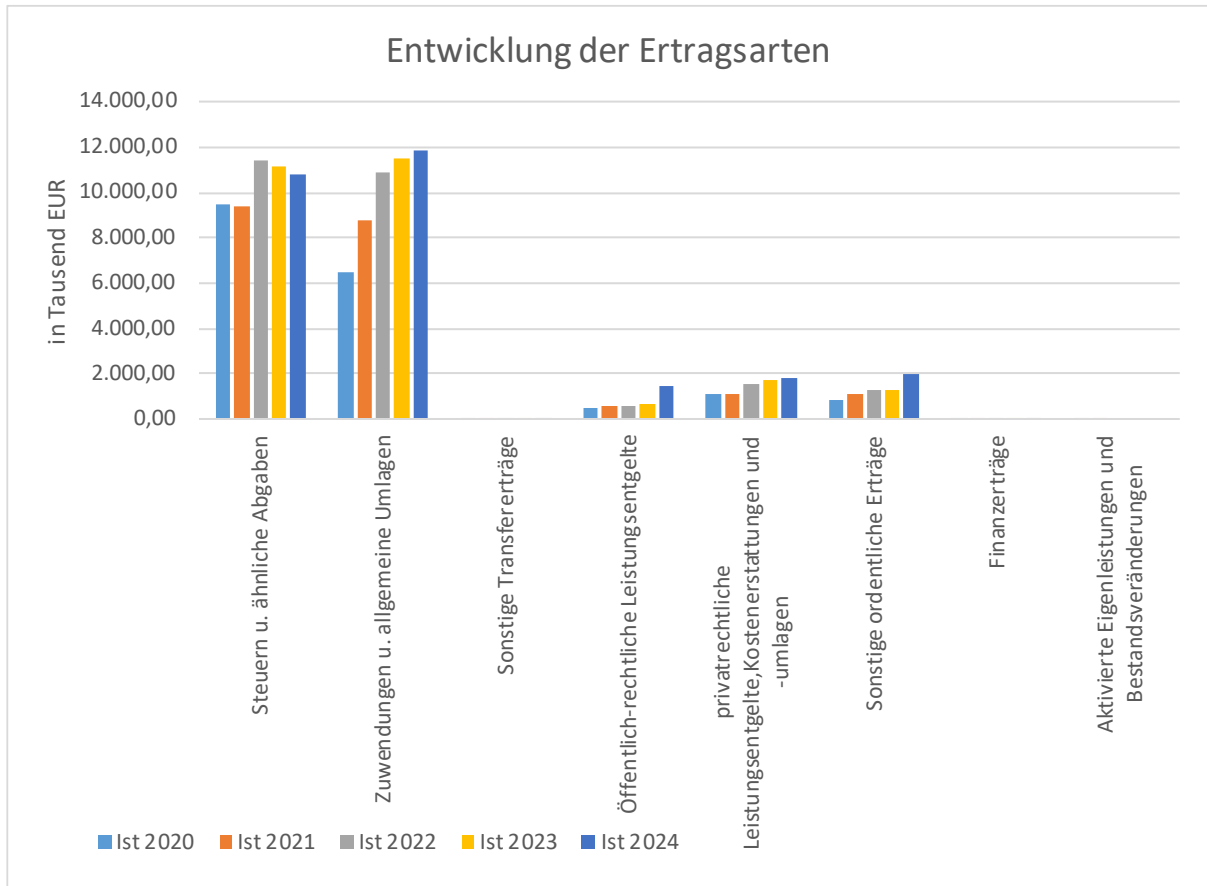
	Ist 2023	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Ist 2024 - Ist 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	11.125.521,44	11.078.100,00	10.836.381,20	-241.718,80	-2,18	-289.140,24
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.502.604,72	11.671.300,00	11.837.199,92	165.899,92	1,42	334.595,20
3 - Sonstige Transfererträge	4.089,86	1.000,00	2.266,39	1.266,39	126,64	-1.823,47
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	643.417,60	1.575.100,00	1.446.100,58	-128.999,42	-8,19	802.682,98
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.172.550,80	2.029.100,00	1.835.146,31	-193.953,69	-9,56	662.595,51
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	547.551,30	10.800,00	285.346,23	274.546,23	2.542,09	-262.205,07
7 - Sonstige Erträge	1.280.500,34	796.500,00	1.701.103,68	904.603,68	113,57	420.603,34
8 + 9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00
<b>10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.276.236,06</b>	<b>27.161.900,00</b>	<b>27.943.544,31</b>	<b>781.644,31</b>	<b>2,88</b>	<b>1.667.308,25</b>
19 - Finanzerträge	12.536,05	74.200,00	35.668,62	-38.531,38	-51,93	23.132,57
<b>Gesamterträge</b>	<b>26.288.772,11</b>	<b>27.236.100,00</b>	<b>27.979.212,93</b>	<b>743.112,93</b>	<b>2,73</b>	<b>1.690.440,82</b>

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:



Mit einem Anteil von 42 % sind die „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ die größte Ertragsgruppe, gefolgt von den „Steuern und ähnlichen Abgaben“ mit nur 3 Prozentpunkten weniger. Diese beiden Ertragsgruppen machen bereits 81 % der Erträge aus und sind somit mit Abstand die wichtigsten Ertragsquellen der Gemeinde.

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Erträge seit 2020 dargestellt:



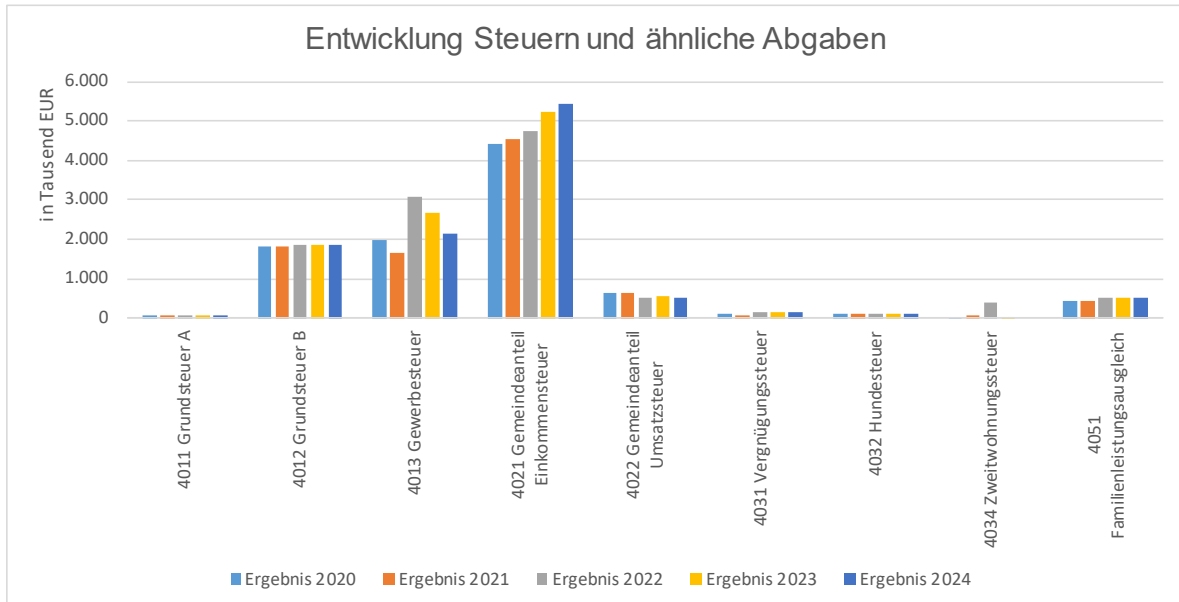
Die Ertragsgruppe der „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ konnte seit 2020 kontinuierlich gesteigert werden und hat sich somit zu den ertragsstärksten Erträgen entwickelt.

Die beiden größten Ertragsgruppen werden in den nachfolgenden Diagrammen noch weiter differenziert.



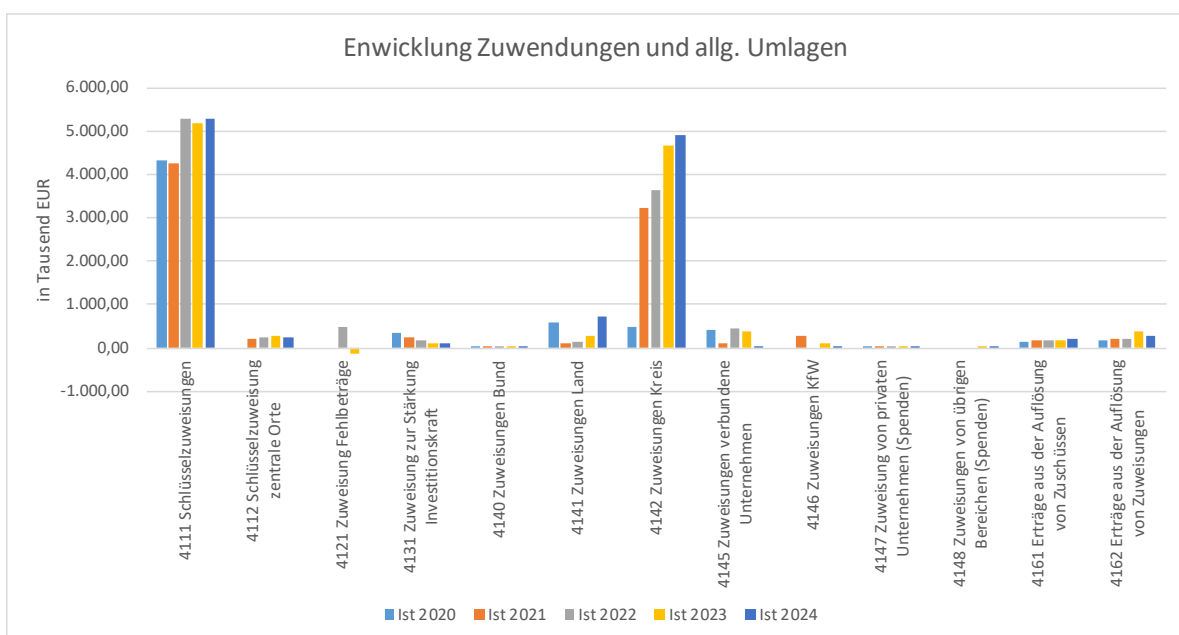
## Lagebericht Malente

Die Entwicklung der „Steuern und ähnlichen Abgaben“ (Kontogruppe 40) im Detail ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Dargestellt sind die Ist-Ergebnisse.



Positiv hervorzuheben ist vor allem, dass im Vergleich zum Vorjahr bei dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer eine Steigerung erzielt wurde. Die Gewerbesteuer ist auch in 2024 die zweitgrößte Position der Steuereinnahmen, allerdings ist der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr weiter zurückgegangen. In den Jahren 2022 und 2023 war jedoch zu beachten, dass es sich bei den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer überwiegend um einmalige Nachzahlungen handelte und insoweit keinen Trend für die Folgejahre darstellt.

Das folgende Balkendiagramm zeigt die Entwicklung der „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ (Kontengruppe 41) seit 2020: Dargestellt sind die Ist-Ergebnisse.





Die Kontogruppe 4111 sind die Schlüsselzuweisungen vom Land aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Die Zuweisungen in der Kontengruppe 4142 „Zuweisungen Kreis“ beruhen zum großen Teil auf weitergeleitete Zuweisungen des Landes für den Bereich Kindertagesstätten.

## 2.2 Aufwendungen

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Ist 2024 - Ist 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR
11 - Personalaufw.	5.501.435,40	6.697.777,16	7.831.710,01	1.133.932,85	16,93	2.330.274,61
12 - Versorgungsaufw.	188.116,43	202.522,84	146.967,74	-55.555,10	-27,43	-41.148,69
13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.564.136,25	5.827.690,40	5.105.097,89	-722.592,51	-12,40	1.540.961,64
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.625.647,02	1.545.200,00	1.696.662,46	151.462,46	9,80	71.015,44
15 - Transferaufw.	12.525.454,69	12.707.188,59	12.024.918,29	-682.270,30	-5,37	-500.536,40
16 - Sonstige Aufw.	2.296.254,79	3.853.200,60	2.878.842,64	-974.357,96	-25,29	582.587,85
<b>Aufwendungen</b>	<b>25.701.044,58</b>	<b>30.833.579,59</b>	<b>29.684.199,03</b>	<b>-1.149.380,56</b>	<b>-3,73</b>	<b>3.983.154,45</b>

#### Planvergleich:

Auf der Aufwandsseite sind im Vergleich zum Plan weniger Aufwendungen (-1,15 Mio. €) zu verzeichnen. Dies resultiert überwiegend aus, im Vergleich zum Planansatz, niedrigeren sonstigen Aufwendungen (-0,97 Mio. €), niedrigeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-0,72 Mio. €) sowie niedrigeren Transferaufwendungen (-0,68 Mio. €). Der Bereich der Personalaufwendungen hingegen übersteigt den Planansatz um 1,13 Mio. €, was auf die Nachbesetzung zuvor vakanter Stellen sowie deutlich gestiegene Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Neueinstellung von Beamten) zurückzuführen ist.

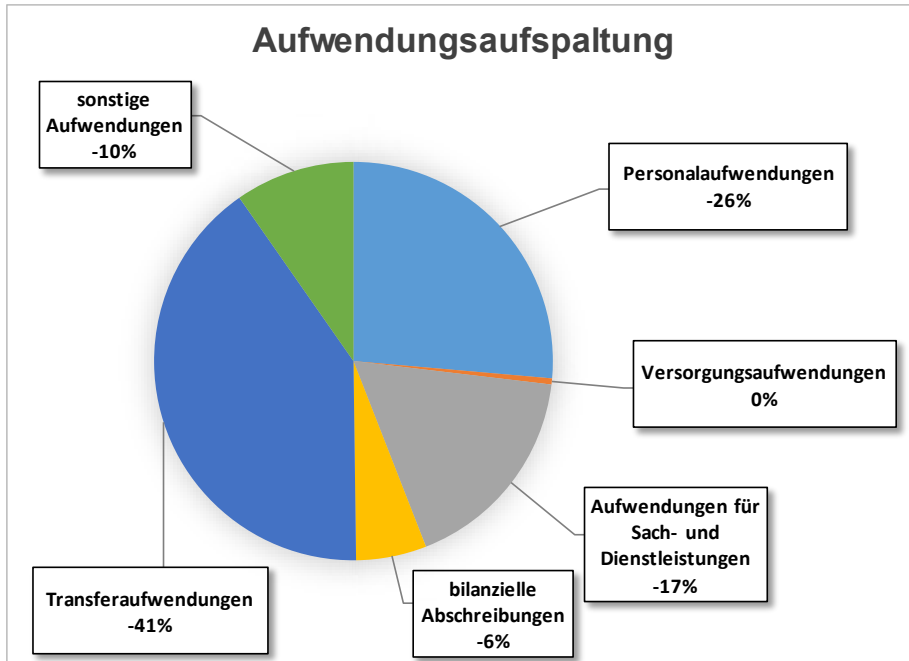
Insgesamt kann mit einer Abweichungsquote von 3,73% festgehalten werden, dass die Planung der Aufwendungen in der Summe die Ist-Zahlen für das Jahr 2024 weitestgehend abgebildet hat.

#### Vorjahresvergleich:

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine Steigerung der Aufwendungen um insgesamt knapp 4 Mio. €. Signifikant ist insbesondere der Anstieg der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,33 Mio. €. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die prozentual bessere Stellenbesetzung zurückzuführen.



Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwendungen im abgelaufenen Haushaltsjahr:



Fazit:

Das realisierte Jahresergebnis von -2,00 Mio. € ist gegenüber der Planung deutlich besser ausgefallen. In der Planung ist von einem Fehlbetrag von 4,02 Mio. € ausgegangen worden. Die Abweichung ist zum einen auf eine vorsichtige Planung zurückzuführen, zum anderen aber auch auf Mehreinnahmen mit Einmalcharakter (z.B. Auflösung von Rückstellungen, Eingliederung des Kurbetriebs), die in der Planung nicht vorhersehbar waren. So lagen zum Beispiel die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen rd. 0,6 Mio. € über dem Planansatz.

### 3. Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Das Vermögen der Gemeinde Malente ist im Haushaltsjahr 2024 um 2,02 Mio. € auf 46,99 Mio. € gestiegen. Ein Anteil von 40,91 Mio. € entfällt auf das Sachanlagevermögen. Der Bestand an liquiden Mitteln mehrte sich zum 31.12.2024 um 1,29 Mio. €. Im Bereich der Rechnungsabgrenzung sind Zuwächse von 0,07 Mio. € enthalten. Diese sind insbesondere im Bereich der geleisteten Zuweisungen und Zuschüsse entstanden.

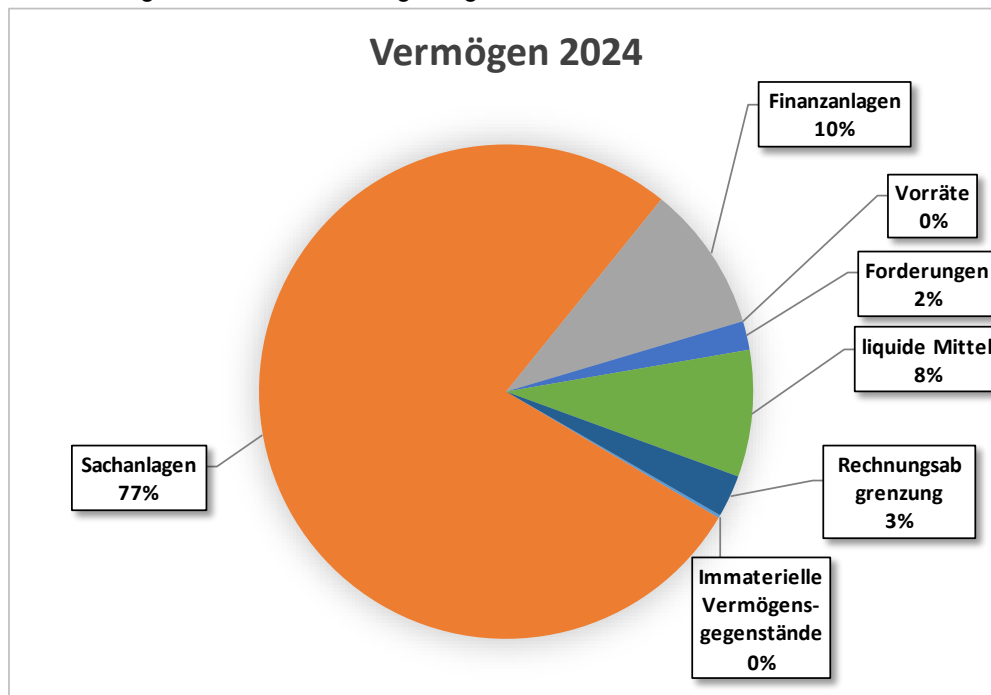


## Lagebericht Malente

Die Vermögensstruktur ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	31.12.2023	Anteil 2023 %	31.12.2024	Anteil 2024 %	+/-
<b>Vermögen</b>	<b>44.972.513,54</b>	<b>100,00</b>	<b>46.988.625,57</b>	<b>100,00</b>	<b>2.016.112,03</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>40.355.345,61</b>	<b>89,73</b>	<b>40.912.147,81</b>	<b>87,07</b>	<b>556.802,20</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	110.195,75	0,25	91.591,28	0,19	-18.604,47
Sachanlagen	34.702.017,49	77,16	36.314.765,03	77,28	1.612.747,54
Finanzanlagen	5.543.132,37	12,33	4.505.791,50	9,59	-1.037.340,87
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.396.188,50</b>	<b>7,55</b>	<b>4.782.269,40</b>	<b>10,18</b>	<b>1.386.080,90</b>
Vorräte	30.113,44	0,07	0,00	0,00	-30.113,44
Forderungen	754.091,85	1,68	884.724,33	1,88	130.632,48
liquide Mittel	2.611.983,21	5,81	3.897.545,07	8,29	1.285.561,86
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.220.979,43</b>	<b>2,71</b>	<b>1.294.208,36</b>	<b>2,75</b>	<b>73.228,93</b>

Das Vermögen in 2024 ist wie folgt aufgeteilt:



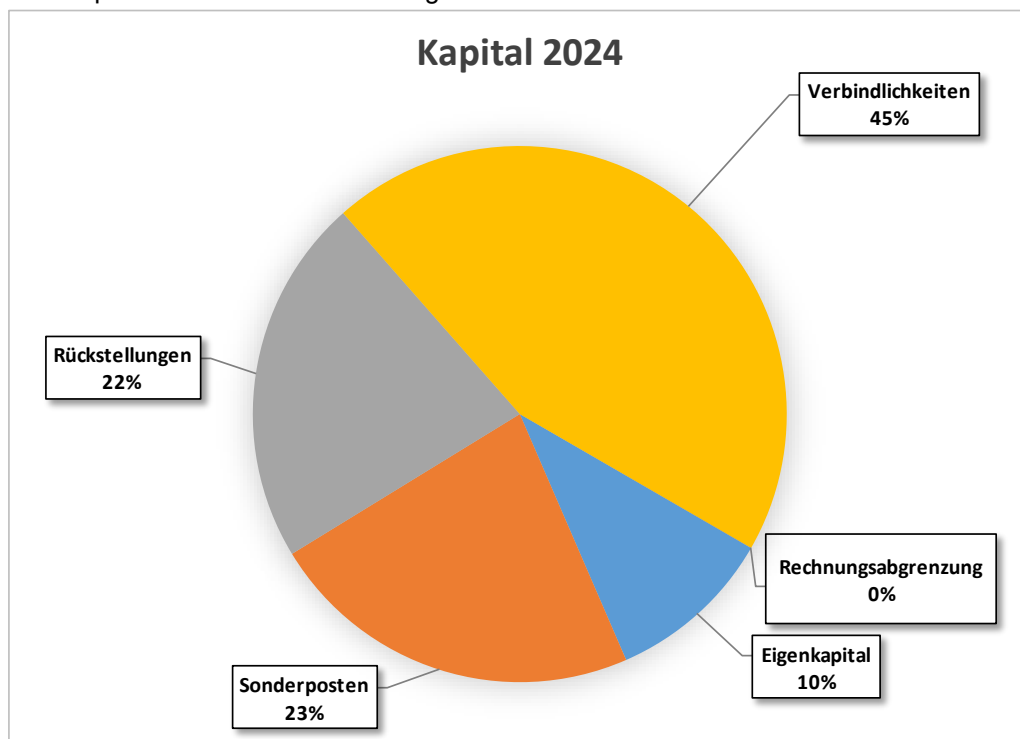
Das Diagramm macht deutlich, dass rund drei Viertel des Vermögens der Gemeinde in Sachanlagen gebunden ist, wie z.B. Straßen, Brücken und kommunalen Gebäuden.



Die Kapitalstruktur ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	Buchwert 31.12.2023	Anteil 2023 %	Buchwert 31.12.2024	Anteil 2024 %	+/-
<b>Kapital</b>	<b>44.972.513,54</b>	<b>100,00</b>	<b>46.988.625,57</b>	<b>100,00</b>	<b>2.016.112,03</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.767.994,20</b>	<b>15,05</b>	<b>4.766.823,77</b>	<b>10,14</b>	<b>-2.001.170,43</b>
Allgemeine Rücklage	6.858.536,72	15,25	6.858.536,72	14,60	0,00
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnisrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
vorgetragener Jahres- fehlbetrag	-438.437,47	-0,97	-90.542,52	-0,19	347.894,95
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	347.894,95	0,77	-2.001.170,43	-4,26	-2.349.065,38
<b>Sonderposten</b>	<b>9.945.839,77</b>	<b>22,12</b>	<b>10.709.713,72</b>	<b>22,79</b>	<b>763.873,95</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>9.565.127,38</b>	<b>21,27</b>	<b>10.441.312,33</b>	<b>22,22</b>	<b>876.184,95</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.691.972,66</b>	<b>41,56</b>	<b>21.065.761,60</b>	<b>44,83</b>	<b>2.373.788,94</b>
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.579,53</b>	<b>0,00</b>	<b>5.014,15</b>	<b>0,01</b>	<b>3.434,62</b>

Das Kapital teilt sich in 2024 wie folgt auf:





Die Verbindlichkeiten ergeben zusammen mit den Rückstellungen per 31.12.2024 rd. 67% des Kapitals. Der Eigenkapitalanteil ist infolge des Jahresfehlbetrags des Haushaltsjahres gesunken. Durch zu erwartende Jahresfehlbeträge in den Folgejahren wird das Eigenkapital auch weiter sinken und somit die Fremdkapitalquote weiter erhöhen bzw. die Eigenkapitalquote sinken lassen.

Die einzelnen Bestandteile des Kapitals werden nachfolgend erläutert:

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnissrücklage, dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag sowie dem Jahresergebnis und beträgt zum Bilanzstichtag 4,77 Mio. €. Im Verhältnis zur Bilanzsumme ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 10,14%. Im Vergleich zum Vorjahr (15,05 %) ist sie aufgrund des in 2024 ausgewiesenen Jahresfehlbetrags gesunken. Eine Eigenkapitalquote zwischen 10% und 20% ist als befriedigend, ab 20% als gut zu bezeichnen. Unter 10% ist sie nur noch ausreichend. Wird sie sogar negativ, bedeutet dies die Überschuldung der Gemeinde.

Das Fremdkapital beträgt zum Bilanzstichtag 31,05 Mio. €. Daraus resultiert im Verhältnis zur Bilanzsumme eine Fremdkapitalquote von 67,05%. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr mit 62,83% eine Steigerung. In der Privatwirtschaft gilt ein Wert unter 70 % als unproblematisch. Ein steigender Fremdkapitalanteil bedeutet in der Privatwirtschaft meist schwierigere Kreditaufnahmen mit steigenden Zinssätzen. Schwellenwerte für den öffentlichen Bereich sind nicht bekannt. Das Ziel sollte sein, die Fremdkapitalquote nicht steigen zu lassen. Dies konnte in 2024 nicht erreicht werden.

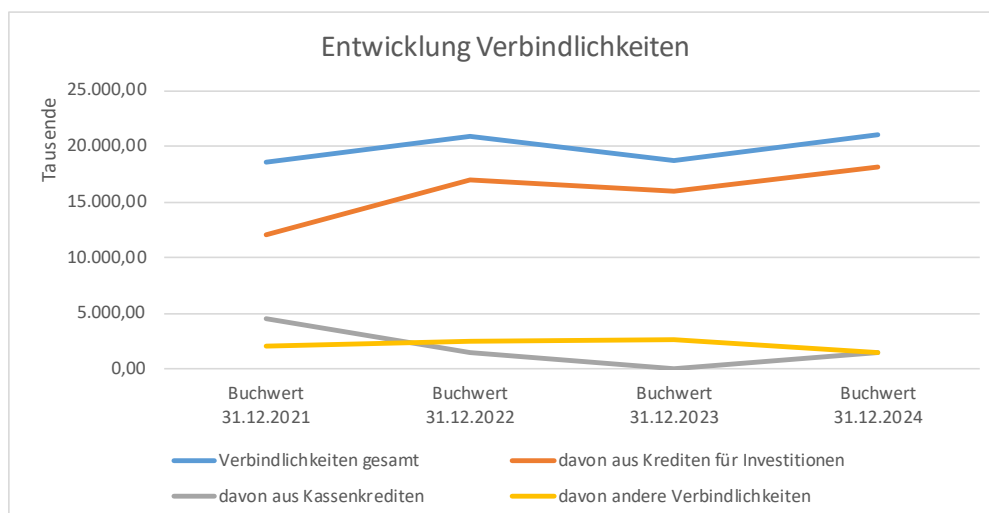
Die Rückstellungen erhöhten sich um 0,88 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen erhöhten sich um 2,14 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung von rd. 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten stiegen im Wirtschaftsjahr um 1,50 Mio. €. Unter Berücksichtigung der übrigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr um 2,37 Mio. € angestiegen.

## Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 21.065.761,60 €.

In der langfristigen Betrachtung hat sich die Verschuldung wie folgt entwickelt:





## Lagebericht Malente

Der folgenden Schuldenübersicht sind die Veränderungen zum Vorjahr zu entnehmen:

Bilanzposition	Buchwert 31.12.2020	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024	Veränderung 2024	Veränderung 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>15.374.262,31</b>	<b>18.557.222,35</b>	<b>20.973.667,08</b>	<b>18.691.972,66</b>	<b>21.065.761,60</b>	<b>2.373.788,94</b>	<b>11,27</b>
davon aus Krediten für Investitionen	8.413.729,33	12.044.294,84	17.056.693,87	16.021.566,36	18.159.196,29	2.137.629,93	11,77
davon aus Kassenkrediten	4.000.000,00	4.500.000,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	--
davon andere Verbindlichkeiten	2.960.532,98	2.012.927,51	2.416.973,21	2.670.406,30	1.406.565,31	-1.263.840,99	-89,85

In 2024 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 3 Mio. € aufgenommen. Der Investitionskreditbestand ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 11,77 % gestiegen. Zum Jahresende besteht ein Kassenkredit in Höhe von 1,5 Mio. €. In den nächsten Jahren sind in der Haushaltsplanung Jahresfehlbeträge zwischen 0,9 Mio. € und 2,6 Mio. € und Investitionen zwischen 1,3 Mio. € und 9,8 Mio. € ausgewiesen. Das Vermögen wird in den Folgejahren zwar durch Investitionen weiter anwachsen, jedoch wird auch der Bedarf an Investitionskrediten entsprechend steigen.

#### 4. Finanzlage

Die Finanzrechnung weist für 2024 einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 2,11 Mio. € aus. Dieser Überschuss resultiert aus einem negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -0,57 Mio. €, einem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit von -1,1 Mio. € sowie einem negativen Saldo aus fremden Finanzmitteln von -0,43 Mio. €.

Durch den positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 3,39 Mio. € wird insgesamt ein Finanzmittelsaldo von 1,29 Mio. € erreicht.

Der Endbestand der liquiden Mittel von 2,61 Mio. € im Vorjahr erhöht sich entsprechend auf 3,9 Mio. €.



**Entwicklung der Finanzrechnung**

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.891.609,38	26.503.700,00	25.837.361,64	-666.338,36	-2,51
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.981.146,05	29.178.767,01	26.406.159,91	-2.772.607,10	-9,50
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.910.463,33	-2.675.067,01	-568.798,27	2.106.268,74	-78,74
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.509.880,60	0,00	717.053,85	717.053,85	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.181.930,66	5.983.400,00	1.821.090,24	-4.162.309,76	-69,56
Saldo aus Investitionstätigkeit	-672.050,06	-5.983.400,00	-1.104.036,39	4.879.363,61	-81,55
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.269.750,52	0,00	314.785,91	314.785,91	--
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.185.679,02	0,00	748.594,32	748.594,32	--
Saldo aus fremden Finanzmitteln	84.071,50	0,00	-433.808,41	-433.808,41	--
<b>Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag</b>	<b>1.322.484,77</b>	<b>-8.658.467,01</b>	<b>-2.106.643,07</b>	<b>6.551.823,94</b>	<b>-75,67</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	3.588.400,00	6.000.000,00	2.411.600,00	67,21
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.535.127,51	1.499.500,00	2.607.795,07	1.108.295,07	73,91
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.535.127,51	2.088.900,00	3.392.204,93	1.303.304,93	62,39
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-1.212.642,74</b>	<b>-6.569.567,01</b>	<b>1.285.561,86</b>	<b>7.855.128,87</b>	<b>-119,57</b>

In 2024 wurde ein Finanzmittelfehlbetrag von 2,11 Mio. € erzielt. In der Planung wurde von einem Finanzmittelfehlbedarf von -8,66 Mio. € ausgegangen. Dies entspricht einer Verbesserung von fast 76 Prozent.

Es konnte in 2024 in keinem der Bereiche ein positiver Saldo erzielt werden, jedoch wurde in jedem Bereich ein deutlich besseres Ergebnis erreicht als ursprünglich geplant. Im Einzelnen wird darauf in den Erläuterungen zur Ergebnislage eingegangen.



## Lagebericht Malente

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Plan - Ist 2024	Abweichung Plan - Ist 2024 %
Investitionszuwendungen	1.436.881,58	0,00	715.577,85	715.577,85	--
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.400,00	0,00	1.026,00	1.026,00	--
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	68.250,00	0,00	450,00	450,00	--
Rückflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	--
Beiträge und ähnliche Entgelte	349,02	0,00	0,00	0,00	--
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.509.880,60</b>	<b>0,00</b>	<b>717.053,85</b>	<b>717.053,85</b>	<b>34,83</b>
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	161.011,45	144.260,00	73.510,00	-70.750,00	-49,04
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	684,00	684,00	--
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	506.092,52	2.097.091,35	936.109,75	-1.160.981,60	-55,36
Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	1.514.826,69	3.742.048,65	810.786,49	-2.931.262,16	-78,33
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.181.930,66</b>	<b>5.983.400,00</b>	<b>1.821.090,24</b>	<b>-4.162.309,76</b>	<b>-69,56</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-672.050,06</b>	<b>-5.983.400,00</b>	<b>-1.104.036,39</b>	<b>4.879.363,61</b>	<b>-81,55</b>

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lagen 2024 mit 1,82 Mio. € sowohl unter den Investitionsvolumina der Vorjahre, als auch deutlich unter dem Planansatz 2024 von 5,98 Mio. €. Insbesondere die Auszahlungen für Baumaßnahmen waren um 2,93 Mio. € geringer als geplant. Im Haushaltserlass des Landes wird eine Umsetzungsquote im Investitionsbereich von mindestens 60% gefordert. In 2024 erreicht die Gemeinde eine Umsetzungsquote von 30,44%.

Aufgrund der langjährigen Sparmaßnahmen der Gemeinde und der damit einhergehenden unterlassenen Unterhaltungsaufwendungen oder Investitionsmaßnahmen in das Infrastrukturvermögen und bei den Gebäuden liegen in den nächsten Jahren erhebliche Investitionsmaßnahmen in allen Aufgabenbereichen an. Da kaum investive Einzahlungen generiert werden, ist der überwiegende Teil der zukünftigen Investitionsauszahlungen durch Kredite zu finanzieren.

### 5. Analyse der Lage am Bilanzstichtag

Kennzahlen dienen der Zusammenfassung von quantitativen Informationen für den intra- und interkommunalen Vergleich und bilden die Grundlage für die Entscheidungsunterstützung, Steuerung und Kontrolle von kommunalen Maßnahmen.

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.



**Kennzahlen Set Schleswig-Holstein gem. §52 GemHVO Doppik**

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Steuerdeckungsgrad</b>	49,85	41,80	45,94	42,87	36,14
<b>Formel</b>	Steuern und ähnliche Abgaben / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Der Steuerdeckungsgrad gibt an, zu welchem Teil die Kommune ihre Aufwendungen selbst decken kann und unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Verändern sich die Werte in einer Zeitreihe kaum ist dies ein Hinweis darauf, dass keine einmaligen oder zeitlich befristeten Effekte, wie erhebliche Steuernachzahlungen eines Steuerschuldners, die Steuerquote beeinflussen.				
<b>Hinweise</b>	So hoch wie möglich				
<b>Steuerquote</b>	51,25	44,49	44,19	42,30	38,73
<b>Formel</b>	Steuern und ähnliche Abgaben / (Erträge - Erträge aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Die Steuerquote zeigt den Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen an				
<b>Hinweise</b>	So hoch wie möglich				
<b>Allgemeiner Umlagendeckungsgrad</b>	34,08	39,24	43,79	44,32	36,14
<b>Formel</b>	Zuwendungen und allgemeine Umlagen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Die Kennzahl besagt, in welchem Umfang die Kommune von Leistungen Dritter abhängig ist, um ihre Aufwendungen zu decken.				
<b>Hinweise</b>	Sollte niedriger sein als der Steuerdeckungsgrad, um eine hohe Abhängigkeit von Dritten zu vermeiden.				
<b>Personalintensität</b>	27,47	26,98	21,64	20,51	25,07
<b>Formel</b>	(Pers.-und Vers.aufw. -Ertr. aus Aufl. oder Abs. von Pensions-, Beihilfe-oder Altersteilzeitrückst.) / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil das Personalergebnis an den Aufwendungen hat. Für die Ermittlung dieser Kennzahl werden sämtliche personalbezogene Aufwendungen einschließlich Rückstellungszuführungen (Pensionsrückstellung, Beihilferückstellung und Altersteilzeitrückstellung) abzgl. der Erträge aus Verminderungen dieser Rückstellungen angesetzt.				
<b>Hinweise</b>	Das Personal sollte so bemessen sein, dass eine adäquate und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung gewährleistet ist. Erst durch eine Gegenüberstellung mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen ist die Kennzahl interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist dabei zu beachten, dass die Höhe der Personalintensität erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt (Stichwort: Grad der Ausgliederung)				



## Lagebericht Malente

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Transferaufwandsquote</b>	<b>38,43</b>	<b>44,09</b>	<b>44,66</b>	<b>48,26</b>	<b>41,78</b>
<b>Formel</b>	Transferaufwendungen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Die Transferaufwandsquote verdeutlicht, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. Transferaufwendungen bestehen insbesondere aus dem Sozialtransfer, Zuschüssen und Zuwendungen (u. a. an kommunale Unternehmen) und der Gewerbesteuerumlage.				
<b>Hinweise</b>	Ein Zielwert kann erst durch den Vergleich mit anderen Kommunen gleicher Organisations- und Aufgabenstruktur festgelegt werden.				
<b>Zinslastquote</b>	<b>0,62</b>	<b>0,53</b>	<b>0,66</b>	<b>0,96</b>	<b>0,99</b>
<b>Formel</b>	Zinsaufwendungen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Sie zeigt das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den Gesamtaufwendungen der Kommune auf.				
<b>Hinweise</b>	Eine hohe Quote ist ein Indiz dafür, dass die Handlungsfähigkeit einer Kommune bereits durch Zinslasten eingeschränkt ist. Die Kommune kann insbesondere durch ein geeignetes Schulden- bzw. Zinsmanagement die Quote positiv beeinflussen.				
<b>Investitionsintensität</b>	<b>261,06</b>	<b>206,64</b>	<b>246,48</b>	<b>134,85</b>	<b>108,11</b>
<b>Formel</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie geleistete Zuwendungen * 100				
<b>Aussage</b>	Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen neue Investitionen gegenüberstehen und somit ob durch die Investitionstätigkeit ein Wachstum oder Rückgang des Anlagevermögens zu verzeichnen ist. Zur Ermittlung der Abschreibungen auf Anlagevermögen werden von den Gesamtabschreibungen (57) die Abschreibungen auf Umlaufvermögen (573) abgezogen.				
<b>Hinweise</b>	Um das Anlagevermögen zu erhalten und einen Substanzverlust zu vermeiden, ist eine Investitionsquote von 100 % notwendig. Regelmäßig ist jedoch ein Wert von mehr als 100 % zu erwarten, da sowohl die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürgern an das Anlagevermögen und auch die Preise für Investitionsgüter oft einer Steigerung unterliegen. Ein Kennzahlenwert unter 100 % könnte unproblematisch sein, wenn die Kommune zukünftig für die Aufgabenerfüllung weniger Anlagevermögen benötigt, z. B. aufgrund des demografischen Wandels (z. B. KiTa, Schulen, Spielplätze). Anzumerken ist, dass Anlagen im Bau keiner Abschreibung unterliegen. Somit steigt das Vermögen in investitionsstarken Jahren grundsätzlich an.				



## Lagebericht Malente

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Eigenkapitalquote I</b>	<b>16,19</b>	<b>11,85</b>	<b>13,94</b>	<b>15,05</b>	<b>10,14</b>
<b>Formel</b> Eigenkapital geteilt durch Bilanzsumme					
<b>Aussage</b> Sie gibt an, in welchem Umfang das kommunale Vermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.					
<b>Hinweise</b> Eine Mindest-Eigenkapitalquote ist nicht definiert. Jedoch sollte die Quote bei Veränderung der Bilanzsumme stabil bleiben, damit das Verhältnis der Finanzierung des Vermögens der Gemeinde durch Eigenkapital und Fremdkapital auch aus Gründen der Generationengerechtigkeit gewahrt bleibt.					
<b>Eigenkapitalquote II</b>	<b>37,70</b>	<b>32,28</b>	<b>32,83</b>	<b>37,16</b>	<b>32,94</b>
<b>Formel</b> Eigenkapital + Sonderposten (Zuwendungen und Beiträge) geteilt durch Bilanzsumme					
<b>Hinweise</b> Ein hoher Anlagendeckungsgrad bedeutet, dass das Anlagevermögen im Wesentlichen mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital gedeckt ist. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögensgegenstände über langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln sichergestellt.					
<b>Anlagendeckungsgrad</b>	<b>65,82</b>	<b>69,93</b>	<b>80,34</b>	<b>81,12</b>	<b>89,55</b>
<b>Formel</b> Eigenkapital + Sonderposten (Zuwendungen und Beiträge) + langfristiges Fremdkapital geteilt durch Anlagevermögen					
<b>Aussage</b> Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist.					
<b>Hinweise</b> Ein hoher Anlagendeckungsgrad bedeutet, dass das Anlagevermögen im Wesentlichen mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital gedeckt ist. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögensgegenstände über langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln sichergestellt.					
<b>kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b>	<b>18,01</b>	<b>15,77</b>	<b>8,79</b>	<b>6,14</b>	<b>6,89</b>
<b>Formel</b> kurzfristige Verbindlichkeiten geteilt durch Bilanzsumme					
<b>Infrastrukturquote</b>	<b>31,90</b>	<b>32,80</b>	<b>25,81</b>	<b>27,48</b>	<b>26,78</b>
<b>Formel</b> Infrastrukturvermögen geteilt durch Bilanzsumme					
<b>Aussage</b> Zeigt das Verhältnis des Infrastrukturvermögens zum Gesamtvermögen auf.					
<b>Hinweise</b> Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen dieser Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen (Abhängig von Zuwendungen Dritter) zu erwirtschaften hat. Eine Aussage zur Notwendigkeit, zum Qualitätsniveau oder zum Modernisierungsstand der Infrastruktur enthält diese Kennzahl nicht. Die Kennzahl ist darüber hinaus nur begrenzt aussagefähig, wenn nur ein Haushaltsjahr betrachtet wird.					



## Lagebericht Malente

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Fiktive Entschuldungsdauer</b> <b>Formel</b> Effektivverschuldung / Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit Effektive Verschuldung: Verbindlichkeiten (ohne PRAP) 3 - 39 ./ Liquide Mittel 8 ./ kurzfristige Forderungen 161 + 171 Forderungsspiegel = Effektive Verschuldung <b>Aussage</b> Mit dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit einer Kommune beurteilen. Die fiktive Entschuldungsdauer gibt an, in wie viel Jahren es bei theoretisch gleichbleibenden Bedingungen möglich wäre, die Effektivschulden (Verbindlichkeiten minus liquide Mittel minus kurzfristige Forderungen) durch überschüssige Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzrechnung) zu tilgen. <b>Hinweise</b> Für einen positiven Wert gilt, je näher dieser an der „Nulllinie“ ist desto besser, denn umso schneller könnte die Kommune die bestehenden Schulden bei gleich bleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abbauen. Bei einem Wert von „2“ ist dieser Zustand bereits nach zwei Jahren erreicht. Für einen negativen Wert gilt, je näher dieser an der „Nulllinie“ ist desto schlechter, denn umso schneller würden sich die bestehenden Schulden der Kommune bei gleich bleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verdoppeln. Bei einem Wert von „-2“ ist dieser Zustand bereits nach zwei Jahren erreicht.	44,88	180,03	7,60	8,36	-29,74
<b>Fremdkapitalquote</b> <b>Formel</b> (Rückstellungen + Verbindlichkeiten und passive RAP + Sonderposten für Gebührenaussgleich) * 100 geteilt durch Bilanzsumme <b>Aussage</b> Sie zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an. <b>Hinweise</b> Bei einem Anstieg sind die damit verbundenen höheren verzinslichen Rückzahlungsverpflichtungen zu berücksichtigen.	62,30	67,71	67,17	62,84	67,06



## Lagebericht Malente

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetragsquote</b> <b>Formel</b> (Jahresüberschuss / -fehlbetrag * 100) geteilt durch (Alg. Rückl. + Erg.rückl. – vorgetr. Jahresfehlbetrag) <b>Aussage</b> Die Quote zeigt auf, wie sich das Jahresergebnis im Verhältnis zur allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage (unter Berücksichtigung evtl. vorgetragener Jahresfehlbeträge) der Kommune entwickelt. <b>Hinweise</b> Bei einer Jahresüberschussquote hat die Kommune Überlegungen hinsichtlich der Ergebnisverwendung anzustellen. Bei einer Jahresfehlbetragsquote sind genauere Analysen notwendig. Eine Jahresfehlbetragsquote ist negativ auszuweisen.	-7,71	-21,73	18,16	5,42	-29,57
<b>Ergebnisrücklagequote</b> <b>Formel</b> Ergebnisrücklage*100 geteilt durch Allgemeine Rücklage <b>Hinweise</b> Damit die Ergebnisrücklage ihre Pufferfunktion wahrnehmen kann, soll diese mindestens 10 % und darf grundsätzlich höchstens 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Auf § 25 GemHVO-Doppik sowie deren Erläuterungen wird verwiesen.	5,26	0,00	1,08	0,00	0,00
<b>Steuerkraft je Einwohner</b> <b>Formel</b> Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer und der Zuweisungen an die Gemeinden nach § 25 FAG (Definition nach § 7 FAG) geteilt durch Einwohner nach § 30 FAG <b>Aussage</b> Zeigt die Steuerkraft der Kommune je Einwohner auf, die bei einer Festsetzung der nivellierten Hebesätze möglich wäre je Einwohner.	724,79	712,24	723,19	866,11	818,88
<b>Finanzkraft je Einwohner</b> <b>Formel</b> Steuerkraftmesszahl zzgl. Schlüsselzuweisung nach § 5 FAG abzgl. Finanzausgleichumlage nach § 21 FAG geteilt durch Einwohner nach § 30 FAG <b>Aussage</b> Betrachtet die Steuerkraft inkl. der aus dem Finanzausgleich gezahlten Schlüsselzuweisungen bzw. abzgl. der zu zahlenden Finanzausgleichumlage je Einwohner.	1.126,32	1.077,22	1.175,42	1.311,53	1.274,04



## 6. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Ein Vorgang hat besondere Bedeutung, wenn er geeignet ist, das Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage, welches der Abschluss zeichnet, zu beeinflussen. Gemäß § 52 GemHVO ist auch über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten, die erst nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.

### Haushaltsatzung und -plan 2025:

Die Gemeindevertretung hat am 12.12.2024 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025 verabschiedet. Das Ergebnis sieht in der Planung für 2025 einen Jahresfehlbetrag von 2,14 Mio. € vor. Das Planjahr 2026 sieht eine weitere Verschlechterung, die Folgejahre jedoch einen Rückgang der Fehlbeiträge vor. Die positiven Ergebnisse der Jahre 2022 und 2023 haben aufgrund der Einmaleffekte, wie bereits erläutert, keine Auswirkungen auf die zukünftigen Jahre.

### Haushaltskonsolidierung:

Die Gemeindevertretung hat ein Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen, mit dem Ziel 2028 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Derzeit ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht gegeben. Es stehen Investitionen in erheblichem Umfang an, damit der aufgelaufene Sanierungsstau bei Gebäuden und Infrastrukturvermögen nicht in Zukunft zu extrem steigenden Unterhaltungsaufwendungen führt. Wie oben beschrieben sind noch Verlustvorträge aus den Vorjahren abzubauen und Rücklagen aufzubauen.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind:

Für 2025 hat die Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein eine Teilgenehmigung hinsichtlich des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen erteilt. In der Genehmigung wird ausgeführt, dass den geplanten Investitionen ganz überwiegend zwar rechtliche oder faktische Notwendigkeiten zugrunde liegen, aber im Hinblick auf die nicht gegebene dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde auch die Teilgenehmigung nur unter Zurückstellung von Bedenken erteilt werden konnte. Aufgrund der Teilkreditermächtigung hat die Gemeinde die anstehenden Investitionen 2024 priorisiert und einige Vorhaben zunächst zurückgestellt. Für eine mögliche Ausweitung der Kreditgenehmigung sind die weiteren Entwicklungen im gemeindlichen Konsolidierungsprozess ausschlaggebend.

## 7. Risiko- / Chancen- und Prognoseberichterstattung

### 7.1 Risiko- / Chancenbericht

Die Gemeinde Malente hat 2019 auf die Doppik umgestellt. Die ersten drei darauffolgenden Jahresabschlüsse schlossen mit einem negativen Ergebnis ab. Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 weisen ein positives Ergebnis aus, können jedoch nicht als grundsätzlicher Trend betrachtet werden.

Das Jahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2,00 Mio. € ab. In der Ursprungsplanung ist noch von einem Fehlbetrag von 4,02 Mio. € ausgegangen worden. Das nunmehr erzielte Ergebnis darf nicht über die weiterhin angespannte, finanzielle Lage der Gemeinde Malente hinwegtäuschen.



Die Gemeinde Malente setzt verschiedene Maßnahmen in Zusammenarbeit mit anderen Bauträgern um, wobei diese Dritten jeweils als Hauptauftraggeber auftreten. Dadurch hat die Gemeinde nur wenig bis gar keinen Einfluss auf die von den Partnern in Rechnung gestellten Kosten. Beispiele finden sich hierfür vor allem im Bereich der Oberflächenentwässerung, aber auch im Brücken- und Straßenbau. Andere Maßnahmen konnten im Jahr 2024 aus rechtlichen Gründen nicht weiterverfolgt werden, etwa der Ausbau weiterer Asylunterkünfte, dessen Planung und Umsetzung unter anderem durch ein Bürgerbegehren ins Stocken gerieten. Zudem gab es Vorhaben, die zwar in der Umsetzung waren, deren Ausschreibung jedoch ohne Ergebnis blieb und eine Neuplanung erforderlich machte.

Wie in den Vorjahren führen Engpässe in der Materialbeschaffung im Bausektor sowie Personalengpässe, in der Verwaltung und bei externen Dienstleistern, weiterhin zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Maßnahmen.

### Risiken bei Ertragspositionen

#### Einnahmen aus Gewerbesteuer:

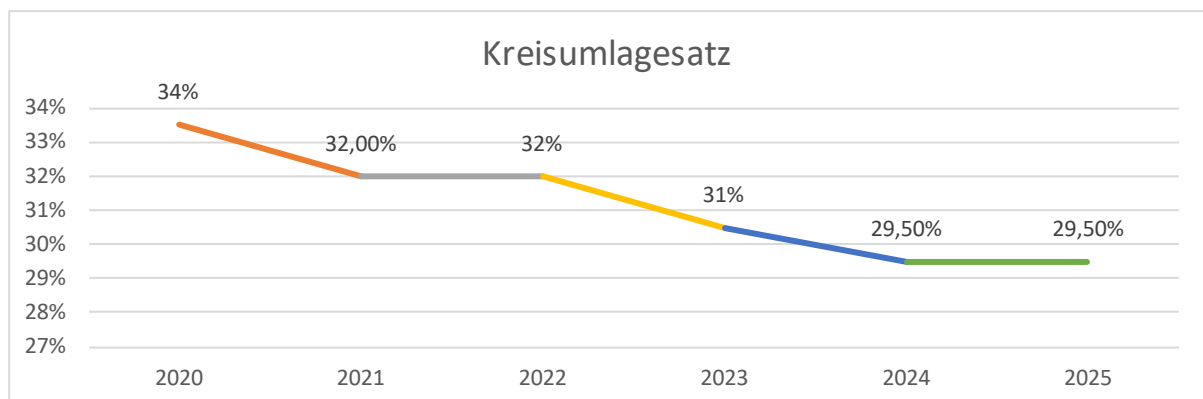
Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind stark konjunkturabhängig und reagieren empfindlich auf wirtschaftliche Schwächephasen. In Zeiten schwachen Wachstums oder gar einer Rezession brechen sie deutlich ein. Hinzu kommt, dass steuerpolitische Maßnahmen wie das Wachstumschancengesetz oder das jüngst beschlossene Entlastungspakete für Unternehmen die Steuerbasis der Kommunen weiter schmälern. Diese Entlastungen senken zwar die Belastung der Betriebe, führen für die Gemeinden jedoch zu spürbaren Mindereinnahmen, welche die Haushaltslage der Gemeinde Malente zusätzlich belasten werden.

### Risiken bei Aufwandspositionen

#### Kreisumlage:

Die Kreisumlage stellt auch im Jahr 2024 mit einem Betrag von 4,38 Mio. € bei einem Umlagesatz von 29,5 % die größte Aufwandsposition im gemeindlichen Haushalt dar.

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung des Kreisumlagesatzes ab 2020 dargestellt:

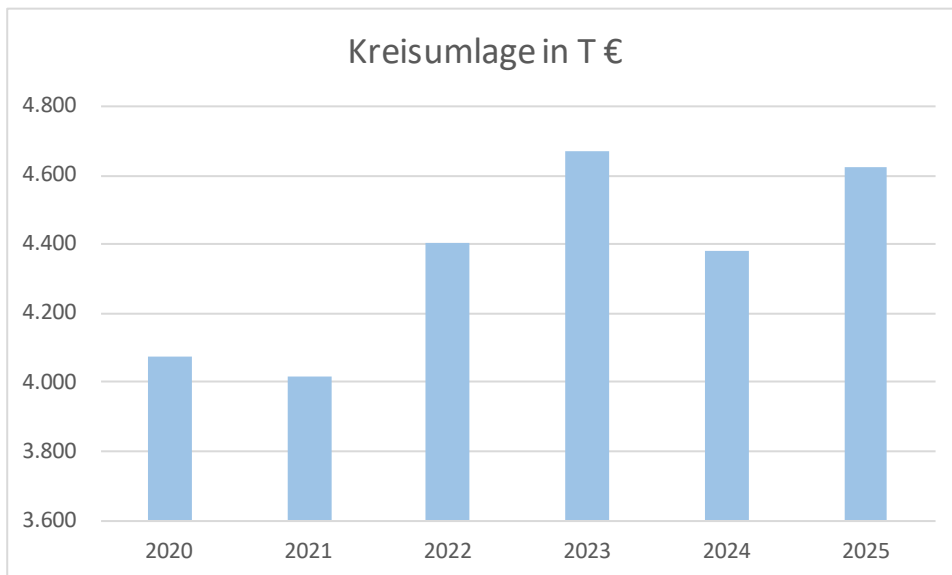


Auch wenn die Senkung bzw. Beibehaltung des Kreisumlagesatzes aus Sicht der Gemeinde eine positive Entwicklung darstellt, ist diese immer in Zusammenhang mit dem sich ergebenden Umlagewert zu sehen.



## Lagebericht Malente

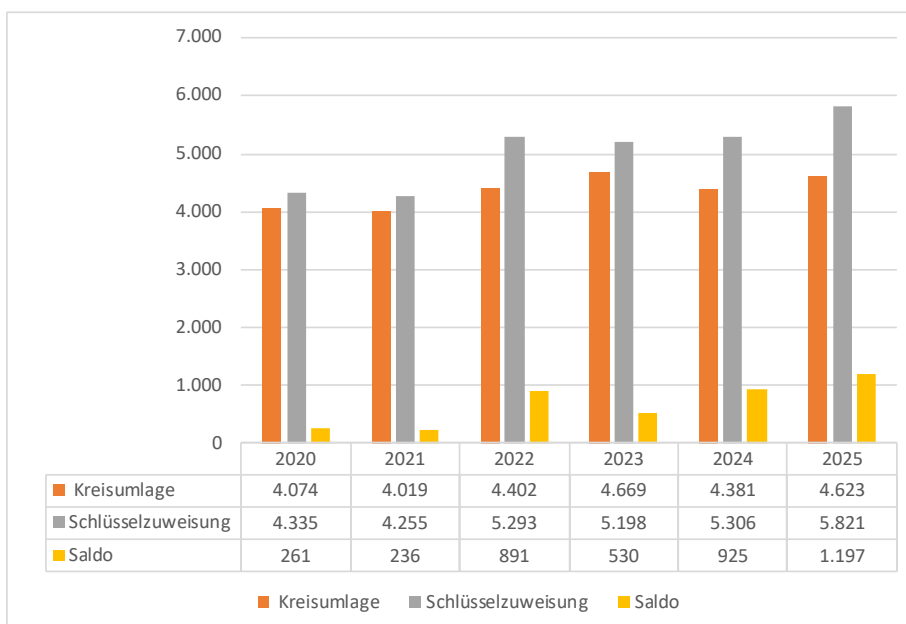
Im nachfolgenden Diagramm ist die Entwicklung der von der Gemeinde an den Kreis zu zahlenden Kreisumlage seit 2020 dargestellt:



In 2024 fiel die Kreisumlage wieder fast auf das Niveau von 2022 und belief sich auf 4,38 Mio. €.

Vor dem Hintergrund, dass auch der Kreishaushalt des Kreises Ostholstein 2025 mit fast 20 Mio. € Jahresfehlbetrag geplant wurde, besteht das Risiko, dass der Kreis Ostholstein die Kreisumlage für die Zukunft wieder anheben wird, um Einnahmen zu generieren.

Der Saldo aus den Erträgen aus den Schlüsselzuweisungen vom Land und der zu zahlenden Kreisumlage wird im nächsten Diagramm dargestellt:



Der Saldo zeigt den bei der Gemeinde verbleibenden Betrag.



Finanzausgleich:

In 2023 stellte das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht in einem Urteil fest, dass der kommunale Finanzausgleich in Teilbereichen zu überarbeiten ist. Die Quoten der Teilschlüsselmassen für die Gemeinden und zentralen Orte sind vom Land neu zu berechnen. Das Gericht bemängelte insbesondere, dass bei den zentralen Orten die Höhe der Zuweisungen sich an den tatsächlichen für die Aufgabenerfüllung benötigten Bedarfen orientieren muss.

Der Landtag hat daraufhin Ende 2024 einen Gesetzesentwurf verabschiedet. Inhaltlich hat sich an der Höhe der Förderung nichts geändert – der Unterschied liegt darin, dass die Regelung jetzt auf einer aktualisierten Bedarfsanalyse basiert und somit den verfassungsgerichtlichen Vorgaben genügt.

Personalaufwendungen:

Im Folgenden werden nur die Personal- und Versorgungsaufwendungen betrachtet, die auch zahlungsrelevant sind. Die Zuführungen und Auflösungen zu den Personalarückstellungen werden hier nicht berücksichtigt, da diese Schwankungen unterliegen, die das Bild der Entwicklung der Personalaufwendungen verfälschen.

	Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stellen gesamt gem. Stellenplan	Anzahl	96,62	96,76	96,26	104,62	<b>107,62</b>	108,62
Personalaufwendungen	in T€	5.090	5.186	5.282	5.288	<b>6.355</b>	6.694

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalaufwendungen erheblich angestiegen. Der Stellenplan 2024 weist einen Aufwuchs von 3 neuen Stellen auf. Für nunmehr 107,62 Stellen in 2024 hatte die Gemeinde zahlungswirksame Personalaufwendungen von 6,36 Mio. €.

Die Entwicklung der Personalkosten ist differenziert zu betrachten, denn obwohl die Gesamtzahl der Stellen nur minimal angestiegen ist, stieg die Gesamtsumme der Personalaufwendungen stark an. Das Jahr 2023 war geprägt von Personalfuktuation und großen Personalgewinnungsschwierigkeiten. Im Ergebnis führt dies dazu, dass Stellen über einen längeren Zeitraum nicht besetzt waren und somit keine Personalaufwendungen anfielen. In 2024 konnten jedoch etliche vakante Stellen neu besetzt werden, was dann aber zu höheren Ausgaben führte.

Wären im aktuellen Haushaltsjahr 2024 alle 107,62 Stellen besetzt gewesen, hätte dies Personalaufwendungen in Höhe von rd. 7,1 Mio.€ bedeuten. Das wäre ein Mehraufwand gegenüber dem Ist Ergebnis 2024 von 0,75 Mio. € gewesen.

Nicht zu verkennen ist, dass Aufstockungen im Stellenplan oftmals die unvermeidliche Folge neuer Aufgaben und/oder qualitativer Erweiterungen sind.

Unabhängig von der Schaffung neuer Stellen in zukünftigen Haushalten werden die Personalaufwendungen aufgrund ihrer tariflichen Entwicklung stetig steigen. Der Tarifabschluss 2023 wirkte sich in 2024 mit einer deutlichen Erhöhung der Personalaufwendungen aus. Der im April 2025 für die Jahre 2025-2027 ausgehandelte Tarifvertrag wird die Personalaufwendungen auch in den Folgejahren weiter ansteigen lassen.



### Transferaufwendungen:

Bei den Transferaufwendungen gab es in der Vergangenheit zwei Positionen, die aufgrund ihrer Größe zu betrachten waren.

In 2023 wurden Transferaufwendungen im Bereich Kur- und Tourismus an den Eigenbetrieb Kurverwaltung sowie an die gemeindeeigene Tourismus GmbH in Höhe von rd. 825 T€ gezahlt. Diese wurden unter Zuweisungen an verbundene Unternehmen ausgewiesen. Der Eigenbetrieb Kurverwaltung wurde jedoch zum 31.12.2023 aufgelöst und in den Haushalt der Gemeinde Malente eingegliedert. Dadurch hat sich dieser Posten in 2024 auf 375 T€ verringert.

Die zweite große Position sind die Transferaufwendungen aus dem Sachbereich Bürgerservice insbesondere aus den Aufgabengebieten Schule und Kindertagesstätten. In 2024 sind hier Aufwendungen in Höhe von rd. 7,1 Mio. € angefallen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwand um 0,4 Mio. € für die bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten und Tagespflege, in der offenen Ganztagschule und in den Schulen als Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge gestiegen. In diesem Aufgabenbereich ist die Gemeinde in hohem Maß von dem Erhalt der Zuwendungen des Landes zur Erfüllung der Aufgaben abhängig.

### Kindertagesbetreuung:

Die Gemeinde Malente bietet zum 31.12.2024 eine Kindertagesbetreuung in fünf unterschiedlichen Kindertagesstätten an:

	Anzahl			
	Einrichtungen	U3	Ü3	Total
<i>Kirchliche Träger</i>	1	32	93	125
<i>Wohlfahrtsverbände</i>	3	85	186	271
<i>Verein</i>	1		20	20
<i>Gesamt</i>	5	117	299	416

Des Weiteren stehen 29 Kindertagespflegeplätze zur Verfügung.

Der Waldkindergarten „Kleine Räuberbande“ wurde zum 01.08.2024 aufgelöst und in die Betreuungsgruppe mit den Kindern in der Kita Sonnenkinder integriert.

Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Regenbogen“ hat ihren Betrieb zum 01.08.2024 eingestellt. Die bisher betreuten Kinder sind in anderen Kindertagesstätten aufgenommen worden.

Mit dem 31.12.2024 endet die dreieinhalbjährige Übergangsphase (Beginn 01.07.2020) zur Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) in Schleswig-Holstein. Das KiTaG beinhaltet folgende Zielsetzungen:

- a) Qualitative Verbesserung der Kindertagesbetreuung
- b) Finanzielle Entlastung der Eltern
- c) Finanzielle Entlastung der Kommunen



## Lagebericht Malente

---

Der Evaluationsbericht zeigte u.a. auf, dass – anders als im Kita-Finanzierungssystem vorgesehen- die Standortgemeinden regelhaft Kosten tragen, damit Kitas die Voraussetzungen des KiTaG erfüllen können. An dieser Stelle ist somit bislang eine Lücke im SQKM festzustellen.

Diese Finanzierungslücke von rund 110 Mio. € setzt sich aus ca. 40 Mio. € für die Sachkosten und ca. 70 Mio. € für den Personalbereich zusammen. 40 Mio. € sollen durch zusätzliche Mittel von Land und Kommunen abgedeckt werden. Die verbleibenden 70 Mio. € sollen durch die Neugestaltung der SQKM-Pauschale abgedeckt werden.

Aufgrund der engen Zeitschiene zwischen Beschlussfassung (20.11./13.12.2024) und Inkrafttreten (01.01.2025) des KiTaG sind die finanziellen Auswirkungen noch nicht bekannt.

Im Rahmen der Neuordnung der Finanzierung der Kinderbetreuung muss nicht nur die Finanzierung des KiTa-Ausbaus und die Sicherung bzw. Steigerung der Betreuungsqualität umgesetzt werden, sondern es muss gleichzeitig sichergestellt werden, dass auch die finanzielle Belastung der Gemeinde weiterhin auf ein Drittel der Aufwendungen reduziert und die Entlastung der Kommunen strukturell garantiert wird.

### Schullandschaft:

Die Gemeinde Malente unterhält als Schulträger zum 31.12.2024 insgesamt drei Schulen (1 Gemeinschaftsschule und 2 Grundschulen). Des Weiteren kann ein schulisches Ganztags- und Betreuungsangebot (OGS) mit einer derzeit begrenzten Anzahl an Teilnehmerplätzen an allen drei Schulstandorten angeboten werden.

Schuljahr 2023/2024	Anzahl Schüler	Anzahl Klassen	Teilnehmer		WST <sup>2</sup>	
			davon OGS <sup>1</sup>	%-Anteil	WST (total)	davon WST (nur Betreuung)
GS Malente	274	12	139	50,7%	131,5	98,0
GS Sieversdorf	97	4	62	63,9%	53,0	50,5
GMS a.d. Auewiesen	286	12	45	15,7%	100,0	60,0
<b>Total</b>	<b>657</b>	<b>28</b>	<b>246</b>	<b>37,4%</b>	<b>284,5</b>	<b>208,5</b>

<sup>1</sup> OGS = Offene Ganztagsschule

<sup>2</sup> WST = Wochenstunden

In den Folgejahren wird eine Herausforderung sein, die Schullandschaft auf zukünftige Anforderungen, sei es u.a. durch Substanzerhaltung und/oder Substanzerneuerung, Digitalisierung usw. unter Berücksichtigung der finanziellen Tragfähigkeit, zu ertüchtigen.

Der kommende Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ga-FöG) zum Schuljahr 2026/2027 rückt näher. Die Umsetzung erfolgt stufenweise beginnend mit den Kindern der Klassenstufe eins und gilt ab dem Schuljahr 2029/2030 für alle Kinder der Klassenstufen



eins bis vier. Dabei handelt es sich um einen bedarfsunabhängigen Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Umfang von acht Zeitstunden (inklusive Unterrichtszeiten) an fünf Tagen in der Woche.

Um dem Rechtsanspruch gerecht werden zu können bedarf es

- a) innovativer Raumkonzepte zur Vermeidung von Doppelstrukturen an den Schulen
- b) qualitativ/zeitgemäßer Ganztagsangebote

sowie ausreichender finanzieller Mittel zur Umsetzung.

Die bereits bekannten Förderschwerpunkte des Landes Schleswig-Holstein wurden noch weiter konkretisiert:

- a) Förderung von 85% der der Investitionskosten für neue Plätze und
- b) Förderung von 75% der laufenden Betriebskosten (die Regelung zum Erstattungsmechanismus soll nach den Sommerferien 2025 fertiggestellt werden)
- c) Die Elternbeiträge sollen auf einen Höchstbetrag von 135 € pro Kind und Monat festgelegt werden.

### Digitalisierung der Schulen:

Schulgebäude und Ausstattungen müssen den Herausforderungen der Zeit gerecht werden. Dazu gehört auch die Digitalisierung der Schulen. Die Einrichtung und Unterhaltung der digitalen Infrastruktur in den Schulen stellt die Gemeinde vor Herausforderungen. Die IT-Ausstattung der Schulen muss nicht nur beschafft, sondern in den Folgejahren dann auch gewartet bzw. erneuert werden. Über den DigitalPakt sind Mittel für die Einrichtung der digitalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt worden. Mit dem DigitalPakt 2.0 sollen auch zukünftig Gelder für die Schulen zur Verfügung gestellt werden. Das Land Schleswig-Holstein hat der Gemeinde Malente zudem 18.000 Euro für die Administration der Schul-IT bewilligt. Auch diese Förderung wird in 2025 ausgezahlt. Eine weitergehende Finanzierung über die bisherigen Fördermöglichkeiten hinaus, ist derzeit noch nicht absehbar.

### Migration:

Die Gemeinde Malente ist bei der Aufnahme, Versorgung und Unterbringung von Migranten an ihrer Leistungsgrenze angelangt.

Die Entwicklung der Zuweisungszahlen für Kriegsgeflüchtete und Asylsuchende stellt die Gemeinde vor Herausforderungen, die es zu erfüllen gilt. Anfang 2024 wurde der Gemeinde Malente die Unterbringung von 123 Geflüchteten avisiert, wovon bis zum Jahresende 56 Personen aufgenommen wurden. Die weiteren 67 Personen, die nicht im Jahr 2024 aufgenommen wurden, werden dem Jahr 2025 zusätzlich zugerechnet. Wie viele Personen im Jahr 2025 regulär aufgenommen werden müssen, ist zu diesem Zeitpunkt noch unklar.

Durch die Erweiterung einer bestehenden Gemeinschaftsunterkunft lässt sich hier nur teilweise der erforderliche Wohnraum schaffen. Die Entwicklung von langfristigem Wohnraum ist aktuell durch die zurückhaltende Bautätigkeit und die Absage der Wohnraumförderprogramme deutlich erschwert, auch wenn die Gemeinde Malente Baurecht für über 200 Wohneinheiten im Kernort entwickelt. Unterbringungsmöglichkeiten lassen sich weiterhin nur noch unter größten Schwierigkeiten finden.



Um Unterbringungsmöglichkeiten zukünftig gewährleisten zu können, wurde vorerst angedacht, eine Sporthalle als Gemeinschaftsunterkunft in Umnutzung zu bringen, was aber einen erhöhten Betreuungs- und Sicherheitsbedarf zur Folge hätte. Demnach wurde beschlossen die Turnhalle abzureißen, um ein „Containerdorf“ in der Ringstraße zu errichten. Ebenfalls wird erwogen, eine weitere Gemeinschaftsunterkunft anzumieten. Die weitere Entwicklung in den Bedarfen an Unterbringungsmöglichkeiten bleibt abzuwarten und ist eher kurzfristig einschätzbar. Entsprechend belastend sind die dann erforderlichen Reaktionszeiten.

### Gebäude und Infrastruktur:

Infrastrukturaufwendungen umfassen Aufwendungen für zum Beispiel Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Oberflächenentwässerung.

Die in diesen Bereichen seit Jahren ausgewiesenen Aufwendungen und Investitionen entsprechen nicht dem tatsächlichen Bedarf. In allen Bereichen sind aufgrund von Sparmaßnahmen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte hohe Sanierungsstaus aufgelaufen. Bei den Schulbauten und der Drei-Feld-Sporthalle ist der Sanierungsstau mittlerweile so signifikant, dass ein Neubau die wirtschaftlich bessere Alternative darstellt als eine Aufholung der unterlassenen Sanierungen. Die Aufarbeitung des Sanierungsstaus birgt neben dem hohen finanziellen Risiko aber auch die Chance auf Umsetzung von Klimaschutz, der Einsparung von Bewirtschaftungsaufwendungen und der Umsetzung einer positiven Gemeindeentwicklung.

Die Abarbeitung des Sanierungsstaus stellt eine erhebliche Herausforderung für den Haushalt der Gemeinde dar. Dies wird eine herausfordernde Aufgabe der kommenden Jahre sein. Hier gilt es die Projekte zu priorisieren und nach Möglichkeit Förderprogramme in Anspruch zu nehmen.

Weiterhin bergen die nachfolgenden Aufgaben, die teilweise noch gar nicht in den derzeitigen Aufwendungen der Gemeinde enthalten sind, weitere Chancen aber auch Risiken, denen die Gemeinde sich in Zukunft stellen muss:

- die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes,
- die steuerrechtlich korrekte Handhabung der komplexen Sachverhalte einer Gemeinde im Sinne einer steuerpflichtigen Körperschaft,
- die Digitalisierung der Verwaltung,
- die Förderung interkommunaler Zusammenarbeit und
- die zunehmende Aufgabenverlagerung von Bund und Land und/oder Übertragung neuer Aufgaben durch Bund und Land ohne entsprechende finanzielle Kompensation und Ausstattung (fehlende Konnexität).

## **7.2 Prognosebericht**

Die Gemeinde Malente steht, wie viele Kommunen in Schleswig-Holstein, vor der Herausforderung, steigende Ausgaben bei gleichzeitig unsicheren Einnahmen auszugleichen. Der kommunale Finanzausgleich wurde Ende 2024 reformiert und rechtlich abgesichert, bringt aber keine substanzielle Entlastung. Eigenständige Einnahmen, insbesondere aus der Gewerbesteuer, bleiben volatil.

Die Ausgaben der Gemeinde steigen kontinuierlich, vor allem im Bereich der Sozialaufgaben wie Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und Unterbringung von Geflüchteten, sowie für Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen.



## Lagebericht Malente

---

Für Malente ergeben sich jedoch auch Chancen: Das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität bietet der Gemeinde Malente zahlreiche Chancen, ihre Infrastruktur nachhaltig zu modernisieren und langfristig Kosten zu senken. Durch die Bereitstellung gezielter Mittel können Investitionen in Straßen, Brücken, kommunale Gebäude und Energieprojekte realisiert werden, ohne den laufenden Haushalt stark zu belasten.

Den Chancen stehen jedoch erhebliche Risiken gegenüber. Dazu zählen mögliche Einnahmeausfälle aus der Gewerbesteuer, die wachsenden Pflichtaufgaben, begrenzte personelle Umsetzungskapazitäten sowie die Gefahr von Kostensteigerungen bei Bauprojekten oder Verzögerungen durch Ausschreibungen und Bürgerbegehren. Langfristig wird die Haushaltsstabilität entscheidend davon abhängen, ob die Gemeinde es schafft, Fördermittel effektiv zu nutzen, die wirtschaftliche Basis auszubauen und gleichzeitig die steigenden sozialen und infrastrukturellen Anforderungen zu bewältigen. Eine nachhaltige Finanzstrategie und vorausschauende Planung sind daher unerlässlich, um die Chancen zu nutzen und die Risiken abzufedern.

Bad Malente-Gremsmühlen, 27.08.2025

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow

# Gemeinde Malente

## **IV. Ergebnisrechnung**

2024



# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres <sup>1</sup> in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>2</sup> in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.125.521,44	11.078.100,00	<b>10.836.381,20</b>	241.718,80	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.502.604,72	11.671.300,00	<b>11.837.199,92</b>	165.899,92-	-
42	3	+ Sonstige Transfererträge	4.089,86	1.000,00	<b>2.266,39</b>	1.266,39-	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	643.417,60	1.575.100,00	<b>1.446.100,58</b>	128.999,42	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.172.550,80	2.029.100,00	<b>1.835.146,31</b>	193.953,69	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	547.551,30	10.800,00	<b>285.346,23</b>	274.546,23-	-
45	7	+ sonstige Erträge	1.280.500,34	796.500,00	<b>1.701.103,68</b>	904.603,68-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= Erträge</b>	<b>26.276.236,06</b>	<b>27.161.900,00</b>	<b>27.943.544,31</b>	<b>781.644,31-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	5.501.435,40	6.697.777,16	<b>7.831.710,01</b>	1.133.932,85-	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	188.116,43	202.522,84	<b>146.967,74</b>	55.555,10	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.564.136,25	5.866.717,12	<b>5.105.097,89</b>	761.619,23	463.275,97
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.625.647,02	1.545.200,00	<b>1.696.662,46</b>	151.462,46-	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	12.525.454,69	12.711.271,03	<b>12.024.918,29</b>	686.352,74	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.296.254,79	3.710.091,44	<b>2.878.842,64</b>	831.248,80	226.263,30
	17	<b>= Aufwendungen</b>	<b>25.701.044,58</b>	<b>30.733.579,59</b>	<b>29.684.199,03</b>	<b>1.049.380,56</b>	<b>689.539,27</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)</b>	<b>575.191,48</b>	<b>3.571.679,59-</b>	<b>1.740.654,72-</b>	<b>1.831.024,87-</b>	<b>689.539,27-</b>
46	19	+ Finanzerträge	23.090,47	74.200,00	<b>35.668,62</b>	38.531,38	-
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	250.387,00-	522.587,42-	<b>296.184,33-</b>	226.403,09-	0,00
	21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>227.296,53-</b>	<b>448.387,42-</b>	<b>260.515,71-</b>	<b>187.871,71-</b>	<b>0,00</b>
	22	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>347.894,95</b>	<b>4.020.067,01-</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.018.896,58-</b>	<b>689.539,27-</b>
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushalt-sausgleich	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	24	<b>= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b>	<b>347.894,95</b>	<b>4.020.067,01-</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.018.896,58-</b>	<b>689.539,27-</b>

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR
48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.762.710,79	1.909.200,00	<b>2.664.584,97</b>	755.384,97-
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.762.710,79-	1.909.200,00-	<b>2.664.584,97-</b>	755.384,97
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR
571+ 574	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.618.083,97	1.539.200,00	<b>1.684.436,80</b>	145.236,80-
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	664.544,74-	479.700,00-	<b>538.805,66-</b>	59.105,66
	Nettoabschreibungsaufwand	953.539,23	1.059.500,00	<b>1.145.631,14</b>	86.131,14-

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

3 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

4 laufende Nummerierung der Zeile

5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.125.521,44	11.078.100,00	<b>10.836.381,20</b>	241.718,80	-
40		4011000 Grundsteuer A	77.120,72	76.800,00	<b>75.847,56</b>	952,44	0,00
40		4012000 Grundsteuer B	1.846.771,73	1.847.100,00	<b>1.852.881,69</b>	5.781,69-	0,00
40		4013000 Gewerbesteuer	2.649.073,70	1.950.000,00	<b>2.143.046,69</b>	193.046,69-	0,00
40		4021000 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	5.219.608,00	5.366.500,00	<b>5.441.805,00</b>	75.305,00-	0,00
40		4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	550.468,00	519.800,00	<b>519.683,00</b>	117,00	0,00
40		4031000 Vergnügungssteuer	137.110,33	130.000,00	<b>147.682,35</b>	17.682,35-	0,00
40		4032000 Hundesteuer	119.575,85	119.000,00	<b>123.262,91</b>	4.262,91-	0,00
40		4034000 Zweitwohnungssteuer	29.521,11	540.000,00	<b>0,00</b>	540.000,00	0,00
40		4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	496.272,00	528.900,00	<b>532.172,00</b>	3.272,00-	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.502.604,72	11.671.300,00	<b>11.837.199,92</b>	165.899,92-	-
41		4111000 Schlüsselzuweisung vom Land	5.198.496,00	5.473.300,00	<b>5.305.764,00</b>	167.536,00	0,00
41		4112000 Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben	280.380,00	260.300,00	<b>248.172,00</b>	12.128,00	0,00
41		4121000 Zuweisungen für Fehlbeträge	119.748,35-	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
41		4131000 Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	118.687,84	110.000,00	<b>111.188,57</b>	1.188,57-	0,00
41		4140000 Zuweisung Bund	9.292,03	32.800,00	<b>23.100,80</b>	9.699,20	0,00
41		4141000 Zuweisung Land	227.930,08	378.500,00	<b>666.698,94</b>	288.198,94-	0,00
41		4141001 Zuweisung Land (schulische Assistenz)	37.038,86	38.000,00	<b>42.555,78</b>	4.555,78-	0,00
41		4142000 Zuweisung Gemeinde / Kreis	479.062,61	363.100,00	<b>600.884,36</b>	237.784,36-	0,00
41		4142200 Zuweisung Kreis KiTa	4.180.864,00	4.403.800,00	<b>4.324.106,00</b>	79.694,00	0,00
41		4145000 Zuweisung verbundene Unternehmen (GW und KV)	373.215,59	0,00	<b>9.072,75</b>	9.072,75-	0,00
41		4146000 Zuweisung KfW	120.878,55	207.800,00	<b>40.122,16</b>	167.677,84	0,00
41		4147000 Zuweisung von privaten Unternehmen (Spenden)	1.486,50	0,00	<b>1.852,68</b>	1.852,68-	0,00
41		4148000 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrig	7.682,01	0,00	<b>148,80</b>	148,80-	0,00
41		4161000 Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	191.418,32	189.700,00	<b>192.010,19</b>	2.310,19-	0,00
41		4162000 Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	395.920,68	214.000,00	<b>271.522,89</b>	57.522,89-	0,00
42	3	+ Sonstige Transfererträge	4.089,86	1.000,00	<b>2.266,39</b>	1.266,39-	-
42		4216000 Rückzahlung gewährter Hilfen	4.089,86	1.000,00	<b>2.266,39</b>	1.266,39-	0,00

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	643.417,60	1.575.100,00	<b>1.446.100,58</b>	128.999,42	-
43		4311000 Verwaltungsgebühren	44.568,49	41.000,00	<b>56.605,42</b>	15.605,42-	0,00
43		4311100 Verwaltungsgebühren Fundsachen	40,00	0,00	<b>346,01</b>	346,01-	0,00
43		4311200 Verwaltungsgebühren Sondernutzungen	6.974,40	4.700,00	<b>6.711,92</b>	2.011,92-	0,00
43		4311300 Verwaltungsgebühren Bürgerbüro insbesondere P.-Ausweise	95.417,44	85.000,00	<b>103.878,65</b>	18.878,65-	0,00
43		4321000 Benutzungsgebühren	419.211,53	855.300,00	<b>588.966,67</b>	266.333,33	0,00
43		4321001 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	<b>588,24</b>	588,24-	0,00
43		4361100 Zweckgebundene Abgaben	0,00	400.600,00	<b>588.018,59</b>	187.418,59-	0,00
43		4361200 Zweckgebundene Abgaben	0,00	19.500,00	<b>23.226,91</b>	3.726,91-	0,00
43		4361300 Zweckgebundene Abgaben	0,00	93.000,00	<b>2.485,59</b>	90.514,41	0,00
43		4371000 Erträge aus der Auflösung von Beiträgen	77.205,74	76.000,00	<b>75.272,58</b>	727,42	0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.172.550,80	2.029.100,00	<b>1.835.146,31</b>	193.953,69	-
441, 442, 446		4411000 Mieten und Pachten	152.513,70	138.900,00	<b>164.110,61</b>	25.210,61-	0,00
441, 442, 446		4411002 Mieten und Pachten	0,00	0,00	<b>8.400,00</b>	8.400,00-	0,00
441, 442, 446		4411003 Mieten und Pachten	0,00	0,00	<b>660,00</b>	660,00-	0,00
441, 442, 446		4411009 Mieterträge aus verwaltungsinterner Vermietung	1.013.949,10	1.890.200,00	<b>1.661.249,70</b>	228.950,30	0,00
441, 442, 446		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.088,00	0,00	<b>726,00</b>	726,00-	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	547.551,30	10.800,00	<b>285.346,23</b>	274.546,23-	-
448		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen vo	0,00	0,00	<b>35.176,30</b>	35.176,30-	0,00
448		4484000 Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen vo	1.610,07	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
448		4488000 Erstattung übrige Bereiche	544.414,23	10.200,00	<b>248.605,93</b>	238.405,93-	0,00
448		4488001 Erstattung übrige Bereiche	1.527,00	600,00	<b>1.564,00</b>	964,00-	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	1.280.500,34	796.500,00	<b>1.701.103,68</b>	904.603,68-	-
45		4511000 Konzessionsabgaben	752.173,35	440.600,00	<b>454.637,68</b>	14.037,68-	0,00

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
45	7	+ sonstige Erträge					
45		4541000 Erträge aus der Veräußer. von Gru.stücken u. Gebäu	4.368,48	0,00	936,46	936,46-	0,00
45		4542000 Ertr. aus der Veräußer. von bew. Sachen >1000 Euro	149,00	0,00	299,00	299,00-	0,00
45		4543000 Ertr. aus der Veräußer. von bew. Sachen <1000 Euro	0,00	0,00	150,00	150,00-	0,00
45		4551000 Erträge aus dem Abgang von Finanzanlage	0,00	0,00	182.677,25	182.677,25-	0,00
45		4561000 Bußgelder	124.365,46	86.200,00	134.193,88	47.993,88-	0,00
45		4562000 Mahngebühren, Säumniszuschläge	23.878,70	17.000,00	34.907,14	17.907,14-	0,00
45		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. Steuererst	20.665,00-	0,00	1.569,00-	1.569,00	0,00
45		4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	688,28	0,00	3.405,15	3.405,15-	0,00
45		4582000 Erträge aus der Aufl. o. Herabs. v. Verb. für im HJ empf. Lief.u. Leist.	23.558,28	0,00	0,00	0,00	0,00
45		4582110 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	365.700,00	234.700,00	851.463,00	616.763,00-	0,00
45		4582200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der ATZ	0,00	18.000,00	19.860,99	1.860,99-	0,00
45		4583100 Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen	6.283,79	0,00	20.142,13	20.142,13-	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= <b>Erträge</b>	<b>26.276.236,06</b>	<b>27.161.900,00</b>	<b>27.943.544,31</b>	<b>781.644,31-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	5.501.435,40	6.697.777,16	7.831.710,01	1.133.932,85-	0,00
50		5011000 Dienstaufwendungen Beamte	577.027,60	661.715,22	652.216,34	9.498,88	0,00
50		5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	3.157.745,45	3.865.657,37	4.002.349,34	136.691,97-	0,00
50		5019000 Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.456,57	2.720,00	1.584,88	1.135,12	0,00
50		5021000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	290.102,40	300.102,93	278.990,58	21.112,35	0,00
50		5021010 Beiträge Versorgungskasse Pensionäre	213.897,60	222.363,22	194.762,71	27.600,51	0,00
50		5022000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	177.742,70	233.209,57	219.556,98	13.652,59	0,00
50		5032000 Beiträge Sozialversicherungen Arbeitnehmer	681.591,23	880.908,85	857.944,66	22.964,19	0,00
50		5039000 Beitrag Sozialversicherungen sonstige Beschäftigte	458,82	600,00	459,07	140,93	0,00
50		5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beamte	157.232,00	119.100,00	1.186.781,00	1.067.681,00-	0,00

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
50	11	Personalaufwendungen					
50		5061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Besch.	228.872,02	411.400,00	<b>437.064,45</b>	25.664,45-	0,00
50		5071000 Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen für Besch.	15.309,01	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	188.116,43	202.522,84	<b>146.967,74</b>	55.555,10	0,00
51		5141000 Beihilfen	188.116,43	199.522,84	<b>146.967,74</b>	52.555,10	0,00
51		5141100 Verwaltungskosten VAK	0,00	3.000,00	<b>0,00</b>	3.000,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.564.136,25	5.866.717,12	<b>5.105.097,89</b>	761.619,23	463.275,97
52		5211000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	173.379,59	425.768,85	<b>302.661,42</b>	123.107,43	129.774,27
52		5211001 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	0,00	765,65	<b>765,65</b>	0,00	0,00
52		5211002 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	217,66	<b>217,66</b>	0,00	0,00
52		5211003 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	0,00	76.852,24	<b>60.865,74</b>	15.986,50	15.986,50
52		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	301.408,07	424.808,04	<b>331.547,12</b>	93.260,92	93.260,92
52		5221001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	809,00	100,00	<b>0,00</b>	100,00	100,00
52		5221002 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.940,58	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52		5221004 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	25.573,85	49.626,39	<b>29.926,54</b>	19.699,85	19.699,85
52		5231000 Mieten und Pachten	211.044,63	207.502,14	<b>207.502,14</b>	0,00	0,00
52		5231009 Mietaufwand aus verwaltungsinterner Anmietung	1.013.949,10	1.890.200,00	<b>1.661.249,70</b>	228.950,30	0,00
52		5232000 Leasing Kopiergeräte	11.907,09	11.932,85	<b>11.932,85</b>	0,00	0,00
52		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.029.352,17	1.372.793,03	<b>1.326.378,68</b>	46.414,35	6.701,22
52		5241001 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.567,81	<b>1.567,81</b>	0,00	0,00
52		5241002 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	585,13	<b>585,13</b>	0,00	0,00
52		5241100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	103.475,20	105.252,87	<b>96.212,86</b>	9.040,01	0,00
52		5241200 Bewirtschaftung Buchhaltungskosten	51.737,60	46.783,80	<b>46.783,80</b>	0,00	0,00
52		5241300 Bewirtschaftung Vermarktung	51.737,60	46.783,80	<b>46.783,80</b>	0,00	0,00

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
52		5251000 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	227.397,78	228.906,24	<b>233.924,35</b>	5.018,11-	1.305,31
52		5261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Dienst-u. Schutzkleidung	11.082,10	54.960,47	<b>19.144,36</b>	35.816,11	34.939,47
52		5261001 Dienst- und Schutzbekleidung	18.741,61	60.171,75	<b>35.152,50</b>	25.019,25	26.230,95
52		5262000 Aus- und Fortbildung	43.690,08	64.029,62	<b>35.196,36</b>	28.833,26	5.206,25
52		5262001 Aus- und Fortbildung (Personalrat)	1.479,76	1.500,00	<b>674,92</b>	825,08	0,00
52		5262002 Ausbildung Führerschein	0,00	5.300,00	<b>1.038,18</b>	4.261,82	4.261,82
52		5262010 Fortbildung Sonderbedarf	1.025,18-	7.000,00	<b>6.650,04</b>	349,96	0,00
52		5262020 Fortbildung Inhouse-Sem.	0,00	2.770,60	<b>2.770,60</b>	0,00	0,00
52		5262030 Lehrgänge / Weiterbildung	9.050,30	22.000,00	<b>0,00</b>	22.000,00	0,00
52		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	95.325,33	405.872,01	<b>387.873,39</b>	17.998,62	125.000,00
52		5271001 Geringwertige Gegenstände unter 250 Euro (Sport)	1.154,49	7.950,98	<b>8.010,96</b>	59,98-	0,00
52		5271002 Dienstleistungen IT	28.917,00	49.355,46	<b>49.355,46</b>	0,00	0,00
52		5271003 Geringwertige Gegenstände unter 250 Euro	14.084,75	15.950,69	<b>15.141,28</b>	809,41	809,41
52		5271100 Dienstleistungen	0,00	121.000,00	<b>0,00</b>	121.000,00	0,00
52		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	129.119,03	145.690,56	<b>172.466,11</b>	26.775,55-	0,00
52		5291001 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Öffentlichkeitsarbeit	0,00	13,95	<b>13,95</b>	0,00	0,00
52		5291002 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Lehrerbücherei	88,28	33,32	<b>33,32</b>	0,00	0,00
52		5291003 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Werkunterricht	721,53	790,89	<b>790,89</b>	0,00	0,00
52		5291004 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schülerbücherei	1.047,43	940,11	<b>940,11</b>	0,00	0,00
52		5291005 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Lernmittel	1.994,11	6.872,04	<b>6.872,04</b>	0,00	0,00
52		5291006 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen besondere Anlässe	73,87	422,45	<b>422,45</b>	0,00	0,00
52		5291007 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulveranstaltungen	0,00	141,16	<b>141,16</b>	0,00	0,00
52		5291008 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schul- u. Lehrausflüge	75,00	495,61	<b>495,61</b>	0,00	0,00
52		5291009 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Kochunterricht	1.804,50	3.008,95	<b>3.008,95</b>	0,00	0,00

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.625.647,02	1.545.200,00	<b>1.696.662,46</b>	151.462,46-	0,00
57		5711000 Abschreibungen Sachanlagen	1.591.633,55	1.514.000,00	<b>1.655.247,49</b>	141.247,49-	0,00
57		5731001 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen (Abschreibungen)	7.563,05	6.000,00	<b>12.225,66</b>	6.225,66-	0,00
57		5741000 Abschreibungen auf geleist. Zuwendungen (ARAP)	26.450,42	25.200,00	<b>29.189,31</b>	3.989,31-	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	12.525.454,69	12.711.271,03	<b>12.024.918,29</b>	686.352,74	0,00
53		5311000 Zuweisung an Land	3.419,40	3.000,00	<b>0,00</b>	3.000,00	0,00
53		5312200 Zuweisungen an Kreis	1.775.845,02	1.945.781,92	<b>1.731.799,46</b>	213.982,46	0,00
53		5312300 Zuweisungen an Kreis	128.949,75	124.057,08	<b>114.374,36</b>	9.682,72	0,00
53		5315000 Zuweisungen an verbundene Unternehmen	825.495,02	449.000,00	<b>375.122,16</b>	73.877,84	0,00
53		5318000 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.509.711,77	1.768.931,40	<b>1.760.112,84</b>	8.818,56	0,00
53		5318001 Zuweisungen an übrige Bereiche offene Ganztagschule	65.025,43	81.300,00	<b>81.275,40</b>	24,60	0,00
53		5318002 Zuweisungen an übrige Bereiche schulische Assistenz	37.111,14	42.700,00	<b>42.638,40</b>	61,60	0,00
53		5318003 Zuweisungen an übrige Bereiche betreute Grundschule	45.147,86	47.700,00	<b>47.627,88</b>	72,12	0,00
53		5318004 Zuweisungen an übrige Bereiche Kinderschutzbund für Schulsozialarbeit	67.428,16	80.400,00	<b>80.323,08</b>	76,92	0,00
53		5318005 Zuweisungen an übrige Bereiche Mittagsversorgung	0,00	906,28	<b>0,00</b>	906,28	0,00
53		5318006 Zuweisungen an übrige Bereiche Kreisbibliothek	20.000,00	20.000,00	<b>20.000,00</b>	0,00	0,00
53		5318008 Zuweisungen an übrige Bereiche ehrenamtliche Mitglieder	0,00	100,00	<b>0,00</b>	100,00	0,00
53		5318010 Zuweisungen an übrige Bereiche Kinderschutzbund	272.652,74	301.100,00	<b>249.002,85</b>	52.097,15	0,00
53		5318011 Zuweisungen an übrige Bereiche Ev.Luth. Kirchengemeinde Neukirchen	144.200,00	159.400,00	<b>92.512,13</b>	66.887,87	0,00
53		5318012 Zuweisungen an übrige Bereiche TSV Benz-Nüchel Kindergarten	164.800,00	174.000,00	<b>173.900,00</b>	100,00	0,00
53		5318013 Zuweisungen an übrige Bereiche AWO für Kindergarten	1.467.552,09	1.576.000,20	<b>1.594.591,20</b>	18.591,00-	0,00
53		5318014 Zuweisungen an übrige Bereiche gemäß §25a KiTaG	749,36	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53		5318015 Zuweisungen an übrige Bereiche Zuschuss für Waldkindergarten	148.685,20	163.684,40	<b>163.684,40</b>	0,00	0,00
53		5318016 Zuweisungen an übrige Bereiche Übungsleiter	15.833,75	17.826,25	<b>17.826,25</b>	0,00	0,00

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres <sup>1</sup> in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>2</sup> in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
53	15	+ Transferaufwendungen					
53		5318017 Zuweisungen an übrige Bereiche Vereine	200,00	200,00	<b>137,46</b>	62,54	0,00
53		5318018 Zuweisungen an übrige Bereiche Pommersche Gesellschaft	50,00	50,00	<b>50,00</b>	0,00	0,00
53		5318019 Zuweisungen an übrige Bereiche Dörfer	0,00	3.200,00	<b>0,00</b>	3.200,00	0,00
53		5318020 Zuweisungen an übrige Bereiche Aktiv Region	11.032,00	11.300,00	<b>11.032,00</b>	268,00	0,00
53		5318022 Zuweisungen an übrige Bereiche Verschönerung der Orte	1.000,00	2.100,00	<b>1.175,42</b>	924,58	0,00
53		5318023 Zuweisungen an übrige Bereiche Johanniter	896.281,00	997.000,00	<b>934.260,00</b>	62.740,00	0,00
53		5318400 Zuweisungen an übrige Bereiche	0,00	12.500,00	<b>0,00</b>	12.500,00	0,00
53		5341000 Gewerbesteuerumlage	255.686,00	152.280,00	<b>152.280,00</b>	0,00	0,00
53		5372000 Kreisumlage	4.668.599,00	4.576.753,50	<b>4.381.193,00</b>	195.560,50	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.296.254,79	3.710.091,44	<b>2.878.842,64</b>	831.248,80	226.263,30
54		5411000 Personal-Nebenausgaben	26.873,75	45.414,40	<b>45.468,54</b>	54,14	0,00
54		5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	121.136,48	133.595,29	<b>123.329,27</b>	10.266,02	0,00
54		5421001 Ehrenamtliche Aufwendungen Mitgliederförderung	24.748,00	26,06	<b>26,06</b>	0,00	0,00
54		5429000 Sonstige Aufwendungen	12.872,01	158.785,99	<b>148.178,15</b>	10.607,84	0,00
54		5429001 Sonstige Aufwendungen Beiträge Sonst. Mitgliedsbeiträge	2.899,50	3.600,00	<b>2.914,00</b>	686,00	0,00
54		5429100 Verfügungsmittel BM	797,60	1.000,00	<b>41,98</b>	958,02	0,00
54		5429200 Repräsentation GV	2.014,90	7.307,20	<b>5.947,20</b>	1.360,00	0,00
54		5429300 Sonstige Aufwendungen	31.432,71	43.011,75	<b>41.442,45</b>	1.569,30	0,00
54		5429302 Sonstige Aufwendungen Seniorenpass	575,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54		5429303 Sonstige Aufwendungen Maßnahmen für Integration	437,60	5.051,70	<b>368,23</b>	4.683,47	0,00
54		5429400 Sonstige Aufwendungen	66.666,44	74.028,08	<b>32.699,38</b>	41.328,70	0,00
54		5429500 Ehrungen, Jubiläen	189,36	500,00	<b>361,14</b>	138,86	116,00
54		5429600 Leitprojekt Wohnen	84.027,54	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54		5429700 Sportstättenentwicklungskonzept	0,00	250.000,00	<b>6.664,00</b>	243.336,00	12.500,00
54		5429720 Planungskosten / ext. Begleitung Strategieumsetzung	128.095,00	538.572,00	<b>456.209,37</b>	82.362,63	0,00
54		5429730 Landes-Förderprogramm Neues Wohnen, Wohn-u. Zuzugsinitiative	0,00	50.000,00	<b>0,00</b>	50.000,00	0,00
54		5431100 Bürobedarf	76.232,69	100.369,35	<b>77.693,98</b>	22.675,37	1.306,88

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
54	16	+ sonstige Aufwendungen					
54		5431200 Bücher und Zeitschriften	17.630,74	24.918,36	<b>21.188,32</b>	3.730,04	0,00
54		5431300 Post- und Fernmeldegebühren	23.300,76	33.806,74	<b>28.341,84</b>	5.464,90	0,00
54		5431400 Öffentliche Bekanntmachung	13.724,85	14.818,71	<b>10.734,73</b>	4.083,98	0,00
54		5431500 Reisekosten	1.583,46	3.196,98	<b>2.292,10</b>	904,88	0,00
54		5431600 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	150.499,29	454.291,86	<b>72.467,15</b>	381.824,71	204.340,42
54		5431601 Löschwassermessungen	0,00	2.100,00	<b>0,00</b>	2.100,00	0,00
54		5431603 Baumschutzkataster	17.131,49	15.500,00	<b>15.035,60</b>	464,40	0,00
54		5431700 Sonstige Geschäftsaufwendungen	14.903,49	9.192,84	<b>8.882,74</b>	310,10	0,00
54		5431800 Telekommunikationsgebühren	51.119,51	73.316,28	<b>57.938,13</b>	15.378,15	0,00
54		5441000 Versicherungen, Steuern, Schadensfälle	96.735,46	105.077,21	<b>93.247,61</b>	11.829,60	8.000,00
54		5450000 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten	4.056,20	4.021,80	<b>4.021,80</b>	0,00	0,00
54		5451000 Erstattungen an Land (z.B. Landesverband, VAK )	12.067,73	16.609,33	<b>15.852,89</b>	756,44	0,00
54		5451001 Erstattungen Aufwendungen an Land Verwaltungskosten Entgelt	30.195,35	38.153,04	<b>38.153,04</b>	0,00	0,00
54		5452000 Erstattungen Aufwendungen an Kreis/Gem.	778.665,29	888.350,30	<b>837.588,78</b>	50.761,52	0,00
54		5452001 Erstattungen Aufwendungen an Kreis/Gem. Kostenerstattung Wohngeld	91.223,72	140.000,00	<b>102.500,00</b>	37.500,00	0,00
54		5456000 Erstattungen Aufwendungen öffentlicher Sonderrechnungen	378.124,22	473.776,17	<b>463.305,33</b>	10.470,84	0,00
54		5458000 Erstattungen Aufwendungen an übrige Bereiche	6.200,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54		5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	2.022,69	0,00	<b>7.106,82</b>	7.106,82-	0,00
54		5473000 Wertveränderungen beim Umlaufverm.	24.071,96	400,00	<b>158.842,01</b>	158.442,01-	0,00
54		5494000 Aufw. aus der Zuführung zur Verfahrensrückstellung	4.000,00	1.300,00	<b>0,00</b>	1.300,00	0,00
	17	<b>= Aufwendungen</b>	<b>25.701.044,58</b>	<b>30.733.579,59</b>	<b>29.684.199,03</b>	<b>1.049.380,56</b>	<b>689.539,27</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)</b>	<b>575.191,48</b>	<b>3.571.679,59-</b>	<b>1.740.654,72-</b>	<b>1.831.024,87-</b>	<b>689.539,27-</b>
46	19	+ Finanzerträge	23.090,47	74.200,00	<b>35.668,62</b>	38.531,38	-
46		4610000 Zinserträge	18.983,33	0,00	<b>5.300,00</b>	5.300,00-	0,00
46		4651000 Gewinnanteile, Dividenden	4.107,14	74.200,00	<b>30.368,62</b>	43.831,38	0,00
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	250.387,00-	522.587,42-	<b>296.184,33-</b>	226.403,09-	0,00
55		5511000 Zinsen für Kassenkredite	2.857,90	35.677,50	<b>35.677,50</b>	0,00	0,00

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>1</sup>  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
55		5512000 Zinsen Gemeinden	372,94	1.171,92	<b>1.171,92</b>	0,00	0,00
55		5516000 Zinsaufwendungen an sonstigen öffentlichen Sonderr	326,39	400,00	<b>270,83</b>	129,17	0,00
55		5517000 Zinsen Kreditmarkt	243.871,77	458.300,00	<b>232.026,08</b>	226.273,92	0,00
55		5592000 Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	2.958,00	27.038,00	<b>27.038,00</b>	0,00	0,00
	21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>227.296,53-</b>	<b>448.387,42-</b>	<b>260.515,71-</b>	<b>187.871,71-</b>	<b>0,00</b>
	22	= <b>Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>347.894,95</b>	<b>4.020.067,01-</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.018.896,58-</b>	<b>689.539,27-</b>
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushalt-sausgleich	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	24	= <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b>	<b>347.894,95</b>	<b>4.020.067,01-</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.018.896,58-</b>	<b>689.539,27-</b>

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR	
48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.762.710,79	1.909.200,00	<b>2.664.584,97</b>	755.384,97-	
48	4811100 ILV	1.439.702,04	1.391.600,00	<b>2.014.560,14</b>	622.960,14-	0,00
48	4811109 ILV Gebäude	323.008,75	427.500,00	<b>629.024,83</b>	201.524,83-	0,00
48	4811200 ILV von UA Spätaussiedler (3.1.5.50)	0,00	70.100,00	<b>21.000,00</b>	49.100,00	0,00
48	4811300 ILV von Bauhof	0,00	20.000,00	<b>0,00</b>	20.000,00	0,00
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.762.710,79-	1.909.200,00-	<b>2.664.584,97-</b>	755.384,97	
58	5811000 ILV an Produkt 5.7.3.50 - Baubetriebshof	1.439.702,04	1.391.600,00	<b>2.014.560,14</b>	622.960,14-	0,00
58	5811001 ILV an Produkt 1.1.1.20 - Hauptamt	0,00	70.100,00	<b>21.000,00</b>	49.100,00	0,00
58	5811002 ILV an Produkt 5.1.1.00 - Allgemeine Bauverwaltung	0,00	20.000,00	<b>0,00</b>	20.000,00	0,00
58	5811009 ILV Leistungen Bauhof für Liegenschaften	323.008,75	427.500,00	<b>629.024,83</b>	201.524,83-	0,00
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR	
571+ 574	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.618.083,97	1.539.200,00	<b>1.684.436,80</b>	145.236,80-	
571+ 574	5711000 Abschreibungen Sachanlagen	1.591.633,55	1.514.000,00	<b>1.655.247,49</b>	141.247,49-	0,00
571+ 574	5741000 Abschreibungen auf geleist. Zuwendungen (ARAP)	26.450,42	25.200,00	<b>29.189,31</b>	3.989,31-	0,00
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	664.544,74-	479.700,00-	<b>538.805,66-</b>	59.105,66	
416+ 437	4161000 Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	191.418,32	189.700,00	<b>192.010,19</b>	2.310,19-	0,00
416+ 437	4162000 Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	395.920,68	214.000,00	<b>271.522,89</b>	57.522,89-	0,00
416+ 437	4371000 Erträge aus der Auflösung von Beiträgen	77.205,74	76.000,00	<b>75.272,58</b>	727,42	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand	953.539,23	1.059.500,00	<b>1.145.631,14</b>	86.131,14-	

# Ergebnisrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

---

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

3 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

4 laufende Nummerierung der Zeile

5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Gemeinde Malente

## V. Finanzrechnung

2024



# Finanzrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres <sup>2</sup>	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.146.292,94	11.078.100,00	<b>10.671.930,36</b>	406.169,64-	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.521.730,42	11.267.600,00	<b>11.125.417,72</b>	142.182,28-	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.634,62	1.000,00	<b>2.316,53</b>	1.316,53	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	615.487,26	1.499.100,00	<b>1.185.502,26</b>	313.597,74-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.172.786,38	2.029.100,00	<b>1.834.434,73</b>	194.665,27-	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	518.645,16	10.800,00	<b>328.025,67</b>	317.225,67	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	908.291,33	543.800,00	<b>655.505,75</b>	111.705,75	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.741,27	74.200,00	<b>34.228,62</b>	39.971,38-	-
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>25.891.609,38</b>	<b>26.503.700,00</b>	<b>25.837.361,64</b>	<b>666.338,36-</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	5.136.135,44	6.170.800,00	<b>6.235.886,56</b>	65.086,56	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	162.520,76	199.000,00	<b>178.018,67</b>	20.981,33-	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.627.587,74	5.830.367,73	<b>4.973.988,83</b>	856.378,90-	463.275,97
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	253.764,52	467.200,00	<b>296.184,33</b>	171.015,67-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	12.848.789,79	12.749.800,00	<b>11.669.045,93</b>	1.080.754,07-	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.952.347,80	3.761.599,28	<b>3.053.035,59</b>	708.563,69-	226.263,30
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>23.981.146,05</b>	<b>29.178.767,01</b>	<b>26.406.159,91</b>	<b>2.772.607,10-</b>	<b>689.539,27</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>1.910.463,33</b>	<b>2.675.067,01-</b>	<b>568.798,27-</b>	<b>2.106.268,74</b>	<b>689.539,27-</b>
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.436.881,58	0,00	<b>715.577,85</b>	715.577,85	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.400,00	0,00	<b>1.026,00</b>	1.026,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	68.250,00	0,00	<b>450,00</b>	450,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	349,02	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

# Finanzrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres <sup>2</sup> in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>3</sup> in EUR
14	25	3	4	5	6	7	8
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>1.509.880,60</b>	<b>0,00</b>	<b>717.053,85</b>	<b>717.053,85</b>	<b>-</b>
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	161.011,45	144.260,00	<b>73.510,00</b>	70.750,00-	69.000,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>684,00</b>	684,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	506.092,52	2.097.091,35	<b>936.109,75</b>	1.160.981,60-	372.754,24
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.514.826,69	3.742.048,65	<b>810.786,49</b>	2.931.262,16-	2.125.147,29
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>2.181.930,66</b>	<b>5.983.400,00</b>	<b>1.821.090,24</b>	<b>4.162.309,76-</b>	<b>2.566.901,53</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>672.050,06-</b>	<b>5.983.400,00-</b>	<b>1.104.036,39-</b>	<b>4.879.363,61</b>	<b>2.566.901,53-</b>
	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.269.750,52	0,00	<b>314.785,91</b>	314.785,91	0,00
	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.185.679,02-	0,00	<b>748.594,32-</b>	748.594,32-	0,00
	35c	= <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>84.071,50</b>	<b>0,00</b>	<b>433.808,41-</b>	<b>433.808,41-</b>	<b>0,00</b>
	36	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17,35, 35c und 35f)</b>	<b>1.322.484,77</b>	<b>8.658.467,01-</b>	<b>2.106.643,07-</b>	<b>6.551.823,94</b>	<b>3.256.440,80-</b>
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	3.588.400,00	<b>3.000.000,00</b>	588.400,00-	0,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	<b>3.000.000,00</b>	3.000.000,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.035.127,51-	1.499.500,00-	<b>1.107.795,07-</b>	391.704,93	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	1.500.000,00-	0,00	<b>1.500.000,00-</b>	1.500.000,00-	0,00
	43	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.535.127,51-</b>	<b>2.088.900,00</b>	<b>3.392.204,93</b>	<b>1.303.304,93</b>	<b>0,00</b>
	44	= <b>Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)</b>	<b>1.212.642,74-</b>	<b>6.569.567,01-</b>	<b>1.285.561,86</b>	<b>7.855.128,87</b>	<b>3.256.440,80-</b>

# Finanzrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres <sup>2</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>3</sup>  in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
	45	+ Anfangsbestand Liquide Mittel	3.824.625,95	0,00	2.611.983,21		
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00		
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00		
	48	= <b>Endstand Liquide Mittel (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>2.611.983,21</b>	<b>6.569.567,01-</b>	<b>3.897.545,07</b>		

## Finanzrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

nachrichtlich davon: Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO- Doppik	in EUR	
<b>Bestand Vorjahr</b>	1.892.915,97	
+ <b>Einzahlungen</b>	314.785,91	
- <b>Auszahlungen</b>	748.594,32-	
= <b>Bestand Haushaltsjahr</b>	<b>1.459.107,56</b>	

# Finanzrechnung 2024

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kran- kenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), ein- zahlungen aus der Veräußerung von Finanzan- lagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres  in EUR
7311..	abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0,00	0,00
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
6845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
7845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
792..4	Umschuldung	0,00	0,00	0,00
792..5	Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00
792..6	Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00

<sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35 d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35 f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) und 35 e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschusses / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und die zweckgebundenen Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen.

<sup>3</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>4</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>5</sup> laufende Nummerierung der Zeile

## **VII. Vollständigkeitserklärung**

der Gemeinde Malente zur Schlussbilanz 2024

### **Aufklärungen und Nachweise**

- Für eine sorgfältige Prüfung sind die notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.

### **Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung**

- Die zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Ordner, Belege und sonstigen Unterlagen sind zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Ordnern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung.
- In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zugrunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
- Die nach § 33 Abs. 7 GemHVO-Doppik erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bei der Nutzung automatisierter Datenverarbeitung wurde sichergestellt.
- Alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

### **Schlussbilanz und Anhang**

- Die Schlussbilanz beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und periodengerechten Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
- Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bestehen nicht.
- Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.
- Derivative Finanzinstrumente bestanden zum Bilanzstichtag nicht.
- Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag nicht.
- Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können, bestanden am Bilanzstichtag nicht.
- Die finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind in der Bilanz ausgewiesen.
- Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, lagen am Stichtag nicht vor.

Bad Malente-Gremsmühlen, 27.08.2025

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow